

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen	Seite	492
2. Gebäranstalten und Findelanstalt	„	493—497
3. Heilanstalten	„	498—501
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht	„	502—517
5. Zählung der notorisch Trunkfächtigen	„	517—518

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder	Seite	519—525
2. Rettungswesen	„	526—532
3. Impfwesen	„	533
4. Begräbniswesen	„	534—539
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen	„	539—541
6. Konfiskationen des Marktammtes, zumeist aus sanitären Gründen	„	542

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr	Seite	543—544
2. Viehseuchen	„	544—551
3. Das k. u. k. Militär-Tierarznei-Institut	„	552
4. Schlachtungen und Schlachthäuser	„	553—555
5. Viehbeschau	„	556—559
6. Die Wiener Wafenmeisterei	„	560

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1903—1907.

Jahr	Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen	Ärzte	Magister der Chirurgie ¹⁾	Bund- und Geburtärzte ¹⁾	Magister der Zahnheilkunde,	Ausnahmebeweise zur zahnärztl. Praxisberechtigte	Gebammen	Tierärzte	Pferdeärzte	Barfussknaben ²⁾	Apotheker ³⁾	Summe der Sanitätspersonen
1903	Stand zu Anfang des Jahres	2541	3	25	2	13	1733	141	8	111		4576
	Zuwachs durch Neumeldungen	357	—	—	—	—	183	14	—	19		573
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	260	—	4	1	—	156	5	—	12		438
1904	Stand zu Anfang des Jahres	2638	2	21	1	13	1760	150	8	118		4711
	Zuwachs durch Neumeldungen	349	—	2	—	—	149	14	—	9		523
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	281	1	1	—	2	151	19	1	9		465
1905	Stand zu Anfang des Jahres	2706	1	22	1	11	1758	145	7	118		4769
	Zuwachs durch Neumeldungen	333	—	1	—	—	225	8	—	9		576
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	287	—	2	—	2	141	10	—	3		445
1906	Stand zu Anfang des Jahres	2752	1	21	1	9	1842	143	7	124		4900
	Zuwachs durch Neumeldungen ⁴⁾	288	—	—	—	—	176	16	—	9		489
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	237	—	2	—	2	155	11	3	9		419
1907	Stand zu Anfang des Jahres	2803	1	19	1	7	1863	148	4	124		4970
	Zuwachs durch Neumeldungen	307	—	—	—	—	138	23	—	12		480
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	255	—	3	—	—	145	7	—	9		419
	Stand zu Ende des Jahres	2855	1	16	1	5) 7	1856	164	4	127		5031
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1907 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	497	—	4	1	2	46	2	—	20		572
	II (Leopoldstadt)	212	—	—	—	—	153	13	1	10		389
	III (Landstraße)	213	—	—	—	—	146	52	—	9		420
	IV (Wieden)	170	—	1	—	1	63	5	—	5		245
	V (Margareten)	56	—	—	—	—	101	7	—	5		169
	VI (Mariahilf)	128	—	1	—	—	61	2	—	4		196
	VII (Neubau)	127	—	—	—	1	93	5	—	8		234
	VIII (Josefstadt)	201	—	—	—	—	83	2	—	3		239
	IX (Alsergrund)	580	—	2	—	1	126	8	1	8		726
	X (Favoriten)	70	—	—	—	—	140	5	—	5		220
	XI (Simmering)	15	—	1	—	—	36	3	—	2		57
	XII (Meidling)	37	—	2	—	—	82	7	1	6		135
	XIII (Hietzing)	95	1	—	—	—	84	11	—	8		199
	XIV (Rudolfsheim)	49	—	1	—	2	89	6	—	6		153
	XV (Sinnhaus)	30	—	1	—	—	39	1	—	2		73
	XVI (Ottakring)	70	—	1	—	—	142	5	—	6		224
	XVII (Hernals)	49	—	1	—	—	96	6	—	4		156
	XVIII (Währing)	134	—	—	—	—	100	14	—	5		253
	XIX (Döbling)	58	—	—	—	—	37	4	—	3		102
	XX (Brigittenau)	34	—	—	—	—	85	1	—	2		122
	XXI (Floridsdorf)	30	—	1	—	—	54	5	1	6		97
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre:												
1903	646	—	6	—	2	425	20	2	4	1104		
1904	619	—	2	—	—	412	37	—	3	1072		
1905	559	—	2	—	1	490	19	—	2	1072		
1906	580	—	3	—	—	508	20	1	5	1117		
1907	470	—	1	—	1	437	22	1	4	936		

¹⁾ Diese sind auch zur Ausübung der medizinischen Praxis berechtigt. Einer der unter den Bund- und Geburtärzten gezählten ist nur ausnahmsweise zu einer hilfsärztlichen Tätigkeit befugt. — ²⁾ Diese sind zum Fußbeschlage und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt. — ³⁾ Gleich der Zahl der Apotheken, da auch die Probieren (verantwortlichen Leiter) als Apotheker gezählt sind, dagegen nicht die angestellten Personen. — ⁴⁾ Auch Zuwachs durch die Einbeziehung des neuen XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf. — ⁵⁾ 1 davon (und zwar im IX. Bezirke) ist zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis überhaupt, die übrigen bloß zur Ausübung eines Teiles dieser Praxis berechtigt.

2. Gebäranstalten und Findelanstalt.

a) Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt.

Das „Gebärhaus“ und das „Findelhaus“ wurden im Jahre 1784 in Verbindung mit dem f. k. allg. Krankenhause ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt“ eine eigene Direktion, im Jahre 1865 ging die Gebär-, im Jahre 1868 die Findelanstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über.

Der Zweck des Gebärhauses besteht darin, den Aufnahme suchenden Schwangeren als Zufluchtsort zu dienen, den Gebärenden und Wöchnerinnen, sowie deren Kindern Unterkunft und die entsprechende Hilfe zu gewähren, das Findelhaus mit Ammen zu versorgen, sowie anderseits in innigster Verbindung mit der Wiener Universität die Ausbildung von Ärzten und Hebammen möglich zu machen. Die Aufgenommenen werden je nach ihren Verhältnissen und den Bedingungen ihrer Aufnahme vor dem Bekanntwerden ihrer Lage tunlichst geschützt.

In der Gebäranstalt werden alle Hilfe suchenden Schwangeren, sie mögen ledig, verheiratet oder verwitwet sein, ohne Unterschied der Konfession, entweder gegen Vorausbezahlung der Verpflegungsgebühren oder auch ohne eine Zahlung vonseite der sich Meldenden aufgenommen. Zahlende können in jedem Monate ihrer Schwangerschaft, Personen aber, welche nicht zahlen, in der Regel nicht vor Ende des 7. Monats der Schwangerschaft aufgenommen werden.

Die Verpflegung im Gebärhause findet nach drei Klassen statt. Die nach den ersten zwei Klassen Verpflegten finden in einer eigens dafür bestimmten Abteilung (Zahlabteilung) Unterkunft, während die nach der dritten Klasse Verpflegten an den (3) Kliniken unterzubringen sind. Die Verpflegungsgebühren sind seit 1. Jänner 1898 bemessen: Für die I. Klasse mit 8 K, für die II. mit 4 K, für die III. mit 2 K 60 h per Tag. Nach der III. Klasse werden alle jene Personen verpflegt, welche bei ihrem Eintritte die Verpflegungsgebühren nicht entrichten oder welche nach dieser Klasse verpflegt sein wollen. Für die in eine öffentliche Gebäranstalt unentgeltlich aufgenommenen, zahlungsunfähigen Personen sind die Verpflegungskosten von den Landesfonds derjenigen Länder zu tragen, bzw. zu ersetzen, in welchen sich die Heimatsgemeinden der Verpflegten befinden. Eine Übertragung der Kosten an die Heimatsgemeinde ist nicht zulässig.

Die Zahlabteilung hat derzeit 31, die Gebärkliniken haben 562 Betten.

Der Zweck des Findelhauses ist, den daselbst aufgenommenen Kindern möglichst die elterliche Pflege zu ersetzen, an das Publikum ärztlich untersuchte Ammen abzugeben zc.

Die Aufnahme der Kinder in das Findelhaus ist entweder eine bleibende oder eine vorübergehende und geschieht entweder unentgeltlich oder gegen Entgelt.

Bleibende unentgeltliche Aufnahme finden: 1. Alle jene unehelichen Kinder, deren Mütter in den Gebärkliniken oder nach ihrer Aufnahme in die Gebärklinik in einer Krankenanstalt, wohn sie von dort krankheitshalber gebracht werden mußten, geboren haben, mit Ausnahme der nach Währen, Salzburg, Tirol, Steiermark, den Ländern der ung. Krone oder dem Auslande zuständigen, welche unentgeltlich in den bleibenden Verband der Findelanstalt nicht übergehen können; 2. ausnahmsweise und nur mit Genehmigung des Landesauschusses des Erzherzogtumes Oesterreich unter der Enns die unehelichen Kinder solcher armen Mütter, bei denen zur Zeit der Aufnahme in die Klinik das Kind zwar geboren, der Geburtsakt aber noch nicht gänzlich abgeschlossen war, vorausgesetzt, daß die behördlich nachgewiesene Absicht, rechtzeitig in den Gebärkliniken sich aufnehmen zu lassen, durch den Eintritt der Geburt oder auf andere Weise ohne ihr Verschulden vereitelt wurde und daß wegen der Zuständigkeit (siehe Punkt 1) eine Aufnahme nicht ausgeschlossen wäre.

Die bleibende Verpflegung währt in der Regel bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres. Findlinge, welche sich bei den leiblichen Müttern, Großmüttern, Tanten oder mütterlichen Wutsverwandten in entgeltlicher Pflege befinden, sowie die nach Böhmen, Schlesien und Istrien zuständigen Kinder genießen nur eine 6jährige Findelpflege.

Für die Verpflegungskosten eines in eine öffentliche Findelanstalt ohne Entrichtung einer Aufnahmestaxe in die normalmäßige Findelpflege aufgenommenen Kindes hat ebenfalls der Landesfonds des Heimatslandes ohne Erzasanspruch an die Heimatsgemeinde aufzukommen; es ist dem Landesauschusse jedoch freigestellt, das Kind aus der Findelpflege eines anderen Landes in seine eigene Verpflegung zu übernehmen.

Die bleibende entgeltliche Aufnahme findet für alle in der Zahlabteilung des Gebärhauses oder außerhalb desselben geborenen unehelichen Kinder gegen Ertrag der für die zehnjährige oder sechsjährige Verpflegung eines Kindes im vorhin zu bezahlenden vollen, nach Maßgabe der Lebensdauer des Kindes innerhalb dieses Zeitraumes allenfalls rückzahlbaren Verpflegungskosten von 1400 K, bzw. 900 K und gegen Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines des Kindes und des Heimatscheines der Mutter statt. Der Landesauschuss kann die Zahlung der Aufnahmestaxe in vorauszahlenden Raten bewilligen, wenn für deren Einzahlung genügende Sicherheit bestellt wird. Die auf diese Weise aufgenommenen Kinder behalten die Zuständigkeit ihrer Mutter bei und werden nach Ablauf der Anstaltspflege, falls sie nicht von ihren Angehörigen übernommen werden, den betreffenden Heimatsgemeinden übergeben.

Die Aufnahme unehelicher Kinder aus der Zahlabteilung der Landes-Gebäranstalt in die Landes-Findelanstalt wird außerdem vorgenommen gegen Vorweisung eines jeden Zweifel ausschließenden Zuständigkeitsdokumentes der Mutter jüngsten Datums und eines amtlichen Nachweises der unehelichen Geburt des Kindes, jedoch ohne Beibringung eines Armutzeugnisses gegen Ertrag der Pauschalgebühr von 800 K für Niederösterreich, bzw. von 1000 K für Kinder aus anderen Kronländern Oesterreichs, nebst der Lage für die Erlangung des Heimatrechtes des Kindes in Wien von 200 K. Diese Gebühren sind binnen 24 Stunden nach der Geburt des Kindes bei der Anstaltskasse zu erlegen. Diese Pauschalgebühr muß auf einmal erlegt werden; im Falle des Todes des Kindes vor Ablauf der vollen Verpflegungszeit wird eine Rückzahlung nicht geleistet.

Jene nach Niederösterreich zuständigen ledigen Frauenpersonen oder Witwen, welche aus was immer für einem Grunde verhindert waren, zur Entbindung in die Landes-Gebäranstalt sich zu begeben, jedoch armuthshalber nicht imstande sind, ihre Kinder zu ernähren, können behufs Aufnahme ihrer unehelichen Kinder, die das Lebensalter von zwei Monaten noch nicht überschritten haben, in die Findelanstalt, sich mit einem schriftlichen Gesuche an den Landesauschuß des Erzherzogthumes Österreich unter der Enns wenden. In diesem Gesuche haben die Wittsteller anzugeben, ob und welchen Pauschalbetrag (mindestens 200 K) sie zu erlegen imstande sind.

Die zeitweilige entgeltliche Aufnahme findet statt: 1. für Kinder jener Mütter, welche nach Ablauf des Geburtsaktes in die Gebäranstalt aufgenommen worden sind, dann 2. ausnahmsweise sowohl für uneheliche, als auch für eheliche Kinder wegen Erkrankung oder wegen Ablebens der Mutter oder infolge Auftrages von Behörden aus anderen Gründen.

Die an den Kliniken Verpflegten sind verpflichtet, wenn ihre Kinder in das Findelhaus übernommen werden, im Falle ihrer Tauglichkeit dort vier Monate als Ammen zu dienen. Gesunde Wöchnerinnen werden am 10. Tage nach ihrer Entbindung mit ihren Kindern in das Findelhaus abgegeben, um dort zum Ammendienste verwendet oder bei Untauglichkeit hiezu entlassen zu werden. Die Abgabe der Ammen in Privatdienste ist erst nach zweimonatlicher Dienstleistung in der Anstalt und gegen Erlag der Gebühr (60–100 K) gestattet. Eine in Privatdienst abgegebene Amme darf nur einmal, und zwar vor Ablauf von acht Tagen gegen eine andere vertauscht werden.

Die Findelanstalt hat derzeit 124 Betten für Wöchnerinnen und Ammen, 206 Betten für Säuglinge und 13 Betten für größere Kinder. Die Filiale der Landes-Findelanstalt in Gersthof hat 50 Ammen- und 73 Säuglings-Betten.

Die folgenden Daten sind den Berichten des Landesauschusses des Erzherzogthumes Österreich unter der Enns über seine Amtswirksamkeit entnommen, bezw. vom Landesauschusse direkt mitgeteilt.

1. Gebäranstalt. — Bewegung im Stande der Mütter während der Jahre 1903–1907.

Bewegung im Stande der Mütter		1903	1904	1905	1906	1907
		Zahl der Mütter				
Vom Vorjahre verblieben	in der Zahlabteilung	9	8	8	12	12
	auf den Kliniken ¹⁾	397	396	391	378	397
	zusammen	406	404	399	390	409
Davon waren:	Schwangere	194	202	178	208	203
	Wöchnerinnen	212	202	221	182	206
Während des Jahres aufgenommen	in der I. Klasse	56	66	74	75	95
	Zahlabteilung II. "	244	271	278	292	335
	auf den Kliniken ¹⁾	10.627	11.041	10.755	10.961	10.555
	zusammen	10.927	11.378	11.107	11.328	10.985
Daher während des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse	59	68	78	77	98
	Zahlabteilung II. "	250	277	282	302	344
	auf den Kliniken ¹⁾	11.024	11.437	11.146	11.399	10.952
	zusammen	11.333	11.782	11.506	11.778	11.394
In die Findelanstalt gestellt	aus den Kliniken ¹⁾	5.696	5.501	5.348	5.097	4.607
	Entlassen ohne Vorstellung in der Findelanstalt					
Davon vor der Entbindung entlassen	aus der Zahlabteilung	300	334	346	364	426
	" den Kliniken ¹⁾	4.881	5.478	5.351	5.767	5.870
	zusammen	5.181	5.812	11.045	6.131	6.296
Davon vor der Entbindung entlassen	aus der Zahlabteilung	13	12	16	19	28
	" den Kliniken ¹⁾	699	816	753	929	830
	zusammen	712	828	769	948	858
Gestorben	in der Zahlabteilung	1	3	2	3	1
	auf den Kliniken ¹⁾	51	67	69	78	60
	zusammen	52	70	71	81	61
Abgang im ganzen	vor der Entbindung	4	2	5	7	3
	aus der I. Klasse	57	64	76	74	95
	Zahlabteilung II. "	244	273	272	293	332
	aus den Kliniken ¹⁾	10.628	11.046	10.768	10.942	10.537
	zusammen	10.929	11.383	11.116	11.309	10.964
Am Ende des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse	2	4	2	3	3
	Zahlabteilung II. "	6	4	10	9	12
	auf den Kliniken ¹⁾	396	391	378	397	415
	zusammen	404	399	390	409	430
	davon noch unentbunden	202	178	208	206	243
Durchschnittlicher Stand der Mütter an einem Tage ²⁾		434	457	454	458	454

¹⁾ 2 Kliniken und die f. l. Hebammenlehranstalt. — ²⁾ Die Gesamtzahl der Verpflegstage der Mütter betrug im Jahre 1903: 158.360, 1904: 167.035, 1905: 161.626, 1906: 167.367, 1907: 165.736; die durchschnittliche Verpflegungsbauer einer Mutter betrug in den vorbesagten Jahren 13,97, 14,18, 14,07, 14,—, 14,54 Tage.

2. Gebäranstalt. — Heimatland und Familienstand der in den Jahren 1903—1907 auf den Kliniken neu aufgenommenen Mütter.

Heimatland, bzw. Familienstand	1903	1904	1905	1906	1907
	Zahl der auf den Kliniken aufgenommenen Mütter				
Niederösterreich	5.205	5.418	5.474	5.582	5.295
Oberösterreich	277	324	282	310	274
Steiermark	164	170	146	174	161
Sonstige Alpenländer	109	117	118	95	105
Südländer	51	44	44	47	47
Böhmen	2.465	2.420	2308	2.285	2.067
Mähren	1.056	1.093	1089	1.103	1.137
Schlesien	238	253	222	221	245
Galizien und Bukowina	238	223	237	236	255
Österreich zusammen	9.803	10.062	9.920	10.053	9.586
Länder der ungarischen Krone	636	567	601	611	622
Bosnien und Herzegowina	2	1	—	2	1
Sonstiges Ausland	84	92	75	87	111
Ausweislose (Heimatland unbekannt)	93	273	157	182	206
Gesamtzahl	10.618	10.995	10.753	10.935	10.526
Davon waren verheiratet	1.545	1.759	1.761	2.043	1.908

3. Gebäranstalt. — Bewegung im Stände der Kinder während der Jahre 1903—1907.

Bewegung im Stände der Kinder	Geschlecht der Kinder	1903	1904	1905	1906	1907	
		Zahl der Kinder					
Rest vom Vorjahre	männlich	96	86	106	81	85	
	weiblich	88	72	85	84	75	
	zusammen	184	158	191	165	160	
Zuwachs	männlich	4.868	5162	4.857	4833	4.706	
	weiblich	4.621	4587	4.570	4567	4.353	
	zusammen	9.489	9749	9.427	9400	9.059	
Zusammen	männlich	4.964	5248	4.963	4914	4.791	
	weiblich	4.709	4659	4.655	4651	4.428	
	zusammen	9.673	9907	9.618	9565	9.219	
Geboren in der Anstalt ¹⁾	Abortus	166	171	220	268	315	
	tot	691	771	757	847	739	
	lebend	9.489	9.749	9.427	9400	9.059	
	zusammen	10.346	10.691	10.404	10.515	10.113	
Abgang	in die Findelanstalt	männlich	3.043	3074	2.932	2848	2.534
		weiblich	2.903	2862	2.806	2654	2.373
		zusammen	5.946	5936	5.738	5502	4.907
	entlassen	männlich	1.649	1878	1.731	1806	1.945
		weiblich	1.568	1589	1.561	1784	1.794
		zusammen	3.217	3467	3.292	3590	3.739
	gestorben ²⁾	männlich	186	190	219	175	224
		weiblich	166	123	204	138	151
		zusammen	352	313	423	313	375
	im ganzen	männlich	4.878	5142	4.982	4829	4.703
		weiblich	4.637	4574	4.571	4576	4.318
		zusammen	9.515	9716	9.553	9405	9.021
Rest am Ende des Jahres	männlich	86	106	81	85	88	
	weiblich	72	85	84	75	110	
	zusammen	158	192	165	160	198	

¹⁾ Im ganzen wurden in der Anstalt 1903: 9961, 1904: 10.336, 1905: 10.303, 1906: 10.090, 1907: 9730 Frauen entbunden; dazu kommen 242, 236, 239, 288, 264 Gassengeburt; zusammen 10.203, 10.572, 10.542, 10.378, 9994 Geburten. Darunter waren Zwillingengeburt: 137, 111, 118, 133, 117; Drillingengeburt: 3, 4, 2, 2, 1. — ²⁾ Da diese Ziffern den Berichten des n.-ö. Landesauschusses entnommen, beziehungsweise von demselben direkt mitgeteilt sind, stimmen sie mit den auf Seite 73 ff. angegebenen, auf den an die Magistrats-Abteilung für Statistik eingelangten Totenbeschaubefunden beruhenden Zahlen nicht immer überein. Die Differenzen rühren von der verschiedenen Zählung der Totgeburt und der bald nach der Geburt verstorbenen Kinder her.

4. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der während der Jahre 1903—1907 in der Obföge der Anstalt stehenden Kinder.

Bewegung im Stande der Kinder		1903	1904	1905	1906	1907	
		Zahl der Kinder					
Vom Vorjahre in der Obföge der Anstalt verblieben		19.956	20.091	20.209	20.313	20.176	
Zuwachs durch Aufnahme	in der Gebäranstalt	unentgeltlich ¹⁾	5.915	5.894	5.929	5.489	4.896
		entgeltlich ²⁾	31	42	7	13	11
	zusammen		5.946	5.936	5.936	5.502	4.907
	außerhalb der Gebäranstalt	unentgeltlich ³⁾	1.446	1.394	1.307	1.305	929
		entgeltlich ⁴⁾	70	51	63	44	41
zusammen		1.516	1.445	1.370	1.349	970	
insgesamt		7.462	7.381	7.306	6.851	5.877	
Gesamtzahl der verpflegten Kinder		27.418	27.472	27.515	27.164	26.053	
Davon in der Anstalt selbst		9.320	9.072	8.676	8.173	7.041	
Abgang	Entlassung	aus dem Hause	1.005	1.092	1.040	869	829
		aus entgeltl. Pflege zusammen	3.394	3.491	3.333	3.977	3.741
	zusammen		4.399	4.583	4.373	4.846	4.570
	Tod	im Hause	321	232	212	129	96
in entgeltl. Pflege zusammen		2.607	2.448	2.617	2.013	2.112	
zusammen		2.928	2.680	2.829	2.142	2.208	
Am Ende des Jahres in der Obföge der Anstalt	im Anstaltsbause	165	105	135	114	137	
	in der Filiale Gersthof bei Kostparteien in entgeltlicher Pflege	53	54	57	55	70	
	zusammen	19.873	20.050	20.121	20.007	19.068	
		20.091	20.209	20.313	20.176	19.275	
		Zahl der Verpflegstage					
Verpflegungstage in der	Anstalt selbst	62.851	54.252	50.417	49.047	45.119	
	Filiale Gersthof	19.401	19.234	20.183	19.480	23.420	
	Privatpflege in Wien	279.675	301.468	331.419	341.538	344.449	
	„ im sonstigen Niederösterr.	2.650.998	2.661.402	2.711.479	2.808.347	2.776.767	
	„ in anderen Ländern ⁵⁾	4.376.194	4.459.566	4.354.326	4.328.070	4.075.986	
zusammen		7.389.119	7.495.922	7.467.824	7.546.482	7.265.741	

¹⁾ Aus den Kliniken. — ²⁾ Aus der Zahlabteilung gegen eine Tage von 800, 900, 1000 und 1400 K. —

³⁾ Auf Kosten des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds. Darunter sind auch jene Kinder enthalten, deren Zahlungsverpflichtung bei der Aufnahme noch nicht festgestellt war. — ⁴⁾ Wegen eine Tage von 200, 240, 300, 1080 K oder 1270 K 20 h. — ⁵⁾ Böhmen, Mähren, Steiermark, Ungarn.

5. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der Ammen (Mütter) in den Jahren 1903—1907.

Bewegung im Stande der Ammen (Mütter)		1903	1904	1905	1906	1907
		Zahl der Ammen (Mütter)				
Vom Vorjahre verblieben		117	123	112	128	102
Zuwachs	Wöchnerinnen aus dem Gebäuhause ¹⁾	843	934	990	912	1096
	aus der Privatammenschaft zurückgestellt zusammen	—	1	—	—	—
zusammen		843	935	1102	1040	1198
Abgang	Gegen Tage in Privatammenschaft gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht	8	19	10	12	5
	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen wegen Untauglichkeit und aus anderen Gründen entlassen	—	1	—	—	—
	in ein öffentliches Krankenhaus	161	176	157	201	135
	zusammen	620	695	759	684	889
		48	55	48	41	36
zusammen		837	946	974	938	1065
Am Ende des Jahres verblieben		123	112	128	102	133

¹⁾ Die Gesamtzahl der vom Gebäuhause gestellten Wöchnerinnen siehe auf Seite 494. Hieron sind nicht alle tauglichen, sondern nur die mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum und auf ihre besondere Eignung zurückbehaltenen Ammen gerechnet. Die Zahl der zum Ammendienste absolut tauglichen Wöchnerinnen ist größer.

6. Einnahmen und Ausgaben der niederösterreichischen Landes-Gebär- und Findelanstalt in den Jahren 1903—1907.

Einnahmen und Ausgaben		1903	1904	1905	1906	1907
		Kronen				
a) Landes-Gebäranstalt						
Einnahmen	Verpflegskosten- und Leichenkosten- Vergütungen	447.569	330.116	432.778	443.511	148.878
	Beitrag des Gebärfonds	7.547	—	—	—	—
	„ „ Studienfonds	74.929	36.000	54.611	61.374	65.110
	„ „ sonstige	1.860	1.440	1.480	1.442	1.758
	zusammen	531.905	367.556	488.869	506.327	215.746
Ausgaben	Verpflegskosten	292.040	305.463	308.885	314.826	336.957
	Verwaltung: persönlich	127.503	121.128	129.806	145.906	146.874
	„ sachlich	31.088	34.665	34.741	21.976	16.572
	„ sonstige	37.066	101	155	310	1.963
	zusammen	487.697	461.357	473.587	483.018	502.366
b) Landes-Findelanstalt						
Einnahmen	Verpflegskosten-Vergütungen	2,684.147	2,167.681	2,750.468	2,909.922	3,027.305
	Beitrag des Findelhausfonds	41.583	63.778	56.088	54.156	55.925
	Ammen-Abgabestagen	480	1.140	540	780	540
	Aufnahmestagen	1.770	499	5.858	900	984
	sonstige	2.043	3.505	4.161	4.092	2.861
	zusammen	2,730.023	2,236.603	2,817.115	2,969.850	3,087.615
Ausgaben	Verpflegskosten	2,503.646	2,496.293	2,801.277	2,749.547	2,823.970
	Verwaltung: persönlich	166.705	137.677	167.824	171.312	174.096
	„ sachlich	26.278	22.571	24.955	37.768	64.787
	„ sonstige	9.385	7.117	8.348	10.455	24.146
	zusammen	2,706.014	2,663.658	3,002.404	2,969.082	3,086.999
Von den Verpflegskosten entfallen auf Kostgelder für Findlinge außerhalb des Anstaltsgebäudes und der Filiale Gersthof		2,323.750	2,324.837	2,463.219	2,621.439	2,693.054

b) Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim.

Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim des Vereines „Lucina“ 1903—1907.

Es wurde im Jahre 1901 eröffnet und dient zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege bedürftiger Ehefrauen zur Zeit der Niederkunft und des Wochenbettes und zur Ausbildung von Wochenbett-Pflegerinnen. Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1907 betragen 44.168 K 28 h, davon 8556 K Mitgliedsbeiträge, 20.730 K 05 h Spenden und Sammlungsergebnisse, 3601 K 25 h als Erträgnis der Pflege bei Privatens; die Ausgaben 37.923 K 23 h, davon 1147 K 76 h für Vereinsleitung, 36.775 K 53 h für das Wöchnerinnenheim; der Vermögensstand am Jahreschlusse 361.379 K 55 h, davon 80.431 K Wert des Hauses, 19.536 K 63 h Inventarwert.

Gegenstand	Jahr					
	1903	1904	1905	1906	1907	
Zahl der Betten	1) 22	22	22	23	23	
} Vom Vorjahre verblieben	19	19	22	19	17	
	Neu aufgenommen	616	757	672	693	557
	zusammen	635	776	694	712	574
} Pfleglinge	Entlassen nach Ablauf des Wochenbettes	610	697	655	660	512
	An Krankenanstalten abgegeben	3	3	13	10	11
	Unentbunden entlassen	—	53	6	23	23
	Gestorben	3	1	1	2	3
Verpflegstage im ganzen	6393	7865	7528	7489	5879	
„ durchschnittlich auf eine Frau	10.07	10.14	10.85	10.80	10.24	

1) Im Jahrbuche 1904 richtiggestellt.

Zahl der Betten und Bewegung im Krankenstande

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt (A. = Anstalt, Kr. = Kranken- haus, Sp. = Spital)	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand						
				Vom Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen		Summe der behandelten Personen		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenkrankte										
	1903	—	1152	624	539	988	747	1.612	1.286	2.898
	1904	—	1172	704	617	987	795	1.691	1.412	3.103
	1905	—	1212	743	692	1.037	838	1.780	1.530	3.310
	1906	—	1212	717	692	1.205	1.021	1.922	1.713	3.635
	1907	—	2508	750	739	1.363	1.192	2.113	1.931	4.044
	und zwar 1907:									
1	Privatheilanst. (Dr. Svetlin)	III	70	25	41	37	37	62	78	140
2	Landesanst. „Am Steinhof“ ²⁾	XIII	2200	639	642	1.184	1.026	1.823	1.668	3.491
3	Privatheilanstalt in Hackling	XIII	20	5	—	59	50	64	50	114
4	„ „ „ Lainz	XIII	110	53	29	10	2	63	31	94
5	„ „ „ Bellevue	XIII	36	2	4	56	65	58	69	127
6	„ „ „ in Döbling	XIX	72	26	23	17	12	43	35	78
b) Krankenhäuser										
	1903	—	7769	2986	2692	48.796	42.837	51.782	45.529	97.311
	1904	—	7777	2952	2671	50.870	44.537	53.822	47.208	101.030
	1905	—	7787	3063	2835	51.526	45.679	54.589	48.514	103.103
	1906	—	7986	3179	2885	51.318	47.714	54.497	50.599	105.096
	1907	—	8089	3212	3037	52.584	49.280	55.796	52.317	108.113
	und zwar im Jahre 1907:									
1	Hospital der barmh. Brüder	II	350	275	—	5.304	—	5.579	—	5.579
2	Leopoldstädter Kinderhospital	II	117	37	34	653	561	690	595	1.285
3	K. k. Kr. „Rudolfsstiftung“	III	860	431	360	5.675	5.840	6.106	6.200	12.306
4	Kronprinz Rudolf-Kinder-sp.	III	72	29	39	526	502	555	541	1.096
5	Spital der Elisabethinen	III	95	—	76	—	1.020	—	1.096	1.096
6	K. k. Krankenhaus Wieden	IV	561	230	259	3.758	4.360	3.988	4.619	8.607
7	St. Josef-Kinderhospital	IV	96	27	22	573	526	600	548	1.148
8	Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi	V	90	19	26	318	442	337	468	805
9	Spital der Wiener Kauf- mannschaft	V	60	17	—	441	—	458	—	458
10	Lebenswirthschaftliches Kinder-sp.	VI	30	6	11	65	129	71	140	211
11	Spital der barmh. Schwestern	VI	100	30	52	363	457	393	509	902
12	K. k. Erzherzogin Sophien- Spital	VII	193	72	91	1.346	1.354	1.418	1.445	2.863
13	Inquisitionsspital des k. k. Landesgerichtes	VIII	138	47	38	1.230	453	1.277	491	1.768
14	Maria Theresia-Frauenhosp.	VIII	30	—	18	—	781	—	799	799
15	Spital d. Handlungskommis	VIII	20	4	—	60	—	64	—	64
16	Privatheil-Anst. des Dr. Firth	VIII	54	9	6	409	703	418	709	1.127
17	K. k. Allgem. Krankenhaus	IX	2000	951	842	16.029	14.224	16.980	15.066	32.046
18	Karolinen-Kinderhospital	IX	52	29	27	438	429	467	456	923
19	St. Annen-Kinderhospital	IX	120	50	58	992	996	1.042	1.054	2.096
20	Sp. der allg. Abt. f. Erwach.	IX	100	41	40	954	831	995	871	1.866
	Poliklinik f. „Kinder		38	8	10	271	292	279	302	581
21	Sanatorium des Dr. Löw	IX	151	15	23	926	1.474	941	1.497	2.438
22	Sanatorium „Hera“ ⁵⁾	IX	35	1	6	128	551	129	557	686
23	K. k. Kaiser Franz Josef-Sp.ital	X	876	275	300	3.954	3.775	4.229	4.075	8.304
24	Städtisches Epidemiespital ⁷⁾	X	240	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die zwei k. und k. Garnisonsspitaler und das k. k. Landwehr-Truppenspital sind nicht aufgenommen. Die Bewegung im Krankenstande der städtischen Versorgungshäuser siehe Abschnitt XX, „Armenwesen“. — ²⁾ Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — ³⁾ N.-ö. Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenkrankte (früher „N.-ö. Landesirrenanstalt“). — ⁴⁾ Richtiggestellt. — ⁵⁾ Mit einer Gebärdabteilung. — ⁶⁾ Zahl der Zimmer. — ⁷⁾ Die drei in der Tabelle angeführten Epidemiespitaler werden, wenn von der zuständigen Behörde

anstalten.

der Heilanstalten¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Krankenstand												Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang															
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges							
geheilt		gebessert		ungeheilt ²⁾											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.			
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenkrante															
167	117	194	215	375	265	172	72	908	669	1.577	704	617	153.69		
229	124	234	241	281	246	204	109	948	720	1.668	743	692	159.60		
236	172	261	279	373	298	193	89	1.063	838	1.901	717	692	150.81		
240	199	304	362	381	325	243	88	1.168	974	2.142	754	739	146.27		
231	195	161	138	450	507	251	153	1.093	993	2.086	1020	938	138.46		
3	12	20	17	4	5	7	4	34	38	72	28	40	166.11	1	
209	149	47	52	427	486	222	147	905	834	1.739	918	834	137.87	2	
1	7	57	30	1	3	2	—	61	40	101	3	10	40.56	3	
—	1	7	3	3	2	13	1	23	7	30	40	24	282.32	4	
15	20	26	35	9	8	5	1	55	64	119	3	5	39.61	5	
3	6	4	1	6	3	2	—	15	10	25	28	25	246.09	6	
b) Krankenhäuser															
28.839	26.579	12.084	9.588	3463	2626	4444	4065	48.830	42.858	91.688	2952	2671	22.49		
30.047	27.716	12.473	9.802	3510	2737	4729	4118	50.759	44.373	95.132	3063	2835	22.23		
30.173	28.455	12.486	9.703	3705	2913	5046	4561	51.410	45.632	97.042	3179	2882	24.99		
29.830	29.939	12.912	10.369	3623	2763	4928	4483	51.293	47.554	98.847	3204	3045	22.82		
29.712	30.862	13.632	10.331	4020	3300	5026	4666	52.390	49.159	101.549	3406	3158	22.77		
3.033	—	1.632	—	271	—	338	—	5.274	—	5.274	305	—	18.74	1	
579	486	21	26	3	4	64	49	667	565	1.232	23	30	20.91	2	
2.798	3.319	1.600	1.333	461	416	841	768	5.700	5.836	11.536	406	364	23.12	3	
422	412	23	24	19	15	59	62	523	513	1.036	32	28	24.09	4	
—	580	—	325	—	19	—	90	—	1.014	1.014	—	82	25.04	5	
2.182	2.918	1.078	974	165	156	299	315	3.724	4.363	8.087	264	256	22.72	6	
413	389	65	45	19	21	80	69	577	524	1.101	23	24	18.94	7	
300	405	1	2	1	—	14	28	316	435	751	21	33	23.64	8	
399	—	29	—	5	—	12	—	445	—	445	13	—	18.23	9	
53	117	3	6	1	—	8	3	65	126	191	6	14	26.05	10	
281	314	62	72	7	12	13	57	363	455	818	30	54	31.51	11	
608	590	472	504	70	61	185	195	1.335	1.350	2.685	83	95	22.38	12	
751	310	366	113	84	30	7	2	1.208	455	1.663	69	36	19.22	13	
—	690	—	59	—	9	—	16	—	774	774	—	25	13.64	14	
33	—	21	—	—	—	6	—	60	—	60	4	—	22.98	15	
291	602	61	44	14	9	40	34	406	689	1.095	12	20	11.71	16	
7.652	7.526	5.079	3.810	2277	1950	962	894	15.970	14.180	30.150	1010	886	22.94	17	
300	283	62	49	21	17	57	71	440	420	860	27	36	22.01	18	
672	679	123	115	58	67	147	142	1.000	1.003	2.003	42	51	17.23	19	
480	501	356	251	57	42	53	38	946	832	1.778	49	39	18.46	20	
146	155	47	55	15	12	60	70	268	292	560	11	10	14.77	21	
543	1.236	293	170	24	20	61	52	921	1.478	2.399	20	19	12.33	21	
116	526	—	—	—	—	9	22	125	548	673	4	9	11.17	22	
2.485	2.374	697	715	69	54	650	595	3.901	3.738	7.639	328	337	26.46	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	

ausgesprochen wird, daß eine Epidemie herrscht und daß die f. f. Krankenhäuser nicht ausreichen, der f. f. Statthalterei zur Verfügung gestellt; so wurde im Jahre 1907 das Spital im XII. Bezirke zur Unterbringung von Blatternkranken verwendet. Aber auch das Spital im XX. Bezirke stand seit Mai d. J. in Verwendung des f. f. Krankenanstaltenfonds. Die Zahl der Betten ist mit den in der Statthalterei-Rundmachung vom 22. Oktober 1892 angegebenen Ziffern eingetrag.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt (A. = Anstalt, K. = Kranken- haus, Sp. = Spital)	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand									
				Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen		Summe der behandelten Personen					
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.			
25	Städtisches Epidemiespital ²⁾	XII	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	K. f. St. Rochus-Spital	XIII	90	55	38	845	592	900	630	1.530			
27	Sanatorium des Dr. Offer	XIII	10	1	4	46	81	47	85	132			
28	K. f. Kaiserin Elisabethspital	XIV	530	220	272	2.605	3.753	2.825	4.025	6.850			
29	K. f. Kronprinzessin Ste- phanie-Spital	XVI	108	49	63	692	846	741	909	1.650			
30	K. f. Wilhelminen-Spital ³⁾	XVI	416	180	211	2.382	2.254	2.562	2.465	5.027			
31	Spital der Wiener israeliti- schen Kultusgemeinde	XVIII	170	71	82	910	1.028	981	1.110	2.091			
32	Diakonissen-Krankenhaus	XVIII	16	6	14	120	445	126	459	585			
33	Rudolfiner-Haus	XIX	79	27	15	571	581	598	596	1.194			
34	Städtisches Epidemiespital ²⁾	XX	120	—	—	—	—	—	—	—			
Davon in													
Kranken-			der n.-ö. Statthaltereier oder	5772	2510	2474	38.516	37.451	41.026	39.925	80.951		
häusern,			einer anderen Staats-	432	—	—	—	—	—	—	—		
verwaltet			der Gemeinde ⁴⁾	665	330	165	6.050	2.048	6.380	2.213	8.593		
von			geistlichen Orden und Kon-	970	346	359	6.509	6.972	6.855	7.331	14.186		
			gregationen ⁵⁾	250	26	39	1.509	2.809	1.535	2.848	4.383		
			sonstigen Körperschaften ⁷⁾										
			Privatpersonen ⁸⁾										
Davon			Kinderospitälern ⁹⁾	625	227	241	4.472	4.266	4.699	4.507	9.206		
in			sonstigen Krankenhäusern	7464	2985	2796	48.112	45.014	51.097	47.810	98.907		

c) Refonvalezzentenhäuser; Säuglingsheim.

	1903	—	112	60	14	743	490	803	504	1.307	
	1904	—	128	48	13	828	573	876	586	1.462	
	1905	—	123	54	15	630	680	684	695	1.379	
	1906	—	123	33	17	679	661	712	678	1.390	
	1907	—	117	49	17	734	688	783	705	1.488	
und zwar im Jahre 1907:											
1	Refonvalezzentenhäuser der barmherzigen Brüder	XIII	50	47	—	681	—	728	—	728	
2	Refonvalezzentenhäuser für arme Frauen	XIII	10)32	—	15	—	541	—	556	556	
3	Refonvalezzentenhäuser „Janiteum“	XIII	16	—	—	—	110	—	110	110	
4	Säuglingsheim	XIII	11)10	2	2	43	20	45	22	67	
5	Erholungsheim (Dr. Patat)	XIX	9	—	—	10	17	10	17	27	
Gesamtsumme			1903	9.033	3670	3245	50.527	44.074	54.197	47.319	101.516
der in Wien be-			1904	9.077	3704	3301	52.685	45.905	56.389	49.206	105.595
findlichen Heil-			1905	9.122	3860	3539	53.215	47.214	57.053	50.730	107.792
anstalten			1906	9.321	3929	3594	53.202	49.396	57.131	52.990	110.121
(a, b und c)			1907	10.714	4011	3793	54.681	51.160	58.692	54.953	113.645

Anhang. Die drei außer Wien befindlichen Kinder-Heilanstalten der

1	Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Bad Hall	190	17	17	234	348	251	365	616
2	Kaiser Franz Josef-Kinderhospital in Sulzbach-Ischl	50	25	30	88	86	113	116	229
3	Erzherzogin Maria Theresia-See- hospital in San Belagio	210	98	114	244	279	342	393	735

¹⁾ Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — ²⁾ Vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 498. — ³⁾ Mit Einschluß des unter derselben Verwaltung stehenden Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Kinderospitals der Gemeinde Wien und der Kellermannschen Stiftung. — ⁴⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 3, 6, 12, 13, 17, 23, 26, 28, 29 und 30. — ⁵⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 24, 25 und 34. — ⁶⁾ Die Anstalten unter den

(Fortsetzung.)

Krankenstand										Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegung für einen Kranken	Laufende Zahl		
Abgang															
Entlassen					Gestorben		Summe des Abganges								
geheilt		gebessert		ungeheilt ¹⁾											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
583	416	202	131	9	9	48	38	842	594	1.436	58	36	22.83	26	
15	59	22	14	2	3	5	5	44	81	125	3	4	21.64	27	
1.328	2.230	643	828	200	179	461	512	2.632	3.749	6.381	193	276	25.24	28	
593	729	35	49	16	25	44	46	688	849	1.537	53	60	25.37	29	
1.665	1.591	263	234	72	52	362	368	2.362	2.245	4.607	200	220	30.97	30	
431	587	321	296	49	68	103	77	904	1.028	1.932	77	82	28.14	31	
100	364	9	46	5	15	6	19	120	444	564	6	15	18.34	32	
460	474	46	41	26	35	32	29	564	579	1.143	34	17	19.48	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
20.645	22.003	10.435	8.691	3423	2932	3859	3733	38.362	37.359	75.721	2664	2566	24.13	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.667	1.416	1.698	405	280	31	373	178	6.018	2.030	8.048	362	183	25.—	—	
4.435	5.020	1.123	1.007	277	305	679	642	6.514	6.974	13.488	341	357	20.80	—	
965	2.423	376	228	40	32	115	113	1.496	2.796	4.292	39	52	14.21	—	
3.065	3.022	700	571	193	178	528	504	4.486	4.275	8.761	213	232	10.11	—	
26.647	27.840	12.932	9.760	3827	3122	4498	4162	47.904	44.884	92.788	3193	2926	23.42	—	

c) Rekonvaleszentenhäuser; Säuglingsheim.

708	482	41	—	2	11	9	—	760	493	1.253	43	11	21.04	—
777	560	32	1	3	9	10	1	822	571	1.393	54	15	13.96	—
609	647	30	14	6	16	6	1	651	678	1.329	33	17	21.92	—
627	641	19	2	11	17	6	1	663	661	1.324	49	17	21.39	—
673	668	67	7	5	12	9	1	754	688	1.442	29	17	20.65	—
641	—	58	—	—	—	4	—	703	—	703	25	—	18.91	1
—	530	—	—	—	12	—	—	—	542	542	—	14	17.05	2
—	110	—	—	—	—	—	—	—	110	110	—	—	35.20	3
31	18	4	1	3	—	5	1	43	20	63	2	2	38.67	4
1	10	5	6	2	—	—	—	8	16	24	2	1	42.26	5
29.714	27.178	12.319	9.803	3840	2902	4625	4137	50.498	40.020	94.518	3699	3299	26.22	—
31.053	28.400	12.739	10.044	3794	2992	4943	4228	52.529	45.664	98.193	3860	3542	26.15	—
31.018	29.274	12.777	9.996	4084	3227	5245	4651	53.124	47.148	100.272	3929	3591	29.21	—
30.697	30.779	13.235	10.733	4015	3105	5177	4572	53.124	49.189	102.313	4007	3801	26.87	—
30.616	31.725	13.860	10.476	4475	3819	5286	4820	54.237	50.840	105.077	4455	4113	27.67	—

Gemeinde; Bettenzahl, Krankenstands-Bewegung im Jahre 1907.

181	268	41	51	11	15	4	3	237	337	574	14	28	57.56	1
76	74	5	8	—	2	2	4	83	88	171	30	28	92.29	2
181	250	44	22	7	2	6	4	238	278	516	104	115	219	3

laufenden Zahlen: 1, 5, 8, 10 und 11. — ⁷⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 9, 14, 15, 18, 19, 20, 31, 32 und 33. — ⁸⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 16, 21, 22 und 27. — ⁹⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 10, 18, 19 und 20 (zum Teile). Ohne die dem k. k. Bismarckspitale angegliederten Kinderpitale; vgl. Anm. 3. — ¹⁰⁾ Ohne die Betten für Säuglinge. — ¹¹⁾ Ferner 2 Couveusen.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektions- und parasitären Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.¹⁾

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien für folgende Infektions- und parasitäre Krankheiten: Rotlauf — Wund-, Zumpf- und Gesichtsrötlauf — (Erysipelas), Wochenbettfieber (Febris puerperalis), Rückfallfieber (Febris recurrens), Blattern (Variola), Wind- oder Wasserpocken (Varicella), Masern und Nöteln (Morbilli et Rubeolae), Scharlach (Scarlatina), Flecktyphus (Typhus exanthematicus), Bauchtyphus (Typhus abdominalis), Ruhr (Dysenteria), Brechdurchfall (Cholera nostras und Cholera asiatica), Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis epidemica), Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa), Keuchhusten (Tussis convulsiva), Grippe (Influenza), Schweißfieber (Morbus miliaris), Mumps (Parotitis epidemica), ägyptische Augenentzündung (Trachom) und Conjunctivitis follicularis, Milzbrand (Pustula maligna), Erkrankungen und Todesfälle nach Genuß von Fleisch der an Schweinepest erkrankt gewesenen Tiere, Erkrankungen an Ross (Malleus), Tollwut (Lyssa) und Trichinose. Die Anzeigepflicht hinsichtlich dieser Krankheiten tritt bereits bei vereinzelterm Vorkommen ein; überdies unterliegt das epidemische Vorkommen von Infektionskrankheiten jeder Art an und für sich der Anzeigepflicht. Sie obliegt den praktischen Ärzten und den Krankenhäusern, bei Cholera asiatica auch jedem Wohnungsinhaber. Die Anzeige ist bei Cholera unverzüglich, bei den andern Krankheiten binnen 24 Stunden mittels bestimmter Anzeigeformularen im VIII. und XIV. Gemeindebezirke an die Gemeinde-Bezirkskanzlei, im XXI. Bezirke, und zwar im ehemaligen Gemeindegebiete Floridsdorf an das magistratische Bezirksamt, in den Bezirkesteilen Groß-Fejedlersdorf, Leopoldau, Ragnan, Appern und Stablan sowie Hirschtetten an den betreffenden städtischen Arzt, in den übrigen Gemeindebezirken an das magistratische Bezirksamt zu erstatten.

Bei Tuberkulose wurde mit Verordnung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 12. Mai 1903, Z. 45795, die Anzeigepflicht den behandelnden Ärzten und den Totenbeschauern auferlegt: a) in allen Todesfällen an Tuberkulose jeder Art; b) in allen Erkrankungsfällen an vorgeschrittener Kehlkopf- und Lungen tuberkulose, wenn eine Übersiedlung des Erkrankten in eine andere Wohnung oder die Abgabe desselben in eine Krankenanstalt stattfindet; c) in allen Fällen, in welchen die zum Schutze der Wohnungsgenossen unbedingt notwendigen sanitären Maßnahmen der Umgebung des Kranken nicht überlassen werden können, also die Intervention der Sanitätsbehörde nötig ist; die Daten über die Todesfälle nach Tuberkulose sind auf Seite 81, 91, 111, 864 angegeben; von den unter b) und c) erwähnten Fällen gelangt eine große Zahl nicht zur Kenntnis der Behörde, daher wurde ihre statistische Bearbeitung unterlassen, zumal zahlreiche Doppelzählungen und sonstige Ungleichartigkeit unvermeidlich gewesen wären.

In den folgenden Tabellen sind die Erkrankungsfälle nach den Zusammenstellungen des Stadtphysikats verzeichnet; die Zusammenstellungen über die Todesfälle sind nach den für die Statistische Magistrats-Abteilung gelieferten Totenbeschauzetteln bearbeitet.

Bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungsfällen ist zu beachten, daß letztere die Gesamtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen. Es mag dahingestellt bleiben, ob von Ärzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige stets erstattet wird; abgesehen davon fehlen selbstverständlich jene Erkrankungsfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Darstellung der örtlichen Verteilung der Erkrankungsfälle seitens des Stadtphysikats bisher nach anderen Gesichtspunkten stattfindet, als die der Todesfälle seitens der Statistischen Magistrats-Abteilung. Die Todesfälle werden von der genannten Abteilung nach dem letzten ständigen Wohnsitze der Verstorbenen aufgeteilt, die Erkrankungsfälle vom Stadtphysikate nach dem Orte der Erkrankung, so daß eine solche Erkrankung, wenn sie im Verlaufe einer andern Krankheit im Krankenhause vorgekommen ist, dem Gemeindebezirke zugezählt wird, in dem die Anstalt liegt. In dieser verschiedenen Aufteilung der Erkrankungs- und Sterbefälle dürfte die Erklärung für manche Widersprüche zu finden sein, die zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen nach der örtlichen Scheidung sich ergeben.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungsfälle die in der Findelanstalt, im Gebäuhause und in den Versorgungs- und Siechenhäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gesondert von dem Gemeindebezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

Die Tatsache, daß die Morbidität und die Mortalität an verschiedenen amtlichen Stellen (im Stadtphysikate und in der Statistischen Abteilung des Magistrates) bearbeitet werden und eine Vergleichung der Erkrankungs-Anzeigen mit den Totenbeschaubefunden bisher nicht vorgenommen wurde, hat auch zur Folge, daß die Angaben über das Alter der Erkrankten und Verstorbenen hier und da nicht im Einklange stehen, abgesehen davon, daß dieselbe Person zur Zeit der Erkrankung in einem andern Altersjahre sich befinden kann, als zur Zeit des Todes.

¹⁾ Die Morbidität der Mitglieder der gewerblichen Krankenkassen siehe auf Seite 714 ff.

a) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigen Wohnsitze der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat.

Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 503.

¹⁾ Über auffällige Verschiedenheiten zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen vgl. das in der Einleitung zu diesem Kapitel Gesagte. — ²⁾ Die Zahlen von 1905 an einschließlich des XXI. Bezirkes. Für 1905 war von den Erkrankungen in diesem Bezirke die Teilung nach dem Geschlechte nicht bekannt, daher bezogen sich die Zahlen der männlichen und der weiblichen Personen nur auf die Bezirke I—XX.

1. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Rotlauf (Erysipelas) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		Jan.	Feb.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dec.			
Erkrankungsfälle																
1903		1964	837	1127	172	154	203	222	209	207	153	114	106	141	148	135
1904		1808	691	1117	149	123	134	161	138	118	131	179	183	164	172	156
1905 ²⁾		1764	718	989	177	164	157	195	157	146	106	88	117	174	149	134
1906		1650	685	965	172	129	150	159	173	110	121	103	92	130	151	160
1907		1935	809	1126	154	153	178	187	199	160	149	151	134	159	156	155
und zwar im Jahre 1907																
a) nach dem Geschlechte		809	809	—	72	68	79	85	88	74	45	67	54	57	53	67
männlich		809	809	—	72	68	79	85	88	74	45	67	54	57	53	67
weiblich		1126	—	1126	82	85	99	102	111	86	104	84	80	102	103	88
b) nach dem Erkrankungsorte																
I (Innere Stadt)		52	18	34	7	7	6	7	1	7	3	4	3	—	—	3
II (Leopoldstadt)		147	56	91	7	8	12	6	21	13	10	13	9	15	18	15
III (Landstraße)		98	40	58	9	7	7	11	14	8	9	6	6	7	6	8
IV (Wieden)		48	17	31	3	4	7	4	6	3	3	2	3	5	5	5
V (Margareten)		93	38	55	5	8	9	10	7	6	10	6	4	7	10	5
VI (Mariahilf)		51	25	26	4	2	5	4	5	3	5	5	3	6	7	2
VII (Neubau)		35	12	23	5	1	2	9	3	—	—	2	3	3	6	1
VIII (Josefstadt)		48	20	28	2	5	8	7	3	4	2	3	2	7	1	4
IX (Alsergrund)		180	76	104	29	22	18	19	16	12	13	14	10	7	5	15
X (Favoriten)		129	69	60	10	18	7	8	17	11	12	4	5	12	12	13
XI (Simmering)		40	23	17	2	3	1	2	1	4	1	9	4	4	7	2
XII (Meidling)		105	36	69	5	3	10	7	9	10	8	14	10	12	10	7
XIII (Siebing)		147	62	85	9	7	23	23	15	12	3	12	11	12	10	10
XIV (Rudolfsheim)		78	27	51	7	8	7	14	6	3	13	3	3	7	3	4
XV (Fünfhans)		44	18	26	4	4	4	1	1	7	3	3	2	7	4	4
XVI (Dttakring)		196	86	110	18	14	15	15	16	21	17	16	18	13	17	16
XVII (Gernalß)		128	53	75	6	7	5	14	23	14	8	11	6	9	10	15
XVIII (Währing)		88	34	54	11	7	12	9	13	10	3	6	4	3	4	6
XIX (Döbling)		33	12	21	3	3	4	2	1	2	2	5	3	4	2	2
XX (Brigittenau)		77	28	49	4	4	3	5	7	3	14	7	10	9	4	7
XXI (Floridsdorf)		84	40	44	2	9	9	8	10	5	8	5	4	7	9	8
außerhalb Wiens		34	19	15	2	2	4	2	4	2	2	3	3	3	4	3
Todesfälle																
1903		90	40	50	11	7	4	14	9	8	5	4	6	7	8	7
1904		91	46	45	10	9	6	7	2	6	7	9	15	4	7	9
1905 ²⁾		111	54	57	11	12	9	10	7	9	7	8	7	11	12	8
1906		125	54	71	10	11	16	11	12	8	7	10	4	10	7	19
1907		184	92	92	19	18	24	18	20	16	6	9	11	13	12	18
und zwar im Jahre 1907																
a) nach dem Geschlechte		92	92	—	10	9	15	10	10	9	2	5	7	5	4	6
männlich		92	92	—	10	9	15	10	10	9	2	5	7	5	4	6
weiblich		92	—	92	9	9	9	8	10	7	4	4	4	8	8	12
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen																
I (Innere Stadt)		2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)		7	1	6	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2	—
III (Landstraße)		8	7	1	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—	—	1
IV (Wieden)		4	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)		12	5	7	1	1	3	1	3	—	—	1	—	—	1	1
VI (Mariahilf)		3	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)		1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)		4	3	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
IX (Alsergrund)		7	5	2	—	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—
X (Favoriten)		14	11	3	3	3	1	1	1	1	1	—	—	3	—	—
XI (Simmering)		6	4	2	1	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—
XII (Meidling)		6	2	4	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1
XIII (Siebing)		29	15	14	2	4	2	8	3	1	—	1	—	3	3	2
XIV (Rudolfsheim)		12	4	8	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	4
XV (Fünfhans)		6	3	3	—	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—
XVI (Dttakring)		22	10	12	2	1	3	—	2	1	1	—	5	1	3	3
XVII (Gernalß)		10	4	6	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	3
XVIII (Währing)		8	2	6	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)		4	2	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XX (Brigittenau)		6	3	3	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—
XXI (Floridsdorf)		4	3	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
außerhalb Wiens		9	3	6	2	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1

Die Anmerkungen siehe auf Seite 502.

2. Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber (Febris puerperalis) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zusammen	Monat											
		Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle													
1903	201	15	14	17	17	16	15	23	11	17	18	11	27
1904	184	13	16	21	10	13	11	16	20	22	23	11	8
1905 ²⁾	193	23	29	11	15	20	16	12	18	13	13	10	13
1906	201	27	11	16	15	17	15	16	12	22	18	15	17
1907	189	24	18	15	15	11	12	16	16	11	17	12	22
und zwar im Jahre 1907 nach dem Erkrankungsorte													
I (Innere Stadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)	7	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	2
III (Landstraße)	9	—	1	1	—	—	—	3	1	2	—	—	1
IV (Wieden)	7	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1
V (Margareten)	6	—	—	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—
VI (Mariahilf)	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1
VII (Neubau)	5	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
IX (Alsergrund)	13	2	1	2	—	2	1	1	—	—	1	3	—
X (Favoriten)	20	4	1	2	—	1	1	3	4	1	1	1	1
XI (Simmering)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	12	4	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2	2
XIII (Giesing)	12	—	2	1	—	1	1	—	—	3	1	2	1
XIV (Rudolfsheim)	11	—	3	1	—	—	2	—	—	—	1	2	2
XV (Fünfhaus)	6	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—
XVI (Dttaftring)	13	—	2	—	2	1	—	1	1	1	3	—	2
XVII (Hernals)	21	5	1	1	2	1	3	—	2	—	4	1	1
XVIII (Währing)	8	1	—	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3
XX (Brigittenau)	13	4	1	1	—	—	—	—	3	1	1	—	2
XXI (Floridsdorf)	9	1	3	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1
aufserhalb Wiens	4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Todesfälle													
1903	164	14	12	10	17	15	13	9	14	8	21	11	20
1904	151	16	17	16	7	11	9	10	12	14	13	17	9
1905 ²⁾	172	17	30	19	15	12	14	10	12	13	9	9	12
1906	159	13	12	19	14	9	7	15	15	11	14	13	17
1907	165	9	20	17	14	11	16	14	14	14	13	9	14
und zwar im Jahre 1907 nach dem letzten ständigen Wohnsitz der Verstorbenen													
I (Innere Stadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)	6	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—
III (Landstraße)	12	1	1	1	1	1	—	—	1	2	1	—	3
IV (Wieden)	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
V (Margareten)	10	—	—	1	1	1	1	1	2	2	1	—	—
VI (Mariahilf)	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
VII (Neubau)	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	4	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	6	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
X (Favoriten)	16	1	4	2	2	1	1	2	—	1	2	—	—
XI (Simmering)	5	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XII (Meidling)	5	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	1	—
XIII (Giesing)	8	—	2	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1
XIV (Rudolfsheim)	10	—	1	3	—	1	2	—	—	—	1	1	1
XV (Fünfhaus)	6	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1
XVI (Dttaftring)	22	—	3	2	—	3	2	1	2	2	3	2	2
XVII (Hernals)	12	3	1	—	1	—	2	1	1	—	1	1	1
XVIII (Währing)	7	—	1	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—
XIX (Döbling)	4	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1
XX (Brigittenau)	8	1	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1
XXI (Floridsdorf)	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
aufserhalb Wiens	11	1	3	1	—	—	3	—	—	2	—	—	1
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

3. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Blattern (Variola) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Ok.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1903	8	6	2	—	—	3	3	—	—	—	1	—	—	1	—
1904	15	4	11	—	—	—	—	—	2	8	4	—	—	1	—
1905 ²⁾	7	4	3	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1907	165	75	90	—	—	—	1	7	4	5	86	47	12	3	—
u. zw. im Jahre 1907															
a) nach dem Geschlechte															
f. männlich	75	75	—	—	—	—	1	1	1	3	38	22	5	3	—
f. weiblich	90	—	90	—	—	—	—	—	6	3	2	48	25	7	—
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
IV (Wieden)	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
V (Margareten)	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—
VI (Mariahilf)	8	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—
VII (Neubau)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	96	44	52	—	—	—	—	5	4	3	62	22	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	24	11	13	—	—	—	—	—	—	—	2	6	10	5	1
XIII (Piesting)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
XV (Künsthau)	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
XVI (Dttafing)	7	4	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4	2	—	—
XVII (Hernals)	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
XVIII (Bähring)	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesfälle															
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
1905 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	33	18	15	—	—	—	—	1	—	1	9	19	3	—	—
u. zw. im Jahre 1907															
a) nach dem Geschlechte															
f. männlich	18	18	—	—	—	—	—	—	—	1	5	11	1	—	—
f. weiblich	15	—	15	—	—	—	—	—	1	—	4	8	2	—	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	26	15	11	—	—	—	—	—	—	1	6	16	2	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XIII (Piesting)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XV (Künsthau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttafing)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Masern (Morbilli) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinde- bezirk	aufammen	männlich ²⁾	weiblich ³⁾	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
1903	8.627	4452	4175	1264	890	1121	1156	1425	1145	426	192	125	201	341	341
1904	17.950	9175	8775	682	1450	2630	3360	3777	2646	1016	246	116	351	684	992
1905 ²⁾	11.343	5095	5405	875	956	1414	1930	2304	1507	603	219	108	208	539	680
1906	15.457	7907	7550	844	945	1317	1875	3225	2384	1121	283	189	863	1173	1238
1907	12.346	6158	6188	1533	1483	1469	1766	2218	1597	596	210	95	96	381	902
und zwar 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	6.158	6158	—	740	738	755	869	1118	807	300	93	44	49	164	481
weiblich	6.188	—	6188	793	745	714	897	1100	790	296	117	51	47	217	421
b) nach dem Erkrankungsorte															
I	362	169	194	49	103	41	57	74	24	5	4	—	1	—	5
II	1.509	716	793	129	175	225	343	323	182	33	9	17	21	25	27
III	549	284	265	98	51	56	117	131	54	28	7	1	3	—	3
IV	287	152	135	24	27	66	30	81	32	19	3	—	—	1	4
V	547	285	262	69	51	29	119	142	87	29	11	3	1	3	3
VI	246	138	108	24	17	19	25	29	71	19	6	2	—	1	33
VII	253	150	103	48	30	52	60	32	26	3	—	—	—	—	2
VIII	264	126	138	16	22	19	29	46	68	12	2	—	6	6	38
IX	385	228	157	62	73	55	46	58	59	17	2	3	1	4	5
X	797	411	386	64	68	104	196	161	133	46	11	5	1	1	7
XI	425	199	226	117	50	24	14	27	12	5	2	1	1	7	165
XII	748	366	382	150	122	134	99	115	68	33	17	3	—	—	7
XIII	377	180	197	69	72	33	48	73	48	14	5	2	1	6	6
XIV	218	110	108	29	28	35	33	50	27	8	—	—	—	2	6
XV	180	95	85	29	21	11	15	31	35	10	2	—	—	—	26
XVI	1.772	867	905	93	95	119	149	235	262	141	72	34	31	200	341
XVII	699	316	383	100	87	57	89	103	62	42	17	9	2	30	101
XVIII	625	335	290	112	63	56	69	186	82	31	4	2	—	6	14
XIX	339	161	178	14	5	23	23	123	78	10	5	5	3	4	46
XX	795	392	403	88	82	105	70	95	97	67	21	2	23	83	62
XXI	960	474	486	148	241	206	135	99	90	23	10	6	—	2	—
unterstandslos außerh. Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	4	4	1	—	—	—	4	—	1	—	—	1	—	1
Todesfälle															
1903	383	209	174	55	43	47	57	60	49	23	17	6	8	8	10
1904	1021	504	517	14	59	162	179	227	175	88	30	13	19	18	37
1905 ²⁾	585	307	278	39	56	75	87	103	111	38	14	19	11	10	22
1906	594	312	282	20	26	42	87	147	83	49	29	10	23	34	44
1907	605	311	294	63	51	72	97	126	85	52	16	4	3	17	19
und zwar 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	311	311	—	32	27	41	51	59	47	28	9	2	1	7	7
weiblich	294	—	294	31	24	31	46	67	38	24	7	2	2	10	12
b) nach dem letzten ständigen Wohnort der Betroffenen															
I	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II	36	17	19	2	2	4	9	10	4	1	—	1	1	2	—
III	30	21	9	6	—	3	7	8	4	2	—	—	—	—	—
IV	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	31	15	16	5	2	2	4	9	5	4	—	—	—	—	—
VI	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VII	4	3	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
VIII	6	2	4	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—
IX	13	5	8	—	—	1	1	6	3	2	—	—	—	—	—
X	73	42	31	4	3	8	18	17	14	6	2	1	—	—	—
XI	28	14	14	8	6	3	4	1	4	—	—	—	—	—	2
XII	42	25	17	2	8	5	9	6	2	8	2	—	—	—	—
XIII	23	9	14	3	3	1	2	5	4	—	—	—	—	4	1
XIV	24	16	8	2	2	2	7	3	4	4	—	—	—	—	—
XV	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XVI	105	49	56	5	8	12	12	16	20	11	5	1	2	7	6
XVII	44	16	28	7	1	3	8	9	3	3	3	—	—	1	6
XVIII	14	4	10	2	—	—	4	4	1	2	1	—	—	—	—
XIX	15	7	8	2	—	1	—	5	4	—	1	—	—	—	2
XX	64	30	34	6	6	12	5	16	9	5	1	1	—	2	1
XXI	41	27	14	4	8	12	5	7	3	2	—	—	—	—	—
unterstandslos außerh. Wiens unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	4	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1
	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

5. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Scharlach (Scarlatina) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monate											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
1903	1574	797	777	159	140	214	180	196	109	77	69	86	118	130	96
1904	1602	792	810	85	106	108	121	123	128	142	146	131	183	163	166
1905 ²⁾	2863	1362	1398	174	195	247	245	273	244	164	152	220	348	307	294
1906	4253	2147	2106	346	333	393	437	443	352	278	229	267	450	332	393
1907	5125	2532	2593	379	382	401	428	536	543	385	270	336	534	480	451
u. zw. im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	2532	2532	—	179	184	211	211	254	254	195	149	157	269	254	215
II weiblich	2593	—	2593	200	198	190	217	282	289	190	121	179	265	226	236
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	83	50	33	9	10	9	16	14	14	2	—	1	1	4	3
II (Leopoldstadt)	327	169	158	35	31	35	21	39	17	16	13	19	28	32	41
III (Landstraße)	263	130	133	10	16	17	27	36	31	23	12	20	18	30	23
IV (Wieden)	136	74	62	16	13	16	10	25	16	5	—	4	9	10	12
V (Margareten)	217	99	118	21	24	20	19	25	26	11	5	9	16	19	22
VI (Mariahilf)	138	72	66	6	20	24	11	16	15	9	3	3	12	9	10
VII (Neubau)	178	95	83	13	5	13	22	21	26	11	3	3	14	21	26
VIII (Josefstadt)	142	71	71	8	10	23	4	19	18	6	3	7	12	20	12
IX (Alsergrund)	223	123	100	25	26	24	28	32	23	11	9	10	13	12	10
X (Favoriten)	410	187	223	24	27	20	27	28	45	52	33	29	50	30	45
XI (Simmering)	115	57	58	2	3	3	6	13	11	2	10	8	14	18	25
XII (Meidling)	272	135	137	18	14	14	19	25	38	21	20	25	39	25	14
XIII (Hiezing)	338	173	165	11	18	26	30	36	51	28	29	21	22	30	36
XIV (Rudolfsheim)	296	157	139	20	14	10	29	34	24	27	27	25	46	27	13
XV (Fünfhaus)	95	47	48	5	12	9	11	4	15	3	2	3	9	4	18
XVI (Dttafing)	561	280	281	27	38	32	41	40	49	50	33	61	80	73	37
XVII (Hernals)	362	170	192	36	23	44	26	30	40	27	23	26	40	27	20
XVIII (Währing)	219	97	122	33	25	12	22	29	16	13	10	7	13	17	22
XIX (Döbling)	209	91	118	18	18	10	27	30	21	17	13	14	17	9	15
XX (Brigittenau)	300	137	163	25	22	33	22	23	24	28	14	21	37	33	18
XXI (Floridsdorf)	228	111	117	17	13	7	10	16	22	18	8	16	44	30	27
außerhalb Wiens	13	7	6	—	—	—	—	1	1	5	—	4	—	—	2
				Todesfälle											
1903	117	56	61	12	9	23	14	16	7	9	7	3	4	4	9
1904	65	32	33	6	4	7	4	4	4	7	8	6	2	6	7
1905 ²⁾	180	103	77	—	6	11	13	29	13	16	12	12	23	28	17
1906	256	141	115	19	21	36	31	32	23	18	10	12	13	20	21
1907	233	127	106	20	18	30	17	19	14	13	11	23	19	22	27
u. zw. im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	127	127	—	9	12	14	11	10	11	7	5	14	8	10	16
II weiblich	106	—	106	11	6	16	6	9	3	6	6	9	11	12	11
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	9	5	4	—	—	2	1	2	—	2	—	1	—	1	—
III (Landstraße)	12	6	6	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	2	3
IV (Wieden)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
V (Margareten)	9	6	3	2	—	1	—	2	1	—	—	—	1	2	—
VI (Mariahilf)	4	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
VII (Neubau)	6	5	1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	4	1	3	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
IX (Alsergrund)	9	4	5	1	1	—	2	—	—	1	—	1	1	2	2
X (Favoriten)	29	15	14	6	2	3	1	2	3	1	3	2	1	3	2
XI (Simmering)	6	5	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	1
XII (Meidling)	14	9	5	2	2	1	—	2	2	—	—	2	1	—	2
XIII (Hiezing)	16	9	7	—	2	1	1	1	1	—	—	2	1	1	5
XIV (Rudolfsheim)	17	8	9	1	—	5	1	—	1	1	1	3	1	1	2
XV (Fünfhaus)	3	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XVI (Dttafing)	27	17	10	—	3	5	2	1	1	4	—	3	3	4	1
XVII (Hernals)	16	6	10	2	1	2	—	—	1	1	1	1	5	1	1
XVIII (Währing)	6	—	6	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1
XIX (Döbling)	3	1	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	30	18	12	3	4	6	2	1	3	1	—	1	2	4	3
XXI (Floridsdorf)	5	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
außerhalb Wiens	7	2	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	4

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

6. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Abdominal-Typhus (Typhus abdominalis) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1903	356	179	177	56	16	20	21	16	23	34	48	41	29	31	21
1904	345	159	186	18	14	13	16	19	34	21	71	58	39	24	18
1905 ²⁾	477	190	273	30	18	14	31	30	23	35	73	72	75	40	36
1906	499	246	253	35	29	23	24	35	33	65	61	61	64	37	32
1907	422	223	199	29	17	17	44	29	44	46	34	24	44	35	59
u. zw. im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	223	223	—	19	11	7	22	13	26	20	17	13	21	25	29
II weiblich	199	—	199	10	6	10	22	16	18	26	17	11	23	10	30
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	12	5	7	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	6
II (Leopoldstadt)	53	32	21	5	—	3	2	1	6	7	6	3	8	6	6
III (Landstraße)	14	7	7	2	1	—	1	3	2	1	—	—	2	1	1
IV (Wieden)	9	6	3	—	—	—	1	1	6	—	—	—	1	1	—
V (Margareten)	14	6	8	—	—	—	1	1	4	1	2	1	2	1	1
VI (Mariahilf)	6	5	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	1
VII (Neubau)	6	3	3	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	14	7	7	1	1	2	1	1	—	2	2	—	—	2	2
IX (Alsergrund)	19	6	13	2	2	—	—	—	1	3	1	1	3	—	6
X (Favoriten)	30	14	16	4	1	—	2	2	8	5	1	1	—	4	2
XI (Simmering)	4	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—
XII (Meidling)	11	5	6	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	6
XIII (Hiesing)	10	4	6	1	—	—	1	—	—	1	1	—	3	—	3
XIV (Rudolfsheim)	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
XV (Künzhaus)	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—
XVI (Ottakring)	32	18	14	8	2	2	—	2	4	2	1	—	2	4	5
XVII (Gernals)	19	14	5	—	—	4	3	1	1	2	4	—	1	—	3
XVIII (Währing)	34	13	21	1	1	2	11	5	2	2	1	—	—	1	8
XIX (Döbling)	30	17	13	2	—	1	14	1	—	—	1	2	2	4	3
XX (Brigittenau)	15	8	7	—	5	—	1	—	1	1	2	—	—	—	3
XXI (Floridsdorf)	6	4	2	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
unterstandslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	78	42	36	—	2	1	4	9	2	14	8	13	13	9	3
Todesfälle															
1903	68	41	27	13	5	6	2	3	3	5	10	6	4	5	6
1904	59	28	31	4	5	2	3	7	4	2	11	6	5	4	6
1905 ²⁾	81	31	50	2	7	4	4	3	3	8	14	7	11	9	9
1906	87	46	41	7	8	4	7	5	5	7	11	7	14	4	8
1907	52	25	27	7	1	—	4	5	5	3	7	2	6	4	8
u. zw. im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	25	25	—	3	—	—	3	1	4	1	4	2	3	1	3
II weiblich	27	—	27	4	1	—	1	4	1	2	3	—	3	3	5
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen ³⁾															
I (Innere Stadt)	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	6	3	3	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—
III (Landstraße)	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
V (Margareten)	4	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
VI (Mariahilf)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	5	3	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
X (Favoriten)	4	1	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
XI (Simmering)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XIII (Hiesing)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XVII (Gernals)	5	3	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1
XVIII (Währing)	4	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1
XIX (Döbling)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
außerhalb Wiens	6	2	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	1

¹⁾ und ²⁾ Bal. die Anmerkungen auf Seite 502 unten. — ³⁾ In den Bezirken VIII, XII, XV und XXI kamen keine Todesfälle vor.

7. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Flecktyphus (Typhus exanthematicus) in den Jahren 1903—1907.

In den Jahren 1903—1907 kam an Flecktyphus weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

8. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Ruhr (Dysenteria) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	Geschlecht ²⁾		Monat											
		männlich	weiblich	Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1903	21	12	9	1	—	—	—	2	3	4	2	6	2	—	1
1904	12	6	6	1	—	1	—	2	—	1	6	—	1	—	—
1905 ²⁾	24	14	9	4	—	1	—	—	1	2	1	6	4	2	3
1906	8	4	4	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1
1907	8	3	5	1	—	—	3	—	1	3	—	—	—	—	—
und zwar im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
f. männlich	3	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
f. weiblich	5	—	5	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsorte ³⁾															
III (Landstraße)	3	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
XVIII (Bähring)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittanau)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Todesfälle															
1903	6	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1
1904	6	2	4	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	2
1905 ²⁾	10	1	9	—	—	1	—	—	1	1	1	2	2	—	2
1906	7	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	1
1907	7	5	2	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—
und zwar im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlechte															
f. männlich	5	5	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
f. weiblich	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnsitz des Verstorbenen ³⁾															
VI (Mariahilf)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIII (Giesing)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring)	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
außerhalb Wiens	2	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten. — ³⁾ In den nicht angeführten Bezirken waren keine Erkrankungs- und Todesfälle.

9. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an asiatischer Brechruhr (Cholera asiatica) in den Jahren 1903—1907.

In den Jahren 1903—1907 kam an asiatischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

10. Erkrankungsfälle in der Zivilbevölkerung an einheimischer Brechruhr (Cholera nostras) im Jahre 1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	Geschlecht		Monat											
		männlich	weiblich	Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XIX (Döbling)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

¹⁾ Im Jahre 1907 ist kein Todesfall, in den Vorjahren 1903—1907 weder ein Erkrankungs- noch Todesfall vorgekommen.

11. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1903	4142	2068	2074	395	359	422	361	374	298	257	231	283	380	444	338
1904	4353	2105	2248	310	352	385	338	399	337	297	293	316	419	474	433
1905 ²⁾	4867	2283	2262	480	357	426	413	440	291	260	328	338	514	489	531
1906	5257	2580	2677	626	499	536	450	427	310	329	303	368	500	448	461
1907	4089	2031	2058	416	347	382	332	325	331	266	240	283	394	389	384
u. zw. im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlecht															
I männlich	2031	2031	—	192	168	196	161	151	173	134	135	148	190	202	181
II weiblich	2058	—	2058	224	179	186	171	174	158	132	105	135	204	187	203
b) nach dem Ort															
I (Innere Stadt)	20	10	10	1	1	2	3	2	3	—	—	—	1	1	2
II (Leopoldstadt)	248	127	121	14	22	26	21	33	17	21	14	18	28	15	19
III (Landstraße)	204	112	92	24	8	20	14	18	9	15	13	8	20	24	31
IV (Wieden)	63	26	37	2	5	6	5	2	5	5	3	2	6	9	13
V (Margareten)	152	73	79	9	11	15	18	5	8	9	6	19	22	19	11
VI (Mariahilf)	50	24	26	7	5	9	2	2	2	2	—	3	3	6	4
VII (Neubau)	67	26	41	8	8	2	2	7	3	10	6	6	6	5	4
VIII (Josefstadt)	85	32	53	1	3	4	8	7	7	2	4	3	11	14	21
IX (Alsergrund)	119	61	58	10	7	14	9	11	8	11	8	7	12	8	14
X (Favoriten)	389	185	204	40	51	41	18	30	39	29	22	25	40	29	25
XI (Simmering)	180	87	93	15	9	25	10	16	4	13	11	16	17	23	21
XII (Neuberg)	275	144	131	28	24	26	16	18	25	20	10	26	33	28	21
XIII (Hietzing)	314	146	168	49	25	30	31	13	45	17	20	8	23	22	31
XIV (Rudolfsheim)	252	121	131	37	31	31	31	21	29	14	6	7	11	22	12
XV (Fünfhaus)	90	43	47	13	6	3	7	10	11	12	8	5	3	6	6
XVI (Dttafing)	425	220	205	49	40	31	31	39	31	22	33	22	42	45	40
XVII (Hernals)	302	145	157	21	28	21	25	24	29	19	18	24	23	29	41
XVIII (Währing)	164	77	87	10	16	16	17	12	8	10	15	15	13	15	15
XIX (Döbling)	137	69	68	18	7	14	16	10	6	7	5	14	9	17	14
XX (Brigittenau)	272	145	127	26	21	19	28	23	17	16	24	28	27	19	24
XXI (Floridsdorf)	244	138	106	29	16	27	16	15	16	12	16	20	35	29	13
außerhalb Wiens	37	20	17	5	3	—	4	2	5	2	3	6	2	3	2
Todesfälle															
1903	424	225	199	50	52	31	46	34	35	28	19	28	23	38	40
1904	386	203	183	32	28	39	26	35	33	26	24	25	28	45	45
1905 ²⁾	449	232	217	56	49	42	38	44	19	21	25	32	32	41	50
1906	456	240	216	53	53	50	44	45	22	33	18	28	35	37	38
1907	340	167	173	48	31	45	27	30	30	16	21	18	19	36	19
u. zw. im Jahre 1907:															
a) nach dem Geschlecht															
I männlich	167	167	—	23	14	21	13	12	20	7	10	11	8	21	7
II weiblich	173	—	173	25	17	24	14	18	10	9	11	7	11	15	12
b) nach dem Wohnort															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	18	10	8	2	—	4	3	2	—	2	1	2	—	2	—
III (Landstraße)	18	12	6	2	1	1	2	3	3	—	—	1	1	3	1
IV (Wieden)	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V (Margareten)	17	7	10	1	—	3	2	1	2	—	1	1	2	3	1
VI (Mariahilf)	3	1	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	6	3	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
VIII (Josefstadt)	5	5	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
IX (Alsergrund)	6	1	5	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
X (Favoriten)	52	25	27	6	4	4	5	3	9	2	6	3	1	5	4
XI (Simmering)	19	5	14	3	1	4	—	3	1	—	—	1	2	3	1
XII (Neuberg)	24	12	12	2	2	—	2	3	2	2	3	2	4	1	1
XIII (Hietzing)	23	12	11	4	4	—	3	1	3	—	2	1	—	2	3
XIV (Rudolfsheim)	27	12	15	10	4	6	1	—	—	4	—	1	—	1	—
XV (Fünfhaus)	3	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XVI (Dttafing)	41	16	25	2	6	11	4	2	4	1	4	1	1	2	3
XVII (Hernals)	17	8	9	3	4	2	1	2	2	—	1	—	—	—	2
XVIII (Währing)	6	2	4	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—
XIX (Döbling)	10	8	2	1	—	1	—	—	1	—	—	3	2	1	1
XX (Brigittenau)	17	9	8	4	—	1	1	3	—	1	—	1	—	6	—
XXI (Floridsdorf)	13	7	6	2	1	1	—	3	—	1	—	1	1	2	1
außerhalb Wiens	13	9	4	1	1	4	1	—	—	1	1	—	2	1	1

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

12. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Keuchhusten (Tussis convulsiva) in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okto.	Nov.	Dec.
Erkrankungsfälle															
1903	3756	1676	2080	481	412	543	453	396	416	297	167	175	121	128	167
1904	1383	607	776	205	188	225	154	162	118	87	50	50	31	45	68
1905 ²⁾	4123	1741	2176	76	91	197	199	335	436	506	580	528	357	374	444
1906	3388	1538	1850	573	486	567	470	338	231	118	67	116	114	180	128
1907	1526	649	877	150	191	163	244	209	162	86	63	53	64	42	99
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	649	649	—	67	85	74	103	85	74	39	21	26	22	19	34
II weiblich	877	—	877	83	106	89	141	124	88	47	42	27	42	23	65
b) nach dem Wohnorte															
I (Innere Stadt)	19	10	9	3	3	2	1	—	7	—	3	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	60	31	29	6	12	5	7	7	4	9	—	3	5	2	—
III (Landstraße)	104	37	67	5	11	4	29	24	5	9	9	1	1	2	4
IV (Wieden)	22	14	8	5	2	5	4	2	2	2	—	—	—	—	—
V (Margareten)	42	19	23	3	3	10	11	3	7	2	—	2	—	—	1
VI (Mariahilf)	29	8	21	1	7	3	4	8	2	—	1	—	—	—	3
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	52	22	30	3	12	6	13	8	7	2	—	—	—	—	1
IX (Alsergrund)	67	29	38	6	3	8	8	9	4	4	1	—	9	5	10
X (Favoriten)	60	27	33	8	—	7	8	11	9	1	6	4	2	1	3
XI (Simmering)	48	17	31	3	5	7	2	1	6	7	3	1	1	3	9
XII (Meidling)	133	74	59	7	27	18	19	9	18	12	7	5	6	2	3
XIII (Giesing)	77	31	46	10	6	7	15	11	5	2	4	4	4	2	7
XIV (Rudolfsheim)	10	2	8	—	4	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	66	31	35	6	11	7	16	10	10	—	—	1	—	—	5
XVI (Ottakring)	167	62	105	22	19	19	37	21	13	5	5	6	8	4	8
XVII (Hernals)	162	65	97	9	19	20	13	21	14	5	2	2	11	16	30
XVIII (Währing)	90	34	56	15	15	7	22	14	8	7	2	—	—	—	—
XIX (Döbling)	42	18	24	6	7	6	4	2	4	1	3	2	3	1	3
XX (Brigittenau)	201	84	117	19	21	15	26	41	30	11	10	10	11	4	3
XXI (Floridsdorf) ²⁾	73	34	39	13	4	5	4	5	6	6	7	12	2	—	9
außerhalb Wiens	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Todesfälle															
1903	231	99	132	19	25	29	29	28	32	15	16	12	11	7	8
1904	86	37	49	7	11	17	13	8	9	8	7	2	1	3	—
1905 ²⁾	228	107	121	5	3	5	13	15	14	33	33	44	22	17	24
1906	183	82	101	35	12	30	33	13	12	9	6	6	6	8	13
1907	105	47	58	14	10	10	13	19	14	6	4	8	1	3	3
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	47	47	—	5	5	6	5	9	8	2	—	4	—	2	1
II weiblich	58	—	58	9	5	4	8	10	6	4	4	4	1	1	2
b) nach dem Wohnorte															
I (Innere Stadt)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	4	2	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1
III (Landstraße)	6	1	5	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
IV (Wieden)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
V (Margareten)	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	5	3	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—
X (Favoriten)	5	3	2	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—
XI (Simmering)	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	9	5	4	—	1	1	—	2	2	1	—	2	—	—	—
XIII (Giesing)	3	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	7	1	6	4	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	8	4	4	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	2
XVI (Ottakring)	19	8	11	5	1	1	4	3	2	—	1	2	—	—	—
XVII (Hernals)	8	5	3	1	1	—	1	—	2	—	—	1	1	1	—
XVIII (Währing)	3	1	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	12	4	8	—	—	1	2	4	2	1	1	1	—	—	—
XXI (Floridsdorf) ²⁾	6	4	2	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—
außerhalb Wiens	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) und 2) Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

13. Erkrankungsfälle¹⁾ in der Zivilbevölkerung an Wind- oder Wasserpocken (Varicellæ) und an ägyptischer Augenentzündung (Trachoma) in den Jahren 1903 bis 1907.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			
Erkrankungsfälle an Wind- oder Wasserpocken:															
1903	3665	1867	1798	413	280	344	377	395	313	120	36	64	201	470	652
1904	4109	2113	1996	591	627	511	354	316	205	99	83	69	223	475	556
1905 ²⁾	3922	1958	1835	452	392	468	371	359	226	104	48	81	221	572	628
1906	4207	2166	2041	832	701	537	411	352	167	76	20	41	192	393	485
1907	3628	1808	1820	466	338	251	282	288	185	91	86	120	219	435	867
u. zw. im Jahre 1907	1808	1808	—	219	181	124	153	126	88	45	36	67	106	229	434
a) nach dem f m. Geschlecht	1820	—	1820	247	157	127	129	162	97	46	50	53	113	206	433
b) nach dem Orte der Erkrankung	I	78	40	38	10	6	8	10	5	—	—	—	—	—	—
	II	301	149	152	42	26	24	34	18	25	5	6	5	21	23
	III	205	85	120	26	14	9	13	13	5	4	2	5	17	22
	IV	71	37	34	4	5	11	9	14	4	1	—	—	1	5
	V	163	73	90	22	19	11	15	13	8	6	2	3	4	18
	VI	73	31	42	14	6	11	6	4	—	2	1	2	—	7
	VII	71	29	42	12	9	11	7	1	—	—	—	—	6	14
	VIII	119	63	56	12	18	5	4	10	1	—	—	8	8	17
	IX	177	100	77	30	30	23	18	15	3	—	6	3	5	14
	X	252	118	134	26	21	13	9	15	18	11	13	11	20	30
	XI	100	47	53	19	17	7	6	5	5	4	3	6	8	3
	XII	195	104	91	43	20	5	13	7	9	10	16	11	10	25
	XIII	156	80	76	29	14	9	15	1	7	4	4	8	13	23
	XIV	65	33	32	11	6	11	2	2	2	1	2	1	5	13
	XV	36	16	20	2	1	2	4	1	3	—	—	—	5	5
	XVI	390	201	189	49	36	19	33	27	10	6	6	13	18	53
	XVII	296	159	137	22	15	12	15	24	22	8	9	19	10	47
	XVIII	235	115	120	33	32	15	24	17	17	4	4	2	18	31
	XIX	131	69	62	25	18	17	12	24	9	3	1	—	10	3
	XX	210	120	90	21	15	9	17	29	19	14	8	12	12	20
	XXI	300	138	162	13	9	19	16	43	18	7	2	10	27	47
außerh. Wiens	4	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Erkrankungsfälle an ägyptischer Augenentzündung:															
1903	143	74	69	10	4	10	18	36	7	16	7	13	5	10	7
1904	123	85	38	12	6	9	17	6	13	15	11	9	11	9	5
1905 ²⁾	105	71	24	10	9	11	9	13	5	9	5	8	12	6	8
1906	88	60	28	3	8	12	18	21	8	4	1	1	3	2	7
1907	49	32	17	—	3	5	5	6	6	10	7	3	1	2	1
u. zw. im Jahre 1907	32	32	—	—	2	3	3	4	4	6	5	3	1	1	—
a) nach dem f m. Geschlecht	17	—	17	—	1	2	2	2	2	4	2	—	—	1	1
b) nach dem Orte der Erkrankung	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	7	5	2	—	—	1	—	1	3	—	1	—	—	—
	III	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	IV	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	3	2	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	XI	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	6	4	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	4	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1
	XVII	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI	11	7	4	—	—	—	2	—	1	2	3	2	—	—
außerh. Wiens	5	3	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—

¹⁾ Todesfälle sind nicht vorgekommen. — ²⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 502 unten.

14. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an den sonstigen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Gesamtzahl, Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letzter ständiger Wohnsitz (des Ver- storbenen), Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat	Erkrankungs- (K.), bzw. Todesfälle (T.) an																							
	Folikulärer Augen-Binde- hautentzündung (Con- junctivitis follicularis)		Rückfalltyphus (Febris recurrens)		Schweißtyphus (Morbus miliaris)		Röteln (Rubellae)		Genickkrampf (Meningitis cere- brospinalis)		Grippe (Influenza)		Mumps (Parotitis epidémica)		Pestis pulmonum		Milchtraub (Pustula maligna)		Roth (Malleus)		Kollwut (Lyssa)		Trichinosis	
	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.
1903	—	—	—	—	763	4	9	26	7	2222	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	2	—	—	
1904	3	—	—	—	148	5	9	16	8	2289	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	2	—	—	
1905 ²⁾	1	—	—	—	1141	31	15	340	16	806	—	—	—	—	—	—	6	4	—	1	1	—	—	
1906	1	—	—	—	1069	72	52	3	5	1572	—	—	—	—	—	—	8	5	—	1	1	—	—	
1907	2	1	—	—	230	306	195	25	9	2688	1	—	—	—	—	—	17	9	—	1	1	—	—	
und zwar im Jahre 1907:																								
a) nach dem Geschlechte	männlich		2	1	—	115	159	110	11	3	1519	—	—	—	—	—	13	7	—	1	1	—	—	
	weiblich		—	—	—	115	147	85	14	6	1169	1	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	
b) nach dem Wohnsitz (des Verstorbenen)	I (Innere Stadt)		—	—	—	19	4	4	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II (Leopoldstadt)		—	—	—	17	20	12	—	—	284	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
	III (Landstraße)		—	—	—	10	22	16	3	1	63	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	
	IV (Wieden)		—	—	—	40	3	2	—	—	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V (Margareten)		—	—	—	3	14	12	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI (Mariahilf)		—	—	—	5	3	1	—	2	71	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
	VII (Neubau)		—	—	—	—	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	VIII (Josefstadt)		—	—	—	6	2	1	3	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX (Alsergrund)		—	—	1	20	14	9	—	—	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X (Favoriten)		—	—	—	10	30	17	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI (Simmering)		—	—	—	1	6	3	—	—	149	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	XII (Reidling)		—	—	—	4	15	9	—	—	136	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	
	XIII (Siebing)		—	—	—	19	14	11	—	3	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIV (Rudolphsheim)		—	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XV (Künsthau)		—	—	—	—	4	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI (Ottakring)		—	—	—	12	43	23	—	—	316	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	
	XVII (Gernals)		—	—	—	27	25	15	2	1	144	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	
	XVIII (Bähring)		—	—	—	13	12	7	—	—	246	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
	XIX (Döbling)		2	—	—	8	4	3	5	—	149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XX (Brigittenau)		—	—	—	12	20	10	—	—	358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XXI (Floridsdorf) ²⁾		—	—	—	4	16	7	12	1	30	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	unterstandlos		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	außerhalb Wiens		—	—	—	—	8	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
	unbekannt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) nach dem Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat	Jänner		—	—	—	28	11	8	2	—	437	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	
	Februar		—	—	—	25	11	7	6	1	382	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	
	März		—	—	—	26	60	25	16	2	378	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	
	April		—	—	—	35	91	58	1	2	451	1	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	
	Mai		1	—	—	67	53	30	—	1	490	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	Juni		—	—	—	14	29	30	—	1	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Juli		1	—	—	11	9	11	—	—	65	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	August		—	—	—	—	9	10	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	September		—	—	—	3	6	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Oktober		—	—	—	5	9	10	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	November		—	—	—	5	6	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dezember		—	—	1	11	12	1	—	1	93	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

b) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.

1. Nach dem Alter und Geschlechte der Erkrankten und Verstorbenen im Jahre 1907.

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Rotlauf	bis 1	20	34	54	14	21	35
	2—5	31	26	57	—	—	—
	6—10	27	51	78	1	1	2
	11—15	40	77	117	—	1	1
	16—20	86	142	228	1	—	1
	21—25	52	138	190	1	3	4
	26—30	60	85	145	3	5	8
	31—35	52	71	123	3	3	6
	36—40	66	60	126	2	3	5
	41—45	71	71	142	6	4	10
	46—50	79	79	158	7	8	15
	51—55	56	70	126	6	2	8
	56—60	70	79	149	17	5	22
	61—65	31	36	67	8	4	12
66—70	31	42	73	9	9	18	
über 70	37	65	102	14	23	37	
	zusammen	809	1126	1935	92	92	184
Wochenbettfieber	16—20	—	19	19	—	8	8
	21—25	—	48	48	—	33	33
	26—30	—	56	56	—	54	54
	31—35	—	36	36	—	34	34
	36—40	—	21	21	—	28	28
	41—45	—	9	9	—	7	7
	46—50	—	—	—	—	1	1
	zusammen	—	189	189	—	165	165
Blattern	bis 1	9	6	15	7	4	11
	2—5	24	22	46	7	5	12
	6—10	8	8	16	1	—	1
	11—15	3	2	5	—	—	—
	16—20	11	7	18	—	—	—
	21—25	7	10	17	—	—	—
	26—30	2	13	15	—	2	2
	31—35	4	9	13	1	1	2
	36—40	3	3	6	—	2	2
	41—45	2	2	4	1	—	1
	46—50	1	5	6	—	—	—
	51—55	—	1	1	—	—	—
	56—60	—	—	—	1	—	1
61—65	1	1	2	—	—	—	
über 65	—	1	1	—	1	1	
	zusammen	75	90	165	18	15	33
Varizellen	bis 1	224	185	409	—	—	—
	2—5	656	653	1309	—	—	—
	6—10	871	901	1772	—	—	—
	11—15	40	60	100	—	—	—
	16—20	8	5	13	—	—	—
	21—25	7	4	11	—	—	—
	26—30	2	8	10	—	—	—
	31—35	—	1	1	—	—	—
	36—40	—	1	1	—	—	—
41—45	—	2	2	—	—	—	
	zusammen	1808	1820	3628	—	—	—
Abdominaltyphus	2—5	12	4	16	1	1	2
	6—10	18	12	30	1	1	2
	11—15	26	19	45	3	4	7
	16—20	50	37	87	3	4	7
	21—25	29	42	71	4	5	9
26—30	31	35	66	3	6	9	

¹⁾ An den hier nicht angeführten anzeigepflichtigen Krankheiten sind weder Erkrankungs-, noch Todesfälle vorgekommen. — ²⁾ In den nicht angeführten Altersstufen sind weder Erkrankungs- noch Todesfälle an der betreffenden Krankheit vorgekommen.

(1. Fortsetzung.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Abdominaltyphus	31—35	21	17	38	4	1	5
	36—40	13	11	24	2	2	4
	41—45	12	8	20	1	—	1
	46—50	5	2	7	2	—	2
	51—55	1	4	5	—	—	—
	56—60	1	5	6	1	2	3
	61—65	4	1	5	—	—	—
	66—70	—	1	1	—	—	—
	über 70	—	1	1	—	1	1
	zusammen		223	199	422	25	27
Ruhr (Dysenterie)	2—5	1	2	3	—	1	1
	6—10	—	1	1	—	—	—
	11—15	—	2	2	—	—	—
	16—20	1	—	1	—	—	—
	26—30	1	—	1	—	—	—
	31—35	—	—	—	1	—	1
	41—45	—	—	—	1	—	1
	51—55	—	—	—	1	—	1
	56—60	—	—	—	1	—	1
	61—65	—	—	—	—	1	1
über 70	—	—	—	1	—	1	
zusammen		3	5	8	5	2	7
Cholera nostras	41—45	1	—	1	—	—	—
Genickkrampf	bis 1	25	11	36	23	6	29
	2—5	37	46	83	22	22	44
	6—10	26	17	43	15	9	24
	11—15	18	20	38	10	14	24
	16—20	26	15	41	17	5	22
	21—25	7	13	20	5	10	15
	26—30	4	5	9	6	3	9
	31—35	5	1	6	4	1	5
	36—40	5	7	12	1	8	9
	41—45	1	2	3	4	2	6
	46—50	3	7	10	2	2	4
	51—55	1	1	2	—	2	2
	56—60	1	2	3	—	1	1
	61—65	—	—	—	1	—	1
zusammen		159	147	306	110	85	195
Masern	bis 1	719	693	1.412	141	127	268
	2—5	2776	2838	5.614	162	151	313
	6—10	2434	2353	4.787	8	15	23
	11—15	139	200	339	—	—	—
	16—20	38	40	78	—	—	—
	21—25	31	23	54	—	—	—
	26—30	7	23	30	—	—	—
	31—35	8	8	16	—	—	—
	36—40	4	4	8	—	—	—
	41—45	1	2	3	—	—	—
	46—50	1	2	3	—	—	—
	51—55	—	1	1	—	—	—
	über 70	—	1	1	—	1	1
zusammen		6158	6188	12.346	311	294	605
Röteln	bis 1	2	5	7	—	—	—
	2—5	23	26	49	—	—	—
	6—10	52	60	112	—	—	—
	11—15	35	23	58	—	—	—
	16—20	2	—	2	—	—	—
	21—25	—	1	1	—	—	—
	31—35	1	—	1	—	—	—
zusammen		115	115	230	—	—	—
Scharlach	bis 1	37	33	70	7	6	13
	2—5	834	734	1568	82	65	147
	6—10	1021	1093	2114	30	24	54

1) und 2) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 514.

(2. Fortsetzung.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Scharlach	11—15	457	507	964	3	6	9
	16—20	107	108	215	3	3	6
	21—25	33	58	91	1	1	2
	26—30	17	24	41	—	—	—
	31—35	12	26	38	—	—	—
	36—40	6	5	11	1	1	2
	41—45	2	3	5	—	—	—
	46—50	5	1	6	—	—	—
	66—70	1	1	2	—	—	—
zusammen		2532	2593	5125	127	106	233
Diphtheritis und Krupp	bis 1	196	114	310	45	27	72
	2—5	1067	1021	2088	86	105	191
	6—10	551	665	1216	29	30	59
	11—15	146	136	282	5	3	8
	16—20	29	39	68	—	1	1
	21—25	13	29	42	—	—	—
	26—30	10	27	37	—	3	3
	31—35	7	13	20	1	—	1
	36—40	4	8	12	—	—	—
	41—45	2	1	3	1	—	1
	46—50	2	1	3	—	—	—
	51—55	1	1	2	—	—	—
	56—60	2	3	5	—	1	1
61—65	1	—	1	—	1	1	
66—70	—	—	—	—	2	2	
zusammen		2031	2058	4089	167	173	340
Keuchhusten	bis 1	101	133	234	24	33	57
	2—5	309	428	737	22	24	46
	6—10	225	291	516	1	1	2
	11—15	12	22	34	—	—	—
	21—25	1	1	2	—	—	—
	25—30	1	1	2	—	—	—
	31—35	—	1	1	—	—	—
zusammen		649	877	1526	47	58	105
Grippe (Influenza)	bis 1	—	—	—	—	2	2
	2—5	—	1	1	—	1	1
	6—10	2	1	3	—	—	—
	16—20	—	2	2	—	—	—
	26—30	2	6	8	—	—	—
	31—35	3	1	4	1	—	1
	36—40	1	—	1	—	—	—
	41—45	2	1	3	—	1	1
	46—50	1	—	1	—	—	—
	51—55	—	1	1	1	—	1
	61—65	—	—	—	—	1	1
66—70	—	—	—	—	1	1	
über 70	—	1	1	1	—	1	
zusammen		11	14	25	3	6	9
Mumps	bis 1	10	3	13	—	—	—
	2—5	169	133	302	—	—	—
	6—10	1130	838	1968	—	—	—
	11—15	150	144	294	—	—	—
	16—20	16	10	26	—	—	—
	21—25	10	15	25	—	—	—
	26—30	8	8	16	—	—	—
	31—35	8	11	19	—	—	—
	36—40	9	3	12	—	—	—
	41—45	5	1	6	—	—	—
	46—50	2	1	3	—	—	—
	51—55	1	1	2	—	—	—
	56—65	1	—	1	—	—	—
66—70	—	1	1	—	1	1	
zusammen		1519	1169	2688	—	1	1

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 514.

(3. Fortsetzung und Schluß.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Milzbrand	16—20	2	2	4	2	—	2
	21—25	1	—	1	—	—	—
	26—30	2	—	2	—	—	—
	31—35	1	1	2	—	1	1
	36—40	—	1	1	—	1	1
	41—45	3	—	3	2	—	2
	46—50	3	—	3	2	—	2
	61—65	1	—	1	1	—	1
zusammen		13	4	17	7	2	9
Tollwut (Lyssa)	15	1	—	1	1	—	1
Rückfallstieber	26—30	1	—	1	—	—	—
Ägyptische Augenentzündung (Trachom)	6—10	1	1	2	—	—	—
	11—15	3	3	6	—	—	—
	16—20	14	3	17	—	—	—
	21—25	6	3	9	—	—	—
	26—30	3	3	6	—	—	—
	31—35	3	—	3	—	—	—
	36—40	1	1	2	—	—	—
	41—45	—	1	1	—	—	—
	46—50	1	1	2	—	—	—
über 70	—	1	1	—	—	—	
zusammen		32	17	49	—	—	—
Follikuläre Augen- bindehautentzünd.	11—15	1	—	1	—	—	—
	26—30	1	—	1	—	—	—

1) und 2) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 514.

2. Blattern-Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Impfmoment	Gesamtzahl	Hieron standen im														ferner waren un- bekanntem Alters	
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.		66.—70.
Lebensjahre																	
a) Erkrankungsfälle																	
1903	8	—	1	—	1	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
1904	15	—	3	2	—	2	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—
1905	7	—	—	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
1906	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1907	165	15	46	16	5	18	17	15	13	6	4	6	1	—	2	—	1
u. zw. 1907:																	
geimpft	96	1	15	6	3	16	14	11	12	4	4	6	1	—	2	—	1
nicht geimpft . . .	56	13	31	7	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
revakziniert . . .	11	1	—	2	1	1	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben . .	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Todesfälle																	
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	33	11	12	1	—	—	2	2	2	1	—	—	1	—	—	—	1
u. zw. 1907:																	
geimpft	9	1	3	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
nicht geimpft . . .	19	10	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
revakziniert . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben . .	5	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—

5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen.

Mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. August 1894 wurde die jährliche Erhebung der Zahl der Trunksüchtigen angeordnet. Die Bearbeitung erfolgt auf Grund der von der k. k. Polizeidirektion, den Landesanstalten am Steinhof, dem k. k. Allgemeinen Krankenhause, der Arbeiter-Unfallversicherung-Anstalt, der Bezirkskrankenkasse, den städtischen Versorgungshäusern und Armeninstituten ausgefüllten Zählkarten.

Ergebnisse der Zählung der notorisch Trunksüchtigen in Wien in den Jahren 1903—1907.

Notorisch Trunksüchtige	1903			1904			1905 ¹⁾			1906			1907																																			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen																																	
Gesamtzahl ¹⁾	1517	168	1685	1819	202	2021	1856	249	2105	2085	251	2336	2076	305	2381																																	
Familienstand:																																																
Ledig	651	58	709	799	59	858	762	79	841	872	80	952	854	92	946																																	
verheiratet	<table border="0"> <tr> <td rowspan="2">{</td> <td>im gemeinsamen Haushalte lebend</td> <td>584</td> <td>37</td> <td>621</td> <td>692</td> <td>50</td> <td>742</td> <td>736</td> <td>63</td> <td>799</td> <td>821</td> <td>58</td> <td>879</td> <td>860</td> <td>83</td> <td>943</td> </tr> <tr> <td>getrennt lebend</td> <td>110</td> <td>22</td> <td>132</td> <td>114</td> <td>25</td> <td>139</td> <td>140</td> <td>40</td> <td>180</td> <td>147</td> <td>35</td> <td>182</td> <td>102</td> <td>38</td> <td>140</td> </tr> </table>															{	im gemeinsamen Haushalte lebend	584	37	621	692	50	742	736	63	799	821	58	879	860	83	943	getrennt lebend	110	22	132	114	25	139	140	40	180	147	35	182	102	38	140
{	im gemeinsamen Haushalte lebend	584	37	621	692	50	742	736	63	799	821	58	879	860	83		943																															
	getrennt lebend	110	22	132	114	25	139	140	40	180	147	35	182	102	38	140																																
im Konkubinate lebend	19	1	20	2 ²⁾ 38 ³⁾ 7	45 ⁴⁾ 50 ⁵⁾ 8	58 ⁶⁾ 61 ⁷⁾ 8	69 ⁸⁾ 34 ⁹⁾ 7	41					88	62	150																																	
verwitwet	75	47	122	108	55	163	102	55	157	126	62	188	88	62	150																																	
unbekannt	78	3	81	68	6	74	66	4	70	58	8	66	138	23	161																																	
Alter:																																																
Bis mit 20 Jahren	18	1	19	28	3	31	19	—	19	24	—	24	29	—	29																																	
über 20 bis mit 40 Jahren	666	51	717	742	45	787	725	54	779	848	56	904	860	78	938																																	
über 40 bis mit 60 Jahren	693	92	785	838	118	956	925	158	1083	970	146	1116	961	179	1140																																	
über 60 Jahre	122	23	145	178	35	213	162	36	198	222	47	269	158	46	204																																	
unbekannt	18	1	19	33	1	34	25	1	26	21	2	23	68	2	70																																	
Beruf:																																																
In d. Land- od. Forstwirtsch.	12	—	12	14	—	14	19	—	19	21	—	21	13	—	13																																	
in Gewerbe u. Industrie	29	—	29	26	—	26	22	—	22	26	—	26	18	1	19																																	
in Handel u. Verkehr	88	3	91	82	3	85	104	4	108	125	3	128	128	2	130																																	
Selbständige and. Berufe	497	15	512	619	37	656	597	31	628	662	41	703	833	62	895																																	
Dienstboten ¹¹⁾	52	1	53	54	3	57	76	4	80	74	4	78	75	6	81																																	
Tagelöhner ¹²⁾	189	—	189	212	1	213	208	—	208	247	3	250	281	1	282																																	
ohne Beschäftigung	43	23	66	56	14	70	70	28	98	83	4	87	59	10	140																																	
Angehörige (Cheffrauen) ¹²⁾	30	20	50	39	34	73	45	48	93	51	47	98	32	13	45																																	
unbekannter Beschäftigung	487	56	543	622	46	668	611	48	659	685	68	753	233	29	262																																	
Borwiegendes Getränk	69	25	94	86	27	113	88	50	138	102	30	132	298	58	356																																	
Branntwein	—	24	24	—	30	30	—	33	33	—	47	47	—	37	37																																	
Wier	21	1	22	9	7	16	16	3	19	9	4	13	106	15	121																																	
unbekannt	1311	164	1475	1659	192	1851	1702	238	1940	1932	236	2168	1907	286	2193																																	
Wier	131	2	133	99	—	99	109	3	112	107	6	113	109	12	121																																	
unbekannt	9	—	9	7	1	8	6	—	6	7	—	7	5	1	6																																	
unbekannt	66	2	68	54	9	63	39	8	47	39	9	48	25	6	11																																	
Unter d. Gesamtzahl waren:																																																
Inassen v. Armenhäusern	154	38	192	206	30	236	186	38	224	239	41	280	154	37	191																																	
Krankenhäusern	186	—	186	362	38	400	407	49	456	497	20	517	462	56	518																																	
Irrenanstalten	89	3	92	93	11	104	130	5	135	132	10	142	106	5	111																																	
des Asyl- u. Werkhauses	47	—	47	44	—	44	44	—	44	48	—	48	55	—	55																																	
Bereits in Irrenpflege ¹³⁾	293	25	318	612	58	670	686	76	762	789	60	849	833	91	924																																	
entmündigt (unter Kuratel)	23	5	28	60	7	67	36	4	40	60	8	68	51	8	59																																	
Arbeitscheine und Vagabunden	244	40	284	347	49	396	299	40	339	351	65	416	306	61	367																																	
Unter d. Gesamtzahl waren infolge ihrer Trunksucht ¹⁴⁾ :																																																
Erwerbsunfähig geworden	68	16	84	53	9	62	40	10	50	221	44	265	79	11	90																																	
um den Besitz gekommen	28	7	35	40	6	46	37	7	44	63	16	79	42	10	52																																	
in bleibender Notlage ¹⁵⁾	142	13	155	121	16	137	135	10	145	132	18	150	55	8	63																																	
in Armenpflege	193	38	231	277	35	312	263	45	308	227	43	270	244	49	293																																	
Ordnungstörer ¹⁶⁾	616	92	708	780	86	866	807	124	931	905	109	1014	922	148	1070																																	
polizeilich oder strafgerichtlich beanstandet ¹⁷⁾	594	59	653	914	99	1013	878	101	979	980	117	1097	869	132	1001																																	

1) Seit 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes. — 2) Davon 24 ledig, 4 getrennt lebend, 3 verwitwet, 7 unbekanntes Standes. — 3) Davon 2 verwitwet, 4 unbekanntes Standes, 1 getrennt lebend. — 4) Davon 37 ledig, 2 getrennt lebend, 2 verwitwet, 9 unbekanntes Standes. — 5) Davon 3 ledig und 5 unbekanntes Standes. — 6) Davon 43 ledig, 1 getrennt lebend, 4 verwitwet, 13 unbekanntes Standes. — 7) Davon 5 ledig, 3 unbekanntes Standes. — 8) Davon 15 ledig, 2 getrennt lebend, 6 verwitwet, 11 unbekanntes Standes. — 9) Davon 1 ledig, 2 getrennt lebend, 4 unbekanntes Standes. — 10) Darunter 5 Prostituierte. — 11) Insofern sie nicht schon früher als Hilfsarbeiter angeführt sind. — 12) Insofern sie nicht einen selbständigen Beruf haben. — 13) Einmal oder wiederholt. — 14) Hier wurde jede Person nur einmal, und zwar bei jener Folge der Trunksucht gezählt, welche als schwerer angesehen wurde. — 15) Selbst oder mit Familie. — 16) Personen, die die Ordnung gestört oder öffentliches Argernis erregt hatten, ohne die in der folgenden Zeile Berechneten. — 17) Wegen in Trunksucht begangener Handlungen.

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

a) Bäder unter freiem Himmel.

1. Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz ist auf einer Grundfläche von 252 m Länge und 70 m Breite erbaut. Das gemauerte, 175,4 m lange, 48,7 m breite, auf 3,8 m unter Null ausgebaggerte Bassin ist in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgeteilt. Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2730 m², in den Männer-Vollbädern je 500,55 m² in den Frauen-Vollbädern je 383,52 m². Die Anstalt hat 337 Kabinen, 859 Kleiderkasten, ferner 2 Separatbäder.

Ständiges Personal (außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes): 1 Maschinist, 1 Portier, 1 Heizer, 2 Hausarbeiter, 2 Mann Feuerwache; periodisches Personal für die Badeaison: 1 Arzt, 1 Kassierin, 4 Schwimmmeister, 2 Bassinaufseher, 7 Badediener, 5 Badedienerinnen, 1 Wäscheverwahrerin, 1 Oberwäscherin, dann Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeiter.

1. Benützungspreise des städtischen Donaubades im Jahre 1907.¹⁾

Gültigkeitsdauer	Schwimm- oder Vollbad				Schwimmunterricht			
	Erwachsene		Kinder ²⁾		Erwachsene		Kinder ²⁾	
	I. Kl. ²⁾	II. Kl. ²⁾	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse
Karte für 1 Bad . . .	60 h	30 h	40 h	20 h	1 K	80 h	50 h	40 h
10 Bäder . . .	5 K	2 K 50 h	3 K	1 K 50 h	8 K	4 K	—	—
Jahreskarte . . .	20 K	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Stadtratsbeschlüsse vom 7. Mai 1903 und 3. Mai 1905. — ²⁾ I. Klasse mit Ankleibecke, II. Klasse mit Benützung des Kleiderkastens. — ³⁾ Kinder bis 130 cm Größe.

Ein Einzelbad (gesondertes Vollbad) kostet 1 K 50 h. In den Preisen ist die Benützung der Badewäsche inbegriffen. Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschüler (über 1,3 m Größe) und Mitglieder der Wiener Schwimmflubs haben gegen Vorweisung der Legitimation, bzw. Mitgliedskarte das Recht zum Bezuge einer Kinderkarte. Eintritt in die Badeanstalt (ohne Benützung): 20 h.

2. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gattung der Bäder, Badetage	Maï	Juni	Juli	August	Septemb.	in ganzen		
	badende Personen ¹⁾							
1903	83	5.827	26.502	14.328	8.680	55.420		
1904	—	13.461	61.816	36.172	551	112.000		
1905	—	17.612	49.974	24.983	2.891	95.460		
1906	—	13.750	19.393	18.402	5.145	56.690		
1907	—	13.510	14.441	18.994	1.705	48.650		
und zwar 1907:								
männlich	—	11.020	11.319	14.404	1.570	38.313		
weiblich	—	2.490	3.122	4.590	135	10.337		
Schwimmbassin	I. Klasse	männlich	—	1.726	2.272	2.810	317	7.125
		weiblich	—	31	88	57	5	181
	II. Klasse	männlich	—	2.829	3.175	3.667	394	10.065
		weiblich	—	12	36	73	3	124
Vollbäder	I. Klasse	männlich	—	1.135	1.341	2.122	227	4.825
		weiblich	—	490	664	1.273	127	2.554
	II. Klasse	männlich	—	5.318	4.511	5.772	630	16.231
		weiblich	—	1.953	2.333	3.183	—	7.469
Separatbäder	männlich	—	12	20	33	2	67	
	weiblich	—	4	1	4	—	9	
Zahl der Badetage ²⁾	—	29	31	31	8	99		

¹⁾ Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1903: 2005, 1904: 5231, 1905: 7113, 1906: 3756, 1907: 2675. In der Badeanstalt wurden im Jahre 1903: 2190, 1904: 4650, 1905: 5589, 1906: 3709, 1907: 2976 Schwimmlektionen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, beschäftigt im Jahre 1903: 756, 1904: 1012, 1905: 911, 1906: 650, 1907: 673 Personen. — ²⁾ Das städtische Bad war geöffnet im Jahre 1903 an 107, 1904 an 97, 1905 an 104, 1906 an 102, 1907 an 99 Tagen.

2. Das Floridsdorfer städtische Strombad am linken Donauufer.

Diese Anstalt, im Jahre 1901 von der Gemeinde Floridsdorf erbaut, wurde im November 1905 in die Verwaltung der Gemeinde Wien übernommen; sie liegt oberhalb der Nordwestbahnbrücke, hat eine Länge von 61 m, eine Breite von 15,20 m und besteht aus einer Männer- und einer Frauenabteilung von 34,5 m bzw. 26,5 m Länge, und mit 53 bzw. 39 Kabinen. Personal (außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes): 1 Bademeister (zugleich Schwimmlehrer, ganzjährig bestellt), 1 Kassierin, 1 Badedienerin. Badepreise: 30 h und (Minderbemittelte) 20 h, für Kinder (unter 1,3 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen 15 h; ferner für die Badewäsche per Stück 10 h, für die Aufbewahrung der privaten Badewäsche pro Person und Saison 4 K, eine Schwimmlektion 1,20 K.

Besuch des Floridsdorfer Strombades in den Jahren 1906—1907.¹⁾

Jahr, Geschlecht der Badegäste, Bädertattung, Badetage	Juni	Juli	August	September	zusammen		
	badende Personen						
1906	1541	1415	1566	563	5085		
1907	776	1173	1788	208	3945		
und zwar 1907:							
Zahl der Badegäste	Bäder zu 30 h	männlich	335	408	800	97	1640
		weiblich	114	272	555	62	1003
	Bäder zu 20 h	männlich	24	26	40	—	60
		weiblich	—	5	2	—	7
	Bäder zu 15 h	männlich	126	170	200	22	518
		weiblich	25	71	158	22	276
	Schülerfreikarten	männlich	112	180	44	3	339
		weiblich	40	41	19	2	102
	zusammen	männlich	597	784	1054	122	2557
		weiblich	179	389	734	86	1388
mit Wäschegebühr à 10 h .		392	415	848	87	1742	
mit Aufbewahrungsgeb. à 4 K		1	4	1	—	6	
Zahl der Badetage ²⁾	16	24	31	9	80		

¹⁾ Die größte Besucherszahl an einem Tage war 1906: 202, 1907: 446. — ²⁾ Das Bad war geöffnet 1906 an 78, 1907 an 80 Tagen.

3. Das städtische Freibad „Jedlesee“.

Dieses Bad liegt am linken Donauufer in der Mündung der Überfuhrstraße des XXI. Bezirkes. Der Baderaum ist durch Schwimmbäume und Drahtseile abgegrenzt. 60 m vom Badeplatz stromaufwärts und 12 m vom Ufer entfernt steht eine Ankleidehütte, welche die Kasse und 20 versperrbare Kleiderkästen enthält. Personal im Jahre 1907: 1 Badeaufseher, 1 Bedienter. Die Benützung des Bades ist unentgeltlich; Badewäsche ist um den Preis von 10 h zu haben.

Besuch des Freibades „Jedlesee“ im Jahre 1907.¹⁾

Gattung der Bäder, Badetage	August		September		im ganzen		
	badende Personen						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Bäder	unentgeltliche Bäder . .	937	—	192	—	1129	—
	mit Wäschebenützung . .	412	—	45	—	457	—
	zusammen	1349	—	237	—	1586	—

¹⁾ Die Zahl der Badetage betrug 24.

4. Städtisches Freibad am linken Donauufer.

Das Bad liegt im Inundationsgebiet oberhalb der Kronprinz Rudolfbrücke, ist einem Pächter übergeben, besitzt die Ankleide-, Wäsche-, Kasse- und Wächterhütten am Ufer und zwei durch schwimmende Gitter abgegrenzte Wasserpiegel, nach Geschlechtern gesondert, ferner seit 1898 ein 60 m langes, 10 m breites, nur für Männer zugängliches Schwimmbassin. Das Bad wird nach jeder Badesaison abgetragen. Die Benützung des Bades mit Einschluß der von der Gemeinde beigegebenen Kleiderkästen ist unentgeltlich; Wäsche stellt die Gemeinde nicht bei. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkästen und Wäsche sind 4 bis 30 h zu entrichten.

Besuch des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Im Jahre	haben das städtische Freibad Personen benützt, u. zw.			
	männliche	weibliche	zusammen	dav. mit Schülerfreikarten
1903	30.674	4.090	34.764	2330
1904	52.667	4.727	57.394	2500
1905	43.000	4.206	47.206	2907
1906	40.915	4.847	45.762	1418
1907	23.110	1.631	24.741	1185

¹⁾ Mit Ausschluß derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten, da deren Zahl nicht erhoben wird.

5. Städtisches Strandbad am „Gänsehäufel“.

Das städtische Strandbad „Gänsehäufel“ wurde auf der Insel gleichen Namens im alten Donauette unterhalb der Kagraner Reichsbrücke errichtet und am 5. August 1907 eröffnet. Der Verkehr zum Bade wird durch eine städtische Fähre von der verlängerten Linnégasse in Kaiserlmühl

und zwei private Überfuhrten, von der Ragraner Reichsstraße bzw. vom XXI. Bezirke (Stadlau) aus, besorgt. Zum Bade gehört eine Fläche von 45.904 m²; es besitzt eine Strandlänge von 302 m und umfaßt das Männerbad, das Frauenbad, das Familienbad (für beide Geschlechter), ferner Sand- und Sonnenbäder.

Das Hauptgebäude enthält den Kassaräum, dann Diensträume für die Angestellten, Inspektionsräume für die Ärzte, den Maschinenraum, die Restauration und die Bademeisterwohnung. Außerdem bestehen zwei Aborthäuschen, eine Werkzeughütte und mehrere Wassertürmchen für Duschzwecke. Es sind vorhanden: versperrbare Kabinen in der Herren- und Frauenabteilung je 45, Zelte (12 kleine und 6 große) in der Herrenabteilung, versperrbare Garderobestellen und zwar Kleiderkästchen unter Schirmdachern 392 im Herrenbade, 96 im Damenbade, und sonstige Auskleidestellen (Kleiderhaken) 400.

1. Benützungspreise des Strandbades am „Gänsehäufel“ im Jahre 1907.¹⁾

Benützungsdauer	Grundkarte für jeden Besucher ²⁾		Aufzahlung für Benützung von Kabinen oder Zelten	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Bis zu 2 Stunden	40 h	30 h	40 h	30 h
Über 2 bis 5 Stunden	70 h	50 h	80 h	60 h
Über 5 Stunden	1 K	70 h	1 K 20 h	90 h

¹⁾ Stadratsbeschuß vom 12. Juli 1907, 3. 9962. — ²⁾ Die Karte gibt Anspruch auf Benützung einer Garderobestelle und Benützung der städtischen Fährre zur Hin- und Rückfahr. Eintrittskarten (zur Beschäftigung) kosten 20 h. Doppelt große Kabinen bestehen im Familienbade zum Preise von zwei einfachen Kabinen (nur für Personen gleichen Geschlechtes). Für Sandeinpackungen ist 50 h Aufzahlung. Obige Preise gelten ausschließlich für Wäschebenützung. Für letztere ist je nach der Gattung des Stückes ein Betrag von 10 bis 40 h zu entrichten. Es kann eigene Wäsche verwendet und auch in der Badeanstalt in Aufbewahrung gegeben werden, wofür ein Saisonbetrag von 3 K zu vergüten ist.

2. Besuch des Strandbades am „Gänsehäufel“ im Jahre 1907.

Monat	auf Garderobestellen				in Kabinen und Zelten				im ganzen		
	Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder		m.	w.	zuf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
August	12.693	4.009	1041	647	4265	1643	19	18	18.018	6.317	24.335
September	4.084	1.293	167	162	791	332	3	1	5.045	1.788	6.833
zusammen	16.777	5.302	1208	809	5056	1975	22	19	23.063	8.105 ¹⁾	31.168

¹⁾ Von diesen Besuchern haben 2587 männliche und 2621 weibliche das Familienbad besucht; 630 männliche und 240 weibliche haben Sandeinpackungen genommen; 1725 männliche (darunter 25 Kinder) und 333 weibliche (darunter 5 Kinder) haben das Bad über 2 Stunden benützt.

6. Das städtische Donau-Floßbad im XIX. Bezirke.

Dieses Bad wurde 1898 im Kuchelauer Donauarme (nächst Kahlenbergedorf) eröffnet, 1902 mit einer Schwimmabteilung versehen. Es hat zwei gleich große Abteilungen für Erwachsene und für Kinder mit je 13 sperrbaren Kleiderkästen. Preis einer Badekarte mit dem Anspruche auf zwei Wäschestücke: Für Erwachsene 20 h, für Kinder 10 h. Die Betriebsleitung hat ein Ingenieur des Stadtbauamtes. Der Bademeister ist auf die Dauer der Badezeit bestellt.

Besuch des städtischen Floßbades im XIX. Bezirke in den Jahren 1903—1907.

Es badeten im Monate	1903			1904			1905			1906			1907 ¹⁾		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Juni	720	148	868	625	267	892	637	105	742	664	414	1078	890	508	1398
Juli	1713	649	2362	3790	1453	5.243	2693	1336	4029	822	656	1478	808	746	1554
August	1166	521	1687	2853	1146	3.999	1152	755	1907	658	623	1281	1070	740	1810
September	563	338	901	93	40	133	131	156	287	211	157	368	131	70	201
zuf.	4162	1656	5818	7361	2906	10.267	4613	2352	6965	2355	1850	4205	2899	2064	4963

¹⁾ Von den an arme Volksschüler des Kahlenbergedorfes ausgeteilten Freikarten wurden 1907 492 Knaben- und 507 Mädchenkarten benützt.

7. Die städtischen Strombäder im Donaukanale.

Das erste Strombad wurde 1904 am rechten Ufer oberhalb der Sophienbrücke eröffnet und im Frühjahr 1905 an das rechte Ufer oberhalb der Kaiser Josefbrücke verlegt; es ist 49.4 m (mit der Abweissvorrichtung 60.2 m) lang, 10.3 m breit und besitzt eine Männer- und eine Frauenabteilung von 26.8 m bzw. 22.6 m Länge und 12 Kabinen und 80 Kleiderkästen, bzw. 13 Kabinen und 60 Kleiderkästen.

Personal für die Saison: 1 Bademeister, 2—3 Badediener, 2 Badedienerinnen. Badepreise: I. Klasse (Kabine) 70 h, II. Klasse (Kleiderkasten) 30 h; Kinder (unter 1.30 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen: I. Klasse 40 h, II. Klasse 20 h; Saisonarten: I. Klasse 20 K, II. Klasse 12 K.

Das zweite Strombad am linken Ufer im XX. Bezirke unterhalb der Donauuferbahnbrücke, seit 31. August 1904 in Benützung, gleicht betreffs Konstruktion, Einrichtung, Personal, Badepreise dem vorigen.

Im Frühjahr 1905 wurde am rechten Ufer oberhalb der Augartenbrücke und an Stelle des früheren Strombades oberhalb der Sophienbrücke je ein neues Strombad mit einer Länge von je 62 m aufgestellt, bei denen das Männerbad um je 120, das Frauenbad um je 80 Kleiderkästen mehr erhielt als bei den vorerwähnten Strombädern.

Besuch der städtischen Strombäder im Donaukanale in den Jahren 1904—1907.

Jahr, bzw. Monat	I. Klasse						II. Klasse						Im ganzen				
	70 h		40 h		Sais.		30 h		20 h		Saison		sonstige ¹⁾		m.	w.	zuf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
a) Nußdorfer Strombad																	
1904 (16 Tage)	4	5	—	—	—	—	111	24	47	16	—	—	128	15	290	60	350
1905 (100 ")	1705	1062	29	22	92	—	7.037	3.158	1152	834	130	76	1339	643	11.484	5.868	17.346
1906 (107 ")	822	450	21	10	21	14	3.614	1.734	278	364	106	18	278	128	5.140	2.718	7.858
1907 (85 ") ²⁾	510	270	14	13	90	3	2.612	1.468	333	439	89	2	993	554	4.641	2.749	7.390
Juni (15 ")	80	39	2	5	19	1	424	206	101	117	4	1	789	367	1.419	736	2.155
Juli (31 ")	166	95	4	4	34	2	698	419	81	119	41	1	180	151	1.204	791	1.995
Aug. (31 ")	245	133	7	4	29	—	1.342	738	144	192	40	—	24	36	1.831	1.103	2.934
Sept. (8 ")	19	3	1	—	8	—	148	105	7	11	4	—	—	—	187	119	306
b) Strombad oberhalb der Augartenbrücke																	
1905 (76 Tage)	2871	974	54	41	—	—	25.825	10.408	4213	2502	87	62	405	742	33.455	14.729	48.184
1906 (107 ")	1920	637	29	55	79	64	19.146	8.014	4075	2776	1247	454	1000	538	27.719	12.538	40.257
1907 (112 ") ³⁾	1518	513	19	33	274	—	17.150	6.057	3432	2334	1411	424	1586	745	25.390	10.106	35.496
Mai (5 ")	16	1	—	—	3	—	268	28	58	13	59	17	—	—	404	59	463
Juni (30 ")	302	118	4	8	76	—	4.303	1.206	1249	772	394	123	810	477	7.138	2.704	9.842
Juli (31 ")	410	139	10	4	110	—	4.526	1.635	1104	781	416	110	515	193	7.091	2.862	9.953
Aug. (31 ")	729	246	5	20	64	—	7.249	2.925	946	727	441	148	107	70	9.541	4.136	13.677
Sept. (15 ")	61	9	—	1	21	—	804	263	75	41	101	26	154	5	1.216	345	1.561
c) Strombad oberhalb der Sophienbrücke																	
1904 (60 Tage)	3431	1718	89	48	30	54	18.656	10.097	4038	2376	33	—	—	—	26.277	14.293	40.570
1905 (76 ")	1833	967	56	38	52	115	11.611	6.041	3246	1710	214	146	865	658	17.877	9.678	27.555
1906 (107 ")	1277	795	21	20	235	92	9.579	4.982	3954	2040	391	237	584	305	16.041	8.471	24.512
1907 (109 ") ⁴⁾	1000	521	10	23	174	43	7.128	3.299	3169	2121	575	259	972	817	13.028	7.083	20.111
Mai (2 ")	2	—	—	—	4	—	19	1	23	—	4	3	—	—	52	4	56
Juni (30 ")	272	112	4	14	44	9	1.774	676	1053	657	175	88	587	487	3.909	2.043	5.952
Juli (31 ")	287	156	4	8	62	12	1.957	896	1049	649	175	62	326	252	3.860	2.035	5.895
Aug. (31 ")	410	231	2	1	55	18	2.999	1.589	910	768	163	83	53	70	4.592	2.760	7.352
Sept. (15 ")	29	22	—	—	9	4	379	137	134	47	58	23	6	8	615	241	856
d) Strombad oberhalb der Kaiser Josefbrücke																	
1905 (100 Tage)	861	390	23	3	2	1	6.395	2.330	3628	2252	1	—	1860	938	12.770	5.914	18.684
1906 (107 ")	401	195	2	9	2	—	3.016	1.498	2335	1337	1	—	841	661	6.598	3.700	10.298
1907 (109 ") ⁵⁾	207	112	9	26	97	—	2.423	1.141	2144	925	173	—	1781	787	6.834	2.991	9.825
Mai (2 ")	—	—	—	—	1	—	11	2	7	4	1	—	—	—	20	6	26
Juni (29 ")	39	31	1	7	7	—	754	269	810	285	28	—	1018	440	2.657	1.032	3.689
Juli (31 ")	61	33	1	2	27	—	609	310	555	276	71	—	527	254	1.851	875	2.726
Aug. (31 ")	97	46	5	15	50	—	932	505	638	328	58	—	203	84	1.983	978	2.961
Sept. (16 ")	10	2	2	2	12	—	117	55	134	32	15	—	33	9	323	100	423

¹⁾ Schülerfreikarten. — ²⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage war (1. Juli): 372. — ³⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (1. Juli): 2029. — ⁴⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (1. Juli): 1265. — ⁵⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (1. Juli): 599.

8. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad hat je ein offenes Schwimmbassin für Männer und Frauen von 13 m Breite und 32, bzw. 24 m Länge, mit 100, bzw. 79 Ankleidezellen, ferner zehn Wannenbadzellen. Die Anstalt ist um den Jahresbetrag von 3500 K verpachtet und wird nur im Sommer betrieben. Ein Wannenbad I. Klasse: 1 K 20 h, II. Klasse mit Wäsche: 1 K, ohne Wäsche: 80 h; ein Vollbad 60 h (im Abonnement 50 h), Kinder unter 10 Jahren 40 h (im Abonnement 30 h), eine Schwimmlektion 1 K 20 h (im Abonnement 1 K). Besuchsziffern werden vom Pächter nicht mitgeteilt.

9. Das Hernalser Voll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke.

Das Bad besitzt 7152 m² Grundfläche und hat 333.850 K Inventarwert. Die zwei zusammenhängenden Bassins sind zusammen 32 m lang und 10,5 breit. Zahl der Ankleidezellen 137. Badepreis für Erwachsene 60 h, Kinder 30 h, eine Schwimmlektion 80 h. Das Bad wird in eigener Regie betrieben.

Besuch des städtischen Bades im XVII. Bezirke in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Monat	Bade- tage	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Badegäste zusammen	Schwimm- lektionen
1903	Mai bis September	128	5.182	1198	6455	795	13.630	621
1904		120	9.815	1390	9714	1291	22.210	1252
1905		115	10.716	1572	8393	1172	21.853	1234
1906		112	6.541	926	4788	898	13.153	545
1907		116	6.716	1114	5234	1386	14.450	793
und zwar 1907:	Mai . . .	4	105	7	118	8	238	4
	Juni . . .	30	1.997	317	1880	494	4.688	301
	Juli . . .	31	1.849	291	1437	398	3.975	288
	August . . .	31	2.440	445	1521	433	4.839	197
	September .	20	325	54	278	53	710	3

b) Bedeckte Bäder.

1. Die städtischen Volksbäder.

Besuch der städtischen Volksbäder während der Jahre 1903—1907.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Jänner		Februar		März		April		Mai		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1903	66.599	18.065	79.464	17.825	103.387	24.083	95.408	22.051	168.819	55.259	
1904	79.137	16.728	79.730	18.249	94.432	23.725	129.160	37.401	155.926	49.739	
1905	63.739	14.459	73.669	18.304	98.258	25.853	137.163	39.219	137.992	51.019	
1906	86.475	24.357	90.383	24.136	115.562	32.220	163.337	60.954	167.199	74.462	
1907	88.569	22.192	87.746	22.758	146.423	39.438	112.824	33.869	201.675	92.799	
u. zw. im Jahre 1907 im Gemeindebezirke:	II	8.172	3.473	8.072	3.652	12.255	5.452	9.182	4.486	14.663	8.688
	III	6.768	1.117	6.605	1.086	10.242	1.945	8.101	1.880	12.125	4.838
	IV	5.049	1.322	5.112	1.352	7.760	2.207	6.066	1.889	9.951	4.338
	V	7.519	1.761	7.402	1.896	12.503	3.297	9.721	2.952	16.047	7.278
	VI	6.541	1.652	6.251	1.740	10.405	2.934	7.837	2.388	13.937	5.876
	VII	4.941	1.006	4.862	1.103	7.393	1.806	5.877	1.464	9.185	3.211
	VIII	7.269	1.702	6.910	1.809	9.961	2.906	7.512	2.487	13.813	6.067
	IX	4.093	1.030	4.138	1.059	6.785	1.794	5.317	1.540	9.677	4.209
	X	7.811	1.503	7.779	1.471	12.943	2.633	10.535	2.387	18.300	7.641
	XI	1.805	360	1.715	306	3.285	649	2.603	575	4.948	2.432
	XIII	1.620	341	1.543	337	3.256	739	2.607	619	5.602	2.859
	XIV	4.893	1.176	4.884	1.358	9.239	2.323	6.856	1.894	12.869	5.699
XV	4.960	1.105	4.998	1.192	8.944	2.158	6.554	1.825	13.138	5.937	
XVI	6.541	1.871	6.669	1.656	11.476	3.246	8.629	2.808	15.754	8.760	
XVII	3.774	865	3.774	891	7.328	1.882	5.629	1.565	11.723	5.615	
XVIII	3.352	1.075	3.399	1.004	5.844	1.889	4.496	1.716	9.562	5.442	
XX	3.461	833	3.633	816	6.806	1.578	5.302	1.394	10.381	3.909	

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Juni		Juli		August		September		Oktober		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1903	131.452	47.092	159.305	64.431	146.393	54.350	108.707	36.474	91.906	23.591	
1904	166.529	67.799	220.214	89.224	145.634	56.296	90.934	25.973	100.269	25.329	
1905	182.019	77.759	208.572	88.787	151.594	58.038	118.260	39.356	88.689	19.368	
1906	182.863	80.020	180.571	80.650	164.487	66.947	131.156	44.808	102.311	30.527	
1907	216.103	95.713	171.401	73.457	176.575	72.727	123.856	36.109	122.355	41.466	
u. zw. im Jahre 1907 im Gemeindebezirke:	II	16.241	10.302	13.226	8.088	13.356	7.532	10.017	4.138	10.380	4.962
	III	11.900	4.816	9.818	3.605	9.967	3.448	7.562	1.765	7.782	2.003
	IV	10.792	4.604	8.655	3.606	8.722	3.436	6.330	1.744	7.062	2.338
	V	16.657	7.171	13.527	5.431	14.147	5.475	10.664	2.828	10.304	3.127
	VI	14.599	6.375	11.775	4.617	12.080	4.496	8.474	2.524	9.257	3.143
	VII	9.742	3.506	8.114	2.715	8.470	2.833	5.677	1.524	6.311	1.821
	VIII	14.842	5.583	11.993	4.743	11.130	4.783	8.156	2.320	9.444	3.497
	IX	10.737	5.135	8.160	3.892	8.440	3.995	5.684	1.968	5.889	2.288
	X	21.837	7.615	15.876	5.414	16.119	4.830	10.341	1.940	9.834	2.490
	XI	5.539	2.745	4.324	1.897	5.126	1.829	3.431	829	3.147	804
	XIII	6.354	2.968	4.379	2.457	4.959	2.261	3.290	985	2.746	873
	XIV	13.617	6.530	10.787	4.588	11.258	4.735	7.732	2.300	7.143	2.405
XV	13.158	6.377	10.627	4.507	11.652	4.770	7.998	2.222	7.669	2.431	
XVI	16.865	7.966	13.757	6.165	14.107	6.021	9.687	2.938	8.860	3.017	
XVII	12.291	4.917	9.614	4.266	10.328	4.412	7.311	2.187	6.105	2.274	
XVIII	10.372	5.315	8.238	4.554	8.253	4.664	5.390	2.262	5.200	2.382	
XX	10.560	3.788	8.531	2.912	8.461	3.207	6.112	1.635	5.222	1.611	

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	November		Dezember		Im ganzen			Darunter Freikarten ¹⁾	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen ¹⁾		
1903	82.496	17.253	81.325	14.879	1.315.261	390.353	1.705.614	.	
1904	79.596	20.124	100.730	22.433	1.442.291	453.010	1.895.301	.	
1905	84.163	22.052	108.290	26.750	1.452.408	480.964	1.934.209	61.732	
1906	99.827	27.058	100.740	23.492	1.584.911	569.631	2.153.819	97.472	
1907	97.533	24.566	111.268	28.384	1.656.328	583.478	2.239.806	78.492	
u. zw. im Jahre 1907 im Gemeindebezirke:	II	9.242	3.297	9.082	3.279	133.838	67.349	201.187	5.286
	III	6.525	1.210	7.278	1.294	104.673	29.007	133.680	4.418
	IV	5.465	1.491	6.347	1.714	87.311	30.041	117.352	2.053
	V	8.217	1.931	9.564	2.238	136.272	45.385	181.657	5.184
	VI	6.879	1.997	8.284	2.139	116.319	39.881	156.200	3.560
	VII	4.959	1.158	6.022	1.549	81.553	23.696	105.249	1.751
	VIII	8.291	2.065	8.011	2.372	117.332	40.334	157.666	3.374
	IX	4.496	1.301	5.282	1.462	78.698	29.673	108.371	3.021
	X	8.390	1.401	9.909	1.756	149.674	41.081	190.755	13.061
	XI	2.362	376	2.482	418	40.767	13.220	53.987	2.547
	XIII	1.986	467	2.296	587	40.638	15.493	56.131	3.835
	XIV	5.315	1.379	6.502	1.679	101.095	36.066	137.161	4.810
XV	5.793	1.333	7.171	1.656	102.662	35.513	138.175	4.323	
XVI	7.066	1.806	9.013	2.270	128.424	48.554	176.978	9.514	
XVII	4.575	1.204	5.020	1.484	87.470	31.562	119.032	4.367	
XVIII	3.958	1.345	4.605	1.520	72.669	33.168	105.837	4.094	
XX	4.014	805	4.450	967	76.933	23.455	100.388	3.294	

¹⁾ Die Zahlen der 2 letzten Spalten sind von der Stadtbuchhaltung nach den Abrechnungen endgültig richtiggestellt. Sie weichen von den nach Geschlecht und Monaten aufgetheilten Zahlen, die den Monatsausweisen der Bade-meister entnommen sind, teilweise ab.

Die städtischen Volksbäder bieten dem Badegast die Möglichkeit, mittels des aus Brausen ausfließenden lauwarmen oder kalten Wassers sich zu reinigen.

Die Brausen, deren Zahl in den einzelnen Anstalten zwischen 46 und 74 beträgt, befinden sich in Sälen, in denen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. In anderen Sälen befinden sich doppelt sperrbare Kleiderkasten, etwa 2 bis 3 mal so viele als Baderzellen; nur im Frauenbade im II. Bezirke sind Bader- und Ankleiderzellen kombiniert. Die Säle jeder Anstalt sind nach dem Geschlechte, meist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bzw. Kinder) völlig gesondert. In dem Preise von 10 h ist die Gebühr für die Benützung zweier Wäschstücke begriffen. Baderzeiten im Sommer an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 bis 8 Uhr, im Winter nur nachmittags von 2 bis 8 Uhr; an Samstagen auch vormittags von 7 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags.

Die Betriebsleitung ist städtischen Ingenieuren übertragen. Für jedes Volksbad sind ein Badermeister und im Taglohn stehende Baderdiener, bzw. Baderdienerinnen bestellt.

Ende 1907 bestanden 17 Volksbäder, von denen 14 vor 1901, 1 im Juli 1901 und 2 im März, bzw. Oktober 1905 eröffnet wurden.

2. Das Theresienbad im XII. Bezirke.

Die Dampf- und Wannenbad-Abteilung ist das ganze Jahr, das Schwimmbad im Sommer geöffnet. Ein Wannenbad mit Wäsche I. Klasse 1 K, II. Klasse 80 h, ein Wannenbad ohne Wäsche II. Klasse 60 h, III. Klasse 40 h; Dampfbad mit Wäsche an Wochentagen vormittags (I. Klasse) 1 K, nachmittags und an Sonntagen 60 h. Bei Abnahme von zehn Karten 10% Ermäßigung.

Besuch des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Schwimmbäder	Zusammen	
	Besucher				
1903	38.135	40.324	23.276	101.735	
1904	40.616	46.077	36.462	123.155	
1905	40.671	44.606	37.361	122.638	
1906	43.053	47.516	24.497	115.066	
1907	55.367	52.200	25.836	133.403	
u. zw. im Monate:	Jänner	4.109	2.609	—	6.718
	Februar	4.095	2.696	—	6.791
	März	4.887	4.187	—	9.074
	April	4.281	3.557	—	7.838
	Mai	4.726	6.289	—	11.015
	Juni	4.600	6.345	9.035	19.980
	Juli	4.211	5.696	7.662	17.569
	August	4.358	5.832	7.855	18.045
	September	4.197	3.839	1.284	9.320
	Oktober	5.541	4.662	—	10.203
	November	4.602	2.760	—	7.362
	Dezember	5.760	3.728	—	9.488

3. Die städtische Badeanstalt im XXI. Bezirke.

Die bereits von der ehemaligen Gemeinde Floridsdorf geplante und nunmehr von der Gemeinde Wien im XXI. Bezirke, Kresgasse 2 (Hauptstraße 73) erbaute Badeanstalt wurde am 17. August 1907 eröffnet. Sie umfaßt ein Dampfbad, Wannenbäder I. und II. Klasse, ferner Brausebäder nach Art der städtischen Volksbäder. Badepreise: Ein Dampfbad einschließlich Wäsche an Wochentagen vormittags 1 K, an Sonn- und Feiertagen vormittags und an Wochentagen nachmittags 60 h; ein Wannenbad I. Klasse ohne Wäsche 80 h, mit Wäsche 1 K; ein Wannenbad II. Klasse ohne Wäsche 60 h, mit Wäsche 80 h; ein Brausebad mit Wäsche 10 h.

Besuch des städtischen Bades im XXI. Bezirke im Jahre 1907.

Jahr, bezw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Brausebäder	Zusammen
	Besucher			
1907	3.006	4.026	21.404	28.436
u. zw. im Monate				
August	315	710	2.991	4.016
September	555	1.008	5.087	6.650
Oktober	734	962	5.585	7.281
November	633	609	4.129	5.371
Dezember	769	737	3.612	5.118

c) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Bad	Standort im Gemeindebezirke	Ordentliche Einnahmen ¹⁾		Ausgaben						Ordentliche Einnahmen größer (+) oder kleiner (-) als ordentliche Ausgaben		
				ordentliche		außerordentliche		zusammen				
				K	h	K	h	K	h			K
1903	—	267.757	97	384.809	38	32.336	42	417.145	80	—	117.051	41
1904	—	337.381	28	408.943	05	222.628	50	631.571	55	—	71.561	77
1905	—	355.158	79	483.744	64	402.355	64	886.100	28	—	128.585	85
1906	—	351.303	61	520.235	67	267.520	12	787.755	79	—	168.932	06
1907	—	391.021	42	581.794	27	347.333	77	929.128	04	—	190.772	85
u. zw. im Jahre 1907:												
Strombad am rechten Donauufer	II	22.283	14	60.489	18	—	—	60.489	18	—	38.206	04
Donau-Freibäder	II	—	—	9.181	30	—	—	9.181	30	—	9.181	30
Freibad „Sedlesee“	XXI	45	70	65	—	4.273	96	4.338	96	—	19	30
Floßbad am Donauufer	XIX	704	30	3.053	13	—	—	3.053	13	—	2.348	83
Strombad Floridsdorf	XXI	1.284	60	7.652	70	—	—	7.652	70	—	6.368	10
Strandbad Gänsehäufel	—	20.559	58	15.991	85	115.208	37	131.200	22	+	4.567	73
Strombäder im Donaukanale												
Rufsdorf	XX	2.441	40	6.644	13	755	—	7.399	13	—	4.202	73
Augartenbrücke	II	10.611	30	16.056	92	3.180	59	19.237	51	—	5.445	62
Sofienbrücke	II	5.931	20	13.705	98	1.561	47	15.267	45	—	7.724	78
Kaiser Josefbr.	II	2.548	70	8.658	02	200	28	8.858	30	—	6.109	32
zusammen	—	21.582	60	45.065	05	5.697	34	50.762	39	—	23.482	45
Hütteldorfer Bad	XIII	4.300	—	1.726	37	—	—	1.726	37	+	2.573	63
Hernalser Volkbad	XVII	7.169	—	8.769	78	—	—	8.769	78	—	1.600	78
Theresienbad	XII	82.677	89	77.986	13	62.032	51	140.018	64	+	4.691	76
Badeanstalt im XXI. Bez.	XXI	8.028	70	13.764	94	145.852	39	159.617	33	—	5.736	24
II	II	19.456	80	26.056	59	5.549	51	31.606	10	—	6.599	79
III	III	12.852	50	20.635	02	—	—	20.635	02	—	7.782	52
IV	IV	11.435	20	17.292	07	—	—	17.292	07	—	5.856	87
V	V	17.523	10	28.344	96	—	—	28.344	96	—	10.821	86
VI	VI	15.121	50	21.151	52	—	—	21.151	52	—	6.030	02
VII	VII	10.251	60	15.721	52	—	—	15.721	52	—	5.469	92
VIII	VIII	15.386	—	20.478	80	—	—	20.478	80	—	5.092	80
IX	IX	10.454	90	15.885	65	—	—	15.885	65	—	5.430	75
X	X	17.631	40	24.987	17	—	—	24.987	17	—	7.355	77
XI	XI	5.096	40	13.100	26	—	—	13.100	26	—	8.003	86
XIII	XIII	5.172	70	17.618	05	8.719	69	26.337	74	—	12.445	35
XIV	XIV	13.128	83	15.974	29	—	—	15.974	29	—	2.845	46
XV	XV	13.289	18	20.816	—	—	—	20.816	—	—	7.526	82
XVI	XVI	16.590	70	27.705	37	—	—	27.705	37	—	11.114	67
XVII	XVII	11.391	90	19.768	13	—	—	19.768	13	—	8.376	23
XVIII	XVIII	10.088	40	16.480	09	—	—	16.480	09	—	6.391	69
XX	XX	9.665	60	16.033	35	—	—	16.033	35	—	6.367	75
—	—	3.784	20	—	—	—	—	—	—	+	7.849	20
zusammen Volksbäder	—	222.385	91	338.048	84	14.269	20	352.318	04	—	115.662	93

¹⁾ Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — ²⁾ Nachschiffung. — ³⁾ Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend.

2. Rettungswesen.

1. Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Ende des Jahres 1907.

Gemeinde- bezirk	Wachstuben			Rettungsanstalten			Rettungs- stationen zusammen
	Sicher- heitswache	Berufs- Feuerwehr	Freiwillige Feuer- wehren	in Schlacht- häusern	in städt. Bädern	sonstige	
I	10	2	—	—	—	²⁾ 1	13
II	20	2	—	—	¹⁾ 2	—	24
III	10	2	—	¹⁾ 1	3	³⁾ 3	19
IV	6	1	—	—	1	—	8
V	6	1	—	—	1	⁴⁾ 2	10
VI	5	1	—	1	1	—	8
VII	5	1	—	—	1	—	7
VIII	4	1	—	—	1	—	6
IX	8	1	—	—	1	—	10
X	14	1	1	—	1	—	17
XI	7	1	—	—	1	⁵⁾ 4	13
XII	10	—	6	1	1	⁶⁾ 1	19
XIII	13	—	9	—	1	⁷⁾ 1	24
XIV	6	—	—	—	1	⁸⁾ 1	8
XV	1	—	—	—	1	—	2
XVI	11	—	1	—	1	⁹⁾ 1	14
XVII	7	—	3	1	2	⁸⁾ 1	14
XVIII	6	—	4	—	1	—	11
XIX	11	—	8	1	2	—	22
XX	6	1	—	—	1	⁸⁾ 1	9
XXI	12	—	—	—	—	¹⁰⁾ 1	13
zusammen	178	15	32	5	24	17	271

¹⁾ Mit ärztlichem Dienst. — ²⁾ In den Amtsräumen des Stadtpflichts. — ³⁾ Je 1 in der Hofmarkthalle und auf dem Assentplatz, dann die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe die folgende Seite.) — ⁴⁾ Je eine in der Sanitätsstation und auf dem Pferdemarkte. — ⁵⁾ Je eine auf dem Zentralfriedhofe und in den städtischen Gaswerken und Elektrizitätswerken, dann die Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — ⁶⁾ Freiwillige Turnerfeuerwehr. — ⁷⁾ Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe die folgende Seite.) — ⁸⁾ In der Sanitätsstation. — ⁹⁾ Auf dem Ottakringer Friedhofe. — ¹⁰⁾ Auf dem Floridsborfer Zentralfriedhofe.

2. Hilfeleistungen, Kranken- und Leichentransporte.

a) Erste Hilfe durch die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft im Wiener Polizeirayon 1903—1907.¹⁾

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1903	1904	1905	1906	1907
Epileptische Anfälle	600	597	695	669	647
sonstige Krampfanfälle	629	618	705	664	649
Ohnmachten	523	589	769	641	667
Schlagflusssfälle	55	57	58	62	91
Blutsturzfälle und andere Blutungen	113	123	132	123	138
Einatmung von Stickgasen	16	7	5	9	13
Erstickungsgefahr	8	10	17	16	11
Bergiftung (zufällige)	21	35	51	41	37
Erfrierungsgefahr	9	3	14	20	13
Erhängen	—	—	41	60	—
Ertrinkungsgefahr (zufällige)	21	32	37	27	70
Quetsch- und Rißwunden	2615	2775	3.013	3655	3796
Hieb- und Schnittwunden	1823	1979	2.277	2371	2368
Stichwunden	482	522	717	772	671
Schußwunden	19	29	²⁾ 59	³⁾ 54	⁴⁾ 44
Bißwunden	191	212	258	243	298
Knochenbrüche	175	237	192	284	270
Fürtrag	7300	7825	9.040	9711	9783

¹⁾ Von der k. k. Polizeidirektion unmittelbar mitgeteilt. — ²⁾ Davon 49 zufällige, 10 Morbanfälle. — ³⁾ Davon 19 Morbanfälle. — ⁴⁾ Davon 10 Morbanfälle.

(Fortsetzung.)

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1903	1904	1905	1906	1907
Übertrag	7300	7825	9040	9711	9783
Verrentung und Verstauchung	107	87	132	139	137
Verbrennung oder Verbrühung	62	69	89	97	97
Verletzungen durch:					
Herabfallen von Gegenständen	44	35	70	51	51
Sturz von Höhen	133	166	197	177	124
Überfahrenwerden	147	155	188	215	139
Überrittenwerden	22	1	7	9	10
sonstige Erkrankungen und Verunglückungen .	156	482	992	910	1) 238
zusammen	7971	8820	10.715	11.309	10.579

Überdies ist im Jahre 1907 die k. k. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet: Bei 166 Geburtsüberraschungen, 248 Irrsinnsfällen, 656 Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen und 304 verschiedenen Todesfällen.

1) Darunter 18 Brucherklemmungen, 27 Gehirnerschütterungen, 2 Lebensrettungen, 8 Hitzschlag- und Sonnenstichfälle, 23 Verletzungen durch Explosivstoffe, 31 durch ätzende Stoffe, 10 Verletzungen der Augen, 37 der Extremitäten, 5 Verletzungen durch Puffer der Eisenbahn.

b) Hilfeleistungen bei Erkrankungen und Verletzungen durch die städtische Feuerwehr im Jahre 1907.

Die Hilfeleistungen wurden auf 19 Wachlokalen der Berufs- und 47 Wachlokalen der freiwilligen Feuerwehren (einschließlich der Turnerfeuerwehren) besorgt. Die anlässlich der Ausrückung bei Bränden und sonstigen Unfällen erfolgten Hilfeleistungen sind hier nicht berücksichtigt; vgl. darüber die Tabelle auf Seite 346ff.

1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit im Jahre 1907.

Art der Feuerwehr	Hilfeleistungen				Sonstige Tätigkeit				zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen	in Irrsinnsfällen	Krankentransporte	in Anspruch genommen			
						zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten	infolge irriger Meldung	
Berufsfeuerwehr	31	501	532	—	—	—	1	—	533
Freiwillige Feuerwehren ¹⁾	169	2333	2502	8	146	1	—	7	2664
zusammen	200	2834	3034	8	146	1	1	7	3197

1) Einschließlich Turnerfeuerwehren.

2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die Feuerwehr im Jahre 1907 Hilfe geleistet hat.

Art der plötzlichen Erkrankung	Berufs-	Freiwillige	Art der Verletzung	Berufs-	Freiwillige
	feuerwehr	(Turner-) Feuerwehren		feuerwehr	(Turner) Feuerwehren
	Zahl der Fälle			Zahl der Fälle	
Allgem. Unwohlsein	6	14	Gehirnerschütterung	1	—
Epileptische Krämpfe ¹⁾	8	25	Schock	1	1
Synmachten	4	16	Knochenbrüche	7	40
Schlaganfälle	—	6	Verrenkungen ¹⁾	5	13
Hitzschlag	—	2	Blutungen heftig aus		
Blutungen aus Körper-			Wunden	2	3
höhlen	3	5	Eindringen von Fremd-		
Alkoholisimus	2	33	körpern	2	13
Einatmung von Stic-			Hautabschürfungen	28	90
gasen	—	—	Quetsch- u. Mißwunden ²⁾	185	566
Vergiftungen	2	12	Schnittwunden	171	977
Gefahr des Erfrierens	—	1	Hieb- u. Stichwunden	27	275
Gefahr des Ersticken	—	1	Stichwunden	25	161
Gefahr des Ertrinkens	—	1	Bißwunden	13	34
Geburtswehen	3	45	Brandwunden ³⁾	24	122
Genuß schädlicher			Schußwunden	2	21
Nahrungsmittel	—	—	Vorfälle von Ein-		
sonstige Erkrankungen	3	8	geweiden ⁴⁾	1	—
			sonstige Verletzungen	7	17
zusammen	31	169	zusammen	501	2333

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Quetschungen und Bißquetschwunden. — ³⁾ Auch Verätzungen. — ⁴⁾ Und eingestemmte Brüche.

c) Die freiwilligen Rettungsgesellschaften.

1. Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft, am 9. Dezember 1881 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen freiwillig und unentgeltlich. Für Feuergefährden haben sich der Gesellschaft zehn freiwillige Feuerwehren angeschlossen mit 391 Mann zu Ende 1907; für Wassergefahren standen ihr zur selben Zeit 178 geübte Aulerer zu Gebote. Sie besitzt 3 Küchenwagen, 1 Labewagen und 1 Fourgon. Zu Ende 1907 umfaßte das Personal: 19 aktive Ärzte, 311 ärztliche Ehrenmitglieder, 34 Studierende der Medizin als Hospitanten, 6 Sanitätsbeamte, 18 Sanitätsdiener, 6 Kutscher und 5 Chauffeure; für den Kranken-Transportdienst verfügte die Gesellschaft über 33 Wagen, 5 Automobil-Ambulanzwagen, einen in der Stadtbahnstation Hauptzollamt aufgestellten Sanitäts-Ambulanzwagen, über viele andere Tragmittel und Sanitätskasten, ferner 24 Tragbahnen, welche zum Gebrauche für jedermann auf verschiedenen Plätzen der Stadt aufgestellt sind. Für die Rettung Ertrunkener hat die Gesellschaft an den Sicherheitwachstuben entlang des Donaukanales und bei den großen Donaubrücken Rettungsgeräte und Belehrungen zur Wiederbelebung Ertrunkener angebracht. — Nichtaktive Mitglieder zu Ende 1907: 1965 (104 Söster, 73 Förderer, 549 Gönner, 632 beitragende, 230 unterstützende Mitglieder und 377 nichtärztliche Ehrenmitglieder). — Die Zentrale ist III., Radekystraße 1; eine Filialstation befindet sich VI., Mariabilfergürtel 20. In der 1897 eröffneten Samariterschule wurden bis Ende 1907 in 168 Kursen 17.572 Personen zu Samaritern ausgebildet. Im Jahre 1907 wurden 17 Kurse mit 1786 Teilnehmern abgehalten, wovon 913 sich einer Prüfung unterzogen, ferner 1 Kurs über erste ärztliche Hilfeleistung für 52 Frequentanten der k. u. k. Militärärztlichen Applikationschule. Die Einnahmen im Jahre 1907 betragen 339.804 K, die Ausgaben betragen 246.601 K.

2. Die Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft, 1887 gegründet, besitzt 4 Sanitätswagen und 10 Tragbahnen und besorgt ihre Dienstleistungen unentgeltlich. Die Station befindet sich XIII., Auhoßstraße 74. Vom Chefarzte werden auch Kurse über erste Hilfe abgehalten. Personal zu Ende 1907: 20 Ärzte, 51 freiwillige Funktionäre und 5 Angestellte. Einnahmen im Jahre 1907 betragen 15.192 K, Ausgaben 14.818 K.

3. Das Wiener freiwillige Rettungskorps, zur Erinnerung an das 50jährige Regierungsjubiläum des Kaisers gegründet, befand sich IX., Newaldgasse 3. Das Korps löste sich 1905 auf.

4. Das 1904 errichtete Wiener freiwillige Rettungsinstitut befand sich XVIII., Gerbeckstraße 25; es besaß 3 Rettungswagen, verfügte über 6 Ärzte, besaß eine Samariterschule, eine Volksschule und eine Bibliothek. Mit Beginn des Jahres 1907 stellte das Institut seine Tätigkeit ein.

5. Die Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering eröffnete ihre Tätigkeit mit der Rettungsstation XI., Kopalgasse 20, am 22. Oktober 1905. Sie verfügte 1906 über 11 Ärzte, 5 Hebammen, 21 freiwillige Sanitätmänner, 2 Ambulanzwagen. Einnahmen 1906: 10.480 K, Ausgaben: 9534 K. Der Betrieb wurde 1907 eingestellt.

1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Hilfeleistungen ¹⁾				Sonstige Tätigkeit							Zusammen Fälle von Hilfeleistungen und sonstiger Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen und Verletzungen	in Irrfahrfällen	Vorgenommene Kranken-transporte	Errichtete fliegende Ambulanzen	Fälle, in welchen die Gesellschaft in Anspruch genommen wurde					
							bei Todesfällen in der Station	bei Geburten während des Transportes	zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten	infolge irriger Meldungen	
a) Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft												
1903	2826	5.349	8.175	757	6.314	50	2	—	171	50	341	15.860
1904	3772	6.232	10.004	735	7.597	53	2	—	186	55	344	18.976
1905	5078	8.480	13.558	787	10.224	118	3	—	227	67	417	25.401
1906	6237	10.485	16.722	876	12.937	109	3	—	315	86	453	31.501
1907	6283	9.884	16.167	648	12.350	68	4	—	307	92	394	30.030
b) Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft												
1903	270	850	1.120	63	603	51	—	—	14	5	—	1.856
1904	344	1.017	1.361	46	803	81	—	—	7	—	10	2.308
1905	442	1.084	1.526	59	981	92	—	—	7	18	4	2.687
1906	548	1.256	1.804	79	987	94	—	—	10	7	13	2.994
1907	456	1.089	1.545	83	1.001	25	—	—	11	8	7	2.680
c) Wiener freiwilliges Rettungskorps (1905 aufgelöst)												
1903	1486	2532	4.018	479	3.054	52	1	4	59	38	143	7.848
1904	1416	2264	3.690	518	3.199	62	2	4	28	48	184	7.735
d) Wiener Freiwilliges Rettungsinstitut (1907 aufgelöst)												
1904	49	35	84	7	82	2	—	—	—	1	3	179
1905	691	843	1.534	145	1.163	47	—	—	11	26	92	3.018
1906	841	1.024	1.865	164	1.069	10	—	—	6	10	47	3.171
e) Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering (1907 Betrieb eingestellt)												
²⁾ 1905	73	136	209	23	269	10	—	—	1	4	14	530
³⁾ 1906	224	355	579	78	666	39	⁴⁾ 3	—	8	⁵⁾ 22	3	1.398

¹⁾ Die Zahlen der Hilfeleistungsfälle in dieser und in der folgenden Tabelle dürfen mit jenen in den vor-
ausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle neben der Rettungsgesellschaft
zugleich andere Hilfsorgane und die k. k. Sicherheitswache tätig sein können. — ²⁾ Vom 22. Oktober 1905 bis
22. April 1906. — ³⁾ Vom 23. April 1906 bis zur Betriebseinstellung Ende Mai 1907. — ⁴⁾ Darunter 2 während
des Transportes gestorben. — ⁵⁾ Darunter 13 Rentienten.

2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1904—1907 Hilfe geleistet haben.

Art der plötzlichen Erkrankung oder des Unfalls, bzw. der Verletzung	Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft				Unter=St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft				Wiener freiwilliges Rettungsinstitut	Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering									
	Zahl der Fälle																		
	1904	1905	1906	1907	1904	1905	1906	1907		1904	1904	1905	1906	1905/06	1906/07				
Allg. Unwohlsein	1850	2106	2.562	2688	66	74	78	46	430	16	236	418	19	21					
Epileptische Krämpfe ¹⁾	302	507	635	679	52	75	89	90	179	14	51	47	22	47					
Dhnmachten	172	292	287	272	40	45	57	49	64	1	62	32	2	12					
Schlaganfälle	199	216	279	279	10	11	21	16	37	1	25	23	5	3					
Hitzschlag	10	55	17	9	7	9	1	1	10	—	6	1	—	2					
Blutungen aus Körperhöhlen	207	363	373	359	52	85	105	79	122	9	—	29	1	22					
Alkoholisimus	294	513	667	596	44	50	51	34	266	4	150	163	4	49					
Einatmung von Stickgasen	18	57	87	73	5	2	5	7	7	—	2	1	2	2					
Vergiftungen	163	213	397	431	10	15	27	47	70	—	37	29	8	—					
Gefahr des Erfrierens	4	6	7	50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—					
Gefahr des Erstickens	23	45	76	53	1	—	—	—	11	1	3	—	3	—					
Gefahr des Ertrinkens	103	107	138	124	—	—	—	—	8	—	1	—	—	3					
Geburtswehen	384	546	674	594	57	76	114	87	200	3	118	97	12	33					
Genuß schädlich. Nahrungsmittel	43	52	38	76	—	—	—	—	11	—	—	1	—	8					
sonstige Erkrankungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22					
Erkrankungen zusammen	3772	5078	6.237	6283	344	442	548	456	1416	49	691	841	78	224					
Gehirnerschütterung	87	146	151	179	14	15	14	22	25	1	11	7	1	4					
Schock	94	171	209	187	5	20	18	13	44	—	—	—	5	4					
Knochenbrüche	655	773	1.056	1058	94	70	121	116	96	6	60	62	14	28					
Verrenkungen	82	117	158	176	38	43	—	—	45	2	38	70	2	9					
Verstauchungen	99	171	231	181															
Zerrungen	125	191	176	172															
Blutungen, heft. aus Wunden	120	170	180	214	24	24	30	30	33	2	178	—	2	—					
Eindringen von Fremdkörpern	1026	1252	1.469	1497	36	30	51	43	209	—	43	51	—	10					
Hautabschürfn.	178	297	334	310	115	148	154	151	180	2	—	—	9	9					
Quetsch- u. Rißwunden ²⁾	2067	2861	3.685	3253	269	310	151	152	836	7	135	289	41	114					
Schnittwunden	791	1009	1.325	1205	192	193	211	133	438	9	139	210	16	57					
Hieb- u. Stichwunden	42	94	88	78	68	80	48	49	41										
Stichwunden	315	447	595	529															
Bißwunden	50	69	69	63	12	10	19	25	29	1	55	38	12	22					
Brandwunden ³⁾	241	427	416	441	90	89	140	81	107	—	20	20	8	2					
Schußwunden	128	146	218	226	6	12	14	26	17	3	52	83	3	13					
Vorfälle von Eingeweiden ⁴⁾	132	139	125	115	8	9	9	11	18	—	5	5	4	9					
sonstige Verletzungen	—	—	—	—	46	31	158	121	—	1	90	189	1	35					
Verletzungen zusammen	6232	8480	10.485	9884	1017	1084	1256	1089	2364	35	843	1024	136	355					

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Quetschungen, dann Rißquetschwunden. — ³⁾ Auch Verätzungen. — ⁴⁾ Und eingeklemmte Brüche. — ⁵⁾ 1905 aufgelöst.

d) Kranken- und Leichentransporte durch die städt. Sanitätsstationen im Jahre 1907.

Für das Gemeindegebiet bestehen derzeit vier Sanitätsstationen, und zwar je eine im V., XIV., XVII. und XX. Bezirke. Der ersten sind die Gemeindebezirke III—VI, dann X und XI, der zweiten die Gemeindebezirke XII—XV, der dritten die Gemeindebezirke VII, dann XVI—XVIII, der vierten die Gemeindebezirke I, II, VIII, IX, dann XIX—XXI zugewiesen.

1. Personal und Transportmittel der städt. Sanitätsstationen zu Ende des Jahres 1907.¹⁾

Transportmittel, Personal		Sanitätsstation im				Summe
		V.	XIV.	XVII.	XX.	
		Gemeindebezirke				
Transportmittel	Transportwagen	12	7	11	17	47
	in { Infektionskranke	5	2	4	7	18
	u. zw. { Infektionsleichen	1	1	1	2	5
	{ sonstige Kranke	4	3	4	5	16
	{ sonstige Leichen	2	1	2	3	8
	Pferde	16	6	18	24	64
Personal	Sanitätsdiener	16	10	²⁾ 14	²⁾ 15	²⁾ 55
	Sonstiges (Kutscher zc.)	10	4	9	14	37

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates. — ²⁾ Außerdem im XVII. und XX. Bezirke je 1 Stationsführer und je 1 Sanitätsaufseher.

2. Zahl der Kranken- und Leichentransporte im Jahre 1907.¹⁾

Art des Transportes, Monat		Sanitätsstation im				Summe		
		V.	XIV.	XVII.	XX.			
		Bezirke						
Transporte von Kranken, und zwar von	Infektionskranken	1.466	1.211	1.230	3.978	7.885		
	Geisteskranken	775	526	849	1.113	3.263		
	sonstigen Kranken	5.105	2.962	4.286	4.588	16.941		
	Betrunkenen	351	128	272	611	1.362		
	zusammen	7.697	4.827	6.637	10.290	29.451		
Transporte von Leichen, und zwar von	Infektionsleichen	—	58	142	50	250		
	sonstige Leichen	845	542	1.992	754	4.133		
	zusammen	845	600	2.134	804	4.383		
Im Monate	Transporte von	Infektionskranken	108	120	101	175	504	
		Geisteskranken	76	38	79	94	287	
		sonstigen Kranken	485	252	339	425	1.501	
		Betrunkenen	36	10	17	64	127	
		zusammen	705	420	536	758	2.419	
			Infektionskranken	112	98	109	168	487
			Geisteskranken	72	38	65	73	248
			sonstigen Kranken	423	272	370	423	1.488
			Betrunkenen	34	12	18	51	115
			zusammen	641	420	562	715	2.338
			Infektionskranken	128	112	94	230	564
			Geisteskranken	73	36	70	94	273
			sonstigen Kranken	493	269	330	449	1.541
			Betrunkenen	30	5	26	59	120
			zusammen	724	422	520	832	2.498
			Infektionskranken	152	124	134	374	784
			Geisteskranken	71	56	71	88	286
			sonstigen Kranken	492	281	369	426	1.568
			Betrunkenen	16	8	23	71	118
			zusammen	731	469	597	959	2.756
	Infektionskranken	175	121	133	346	775		
	Geisteskranken	64	44	83	82	273		
	sonstigen Kranken	650	234	366	440	1.690		
	Betrunkenen	10	9	20	45	84		
	zusammen	899	408	602	913	2.822		

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates.

(Fortsetzung)

Art des Transportes, Monat		Sanitätsstation im				Summe	
		V.	XIV.	XVII.	XX.		
		Bezirk					
Im Monate	Transporte von	Infektionskranken . . .	136	126	95	301	658
		Geisteskranken . . .	60	42	70	102	274
		sonstigen Kranken . . .	354	262	379	378	1.373
		Betrunkenen . . .	22	15	25	35	97
		zusammen . . .	572	445	569	816	2.402
		Infektionskranken . . .	120	84	97	273	574
		Geisteskranken . . .	55	52	56	92	255
		sonstigen Kranken . . .	461	253	322	388	1.424
		Betrunkenen . . .	38	9	26	45	118
		zusammen . . .	674	398	501	798	2.371
		Infektionskranken . . .	121	103	73	490	787
		Geisteskranken . . .	58	39	77	81	255
sonstigen Kranken . . .	294	209	348	324	1.175		
Betrunkenen . . .	26	8	22	41	97		
zusammen . . .	499	359	520	936	2.314		
Infektionskranken . . .	85	74	83	819	1.061		
Geisteskranken . . .	58	38	61	87	244		
sonstigen Kranken . . .	347	194	485	352	1.378		
Betrunkenen . . .	26	10	18	44	98		
zusammen . . .	516	316	647	1.302	2.781		
Infektionskranken . . .	109	85	93	414	701		
Geisteskranken . . .	58	34	79	104	275		
sonstigen Kranken . . .	265	255	334	296	1.150		
Betrunkenen . . .	28	19	23	53	123		
zusammen . . .	460	393	529	867	2.249		
Infektionskranken . . .	106	74	97	203	480		
Geisteskranken . . .	62	46	70	107	285		
sonstigen Kranken . . .	382	256	316	303	1.257		
Betrunkenen . . .	44	8	24	38	114		
zusammen . . .	594	384	507	651	2.136		
Infektionskranken . . .	114	90	121	185	510		
Geisteskranken . . .	68	63	68	109	308		
sonstigen Kranken . . .	459	225	328	384	1.396		
Betrunkenen . . .	41	15	30	65	151		
zusammen . . .	682	393	547	743	2.365		

e) Krankentransporte durch die Privat-Unternehmung „Medizinisches Warenhaus“, im Jahre 1907.

Zu Ende des Jahres 1907 bestanden zwei Privat-Unternehmungen für Krankentransporte, von denen die „Allgemeine Krankentransport-Unternehmung“ „Medizinisches Warenhaus“, G. m. b. H. VIII, Schloßgasse, nähere Daten mitgeteilt hat; bei derselben stehen 4 Sanitätspersonen und 2 sonstige Hilfspersonen in Verwendung; sie besitzt 4 Transportwagen; der Preis eines Transportes beträgt je nach Art und Entfernung 5 bis 24 K.

Zahl und Art der Transporte im Jahre 1907.

Ursache des Transportes (Erkrankung oder Verletzung)	Transporte in			zusammen ¹⁾
	Irren- heilanstalten	Spitäler und sonst. Anstalten	sonstige	
Geisteskrankheiten	98	—	—	98
Krankheiten des Ohres	—	7	—	7
„ der Atmungsorgane	—	84	71	155
„ „ Verdauungsorgane	—	16	—	16
„ „ Harn- u. Geschlechtsorg. Neubildungen	—	32	—	32
sonstige Fälle	—	306	—	306
zusammen	98	445	48	662

¹⁾ Die meisten Transporte (72) erfolgten im Mai, die niedrigste Zahl (35 Transporte) fällt auf den März.

3. Impfwesen. Impfungen in den Jahren 1905—1907. 1)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Impf- station.		Erstimpfungen 2)										Wiederimpfungen 2)														
			Zahl der Impf- stationen 4)		Hievon			Hauptimpfungen vorgenommen durch				Erfolg			Hievon			Erfolg									
					allgemeine, u. zwar	Schul- kinder- Zim- pfungen	die öffentlichen Impfärzte 5)	Ärzte d. Kran- kenanstalten u. dgl. 3)	Privatärzte	der			Zahl der Wieder- impfungen	allgem., und zwar	Wiederimpfungen an Schulkindern	der Haupt- impfungen		der Schulkind- impfungen									
										Haupt- impfungen	Notimpfungen	unbekannt				gut	ohne	unbekannt	gut	ohne	unbekannt						
1905	68	11	380	18.684	16.205	26	2453	11.216	2631	2358	14.969	385	851	2230	92	131	6.072	554	192	5326	435	89	30	3741	1367	218	
1906	78	12	403	17.514	14.578	6	2930	9.789	2604	2185	13.792	180	606	2673	72	185	5.792	266	46	5480	225	34	7	4184	1068	228	
1907	79	11	343	100.403	18.658	77.583	4162	12.634	3973	2051	16.795	447	1416	3715	169	278	356.781	2116	349.410	5255	1382	400	334	3727	1302	226	
u. zw.																											
I	3	—	12	1.862	463	1.380	19	417	—	46	441	16	6	19	—	—	17.412	41	17.268	103	27	5	9	83	18	2	
II	6	1	13	4.097	1.052	2.942	103	622	313	117	939	6	107	89	7	7	24.195	6	23.607	582	5	1	—	432	132	18	
III	3	1	7	3.239	1.037	1.996	206	659	275	103	961	—	76	205	1	—	7.055	59	6.658	338	59	—	—	266	72	—	
IV	1	2	25	1.506	433	985	88	196	57	180	422	1	10	88	—	—	15.739	274	15.252	213	248	18	8	207	6	—	
V	2	—	12	2.983	606	2.053	324	396	—	210	492	33	81	244	39	41	18.323	—	18.076	247	—	—	—	91	101	55	
VI	1	1	26	2.262	656	1.530	76	170	371	115	568	13	75	76	—	—	16.199	9	16.083	107	9	—	—	97	10	—	
VII	1	—	15	516	187	243	86	112	—	75	166	19	2	80	4	2	9.917	34	9.703	180	25	5	4	102	76	2	
VIII	1	1	22	2.752	571	2.146	35	48	457	66	542	13	16	33	2	—	16.586	40	16.382	164	12	6	22	90	42	32	
IX	4	3	13	3.498	1.390	2.020	88	221	1075	94	1.194	15	181	76	2	10	20.923	8	20.679	236	—	—	8	160	39	7	
X	4	—	25	12.823	2.335	9.999	489	2.158	—	177	2.238	57	40	473	16	—	35.833	165	34.912	756	127	26	12	594	154	8	
XI	3	—	11	3.104	809	2.139	156	775	—	34	778	11	20	148	5	3	11.016	2	10.863	151	2	—	—	95	52	4	
XII	4	—	22	7.387	1.064	5.955	368	916	—	148	915	7	142	321	9	38	19.631	105	19.323	203	80	11	14	162	34	7	
XIII	9	—	32	4.651	1.227	3.172	252	863	—	364	1.093	41	93	244	—	8	12.962	1332	11.537	93	767	308	257	79	—	14	
XIV	5	—	6	4.291	629	3.332	330	629	—	—	598	12	19	308	6	16	13.563	—	13.489	74	—	—	—	49	20	5	
XV	3	—	3	1.527	165	1.282	80	165	—	—	130	30	5	64	—	16	7.864	—	7.779	85	—	—	—	73	12	—	
XVI	4	1	20	10.228	1.441	8.227	560	1.189	215	37	1.192	5	244	489	18	53	26.342	—	26.013	329	—	—	—	204	109	16	
XVII	3	—	16	6.530	576	5.773	181	538	—	38	528	40	8	160	4	17	24.345	—	24.134	211	—	—	—	142	56	13	
XVIII	4	—	15	2.724	387	2.190	147	340	—	47	340	20	27	113	21	13	10.092	—	9.871	221	—	—	—	133	75	13	
XIX	5	—	14	11.606	473	11.080	53	400	—	73	436	13	24	46	6	1	12.901	20	12.756	125	12	8	—	78	47	—	
XX	3	—	19	7.138	1.023	5.919	196	910	—	113	958	15	50	159	9	28	20.296	5	19.889	402	4	1	—	270	107	25	
XXI	10	—	14	4.469	924	3.220	325	910	—	14	836	29	59	280	20	25	15.587	16	15.136	435	5	11	—	320	110	5	
Sanstitut 9)	—	1	1	1.210	1.210	—	—	—	1210	—	1.028	51	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Die Daten dieser Tabelle sind den statistischen Ausweisen des Stadtphysikates entnommen, welche sich auf die „Impfperiode“, d. i. den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres, beziehen. Über den XXI. Gemeindebezirk sind die Daten erst seit 1906 vorhanden. — 2) Von den Privatärzten vorgenommene Impfungen sind nur insoweit eingerechnet, als sie dem Stadtphysikate bekannt geworden sind. — 3) Und zwar das Schutzpockenimpfungs-Hauptinstitut der niederösterreichischen Landesgebär- und Findelanstalt, die k. k. Impfstoff-Gewinnungs-Anstalt, 6 Kinderpitäler, die Poliklinik, das Mariaschüler Ambulatorium und das Impf-Institut des Dr. Bauer. — 4) Im Institut. Die Privatärzte, welche die von ihnen vorgenommenen Impfungen der Behörde angezeigt haben, sind mitgezählt; ihre Zahl ist in den einzelnen Jahren schwankend. — 5) Mit Einschluß der Impfungen des Ordinations-Instituts im 1. Gemeindebezirke für kranke Kinder. Von den öffentlichen Impfärzten sind auch alle Not- und Schulkindersimpfungen vorgenommen worden.

4. Begräbniswesen.

1. Obduktionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1903—1907, im Jahre 1907 nach dem Wohnorte der Verstorbenen.

Jahr, bzw. Wohnort der Verstorbenen	zuf.	Jänner	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
1903	962	101	80	87	80	70	58	76	81	70	71	80	108
1904	900	88	81	90	85	67	53	87	76	51	72	71	79
1905	1030	135	100	100	60	92	85	80	79	70	66	87	76
1906	953	97	72	97	84	91	79	76	72	54	81	73	77
1907	836	90	77	105	87	70	42	50	63	48	60	61	83
I (Innere Stadt)	8	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	40	4	4	5	5	6	1	2	6	—	3	4	—
III (Landstraße)	59	10	8	5	5	1	3	3	2	5	6	5	6
IV (Wieden)	14	3	1	1	1	1	—	2	—	—	3	1	1
V (Margareten)	51	6	1	9	4	2	3	2	8	2	5	3	6
VI (Mariahilf)	9	1	1	2	1	1	1	—	1	—	—	1	—
VII (Neubau)	16	—	1	1	2	2	—	1	2	3	2	1	1
VIII (Josefstadt)	16	4	2	4	2	2	—	—	—	—	1	1	—
IX (Alsergrund)	42	5	6	8	2	4	4	—	2	2	2	4	3
X (Favoriten)	89	10	10	12	8	2	5	5	6	2	4	6	12
XI (Simmering)	20	1	—	6	4	3	—	2	1	1	—	1	1
XII (Meidling)	28	6	2	3	2	3	1	1	2	1	3	—	4
XIII (Siegling)	31	1	2	4	4	5	2	3	1	4	2	—	3
XIV (Rudolfsheim)	27	1	—	4	2	2	1	4	2	3	1	4	3
XV (Fünfhaus)	12	4	—	1	1	1	—	—	1	—	2	1	1
XVI (Ottakring)	92	8	8	8	11	7	5	9	6	4	3	7	16
XVII (Gernals)	60	10	4	6	6	5	—	4	6	6	3	7	3
XVIII (Währing)	49	4	10	6	5	7	2	2	3	—	1	4	5
XIX (Döbling)	26	2	3	4	3	1	1	—	2	3	2	1	4
XX (Brigittenau)	30	3	4	3	4	1	2	2	2	2	2	2	3
XXI (Floridsdorf)	38	1	4	6	4	6	2	3	6	—	3	1	2
Verorgungshäuser	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gebäranstalt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Findelanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
unterstandlos	13	—	—	1	2	2	2	1	—	2	2	1	—
außerhalb Wiens	10	1	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	3
unbekannt	59	3	1	3	7	6	5	3	4	7	8	6	6
1903	¹⁾ 205	18	17	20	²⁾ 15	15	²⁾ 10	10	21	17	²⁾ 27	11	24
1904	¹⁾ 198	12	20	22	20	²⁾ 16	14	24	15	6	15	17	17
1905	288	26	24	19	²⁾ 37	19	11	32	23	19	29	17	32
1906	353	35	35	32	38	26	24	28	34	27	30	22	22
1907	276	34	19	22	16	28	14	19	28	27	22	25	22
I (Innere Stadt)	5	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1
II (Leopoldstadt)	13	1	3	—	—	1	—	—	1	3	1	1	2
III (Landstraße)	21	3	2	—	—	3	—	1	2	3	1	1	3
IV (Wieden)	7	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1
V (Margareten)	12	2	1	1	2	2	—	—	—	2	1	—	1
VI (Mariahilf)	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	9	1	—	2	1	—	—	1	2	2	—	—	—
VIII (Josefstadt)	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—
IX (Alsergrund)	8	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	1	1
X (Favoriten)	23	2	—	2	1	2	3	2	5	1	1	1	3
XI (Simmering)	14	—	—	1	2	2	1	1	1	2	—	2	2
XII (Meidling)	6	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—
XIII (Siegling)	9	1	2	1	—	—	—	1	—	—	4	—	—
XIV (Rudolfsheim)	10	—	1	—	1	3	2	—	1	1	1	—	—
XV (Fünfhaus)	5	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—
XVI (Ottakring)	26	6	3	3	—	2	2	1	2	1	2	2	2
XVII (Gernals)	18	5	1	1	2	3	1	1	2	2	—	—	—
XVIII (Währing)	14	2	1	—	1	—	1	2	—	2	2	3	—
XIX (Döbling)	12	1	1	2	2	—	—	1	3	—	—	2	—
XX (Brigittenau)	15	1	1	1	1	2	—	1	1	2	1	2	2
XXI (Floridsdorf)	17	1	—	4	—	—	1	1	2	2	2	2	2
Verorgungshäuser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Findelanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	14	2	2	—	—	1	—	2	1	1	2	1	2
unbekannt	9	1	—	—	—	1	2	1	1	2	—	1	—

¹⁾ Darunter drei militärgerichtliche Obduktionen. — ²⁾ Darunter eine militärgerichtliche Obduktion.

2. Überführungen von Leichen und Exhumierungen während der Jahre 1903—1907.

Jahr	Überführungen von Leichen		Ausgrabungen (Exhumierungen)		
	von Wien nach auswärtigen Friedhöfen	von auswärts nach Wiener Friedhöfen	in sämtlichen Friedhöfen	im Zentralfriedhofe allein	
				zum Zwecke der Übertragung der Leiche in eine andere Grabstelle des Zentralfriedhofes	zu sonstigen Zwecken
1903	665	354	475	132	86
1904	806	397	475	143	108
1905 ¹⁾	785	414	526	147	132
1906	738	421	521	179	106
1907	773	473	639	163	107

¹⁾ Von 1905 an mit Einschluß des neuincorporierten XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf; die Bestattung von Leichen auf dem außerhalb des neuen Gemeindegebietes (in Stammersdorf) gelegenen Floridsdorfer Friedhofe wurde nicht als Überführung nach auswärts gerechnet.

3. Friedhöfe im Jahre 1907.

Von den hier aufgezählten, in Benützung stehenden Friedhöfen gehören die Friedhöfe in Penzing und Rußdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg, der evangelische im XI. Bezirke den evangelischen Kultusgemeinden A. und B. Bekenntnisses, der israelitische in Leopoldau (XXI. Bezirk) der israelitischen Kultusgemeinde, die übrigen aber der Gemeinde. Der Zentralfriedhof, dann die Friedhöfe in Hiesing und Ober-Döbling sind interkonfessionell, die übrigen — mit Ausnahme der evangelischen und israelitischen — für Katholiken allein bestimmt.

Die Beerdigung der Leichen in Wien verstorbenen Personen hat in der Regel auf dem für das Gebiet, in welchem der Todesfall stattgefunden hat, bestimmten Friedhofe zu erfolgen; jedoch ist jedermann berechtigt, die Leichen seiner Angehörigen auch in einem anderen Wiener Friedhofe beerdigen zu lassen, wenn er dort ein eigenes Grab oder eine Gruft erwirbt und hierfür die für einen solchen Fall festgesetzte höhere Grabstellgebühr entrichtet. Die Entrichtung der höheren Gebühr entfällt aber 1. bei Beerdigungen im Zentralfriedhofe und 2. wenn die Leiche einer Person, die sich zur Zeit ihres Ablebens nur zufällig in einem anderen Bezirke oder Bezirksteile befunden hat, auf Wunsch der Angehörigen in dem Friedhofe, der für ihren ordentlichen Wohnsitz bestimmt ist, beerdigt werden soll.

Der Zentralfriedhof ist zunächst für Leichen aus den Gemeindebezirken I—X und XX, dann aus Währing und Weinhaus (im XVIII. Gemeindebezirke) bestimmt; jedoch können Leichen aus den zum X. Bezirke gehörigen Teilen von Inzersdorf und Oberlaa auch auf die Ortsfriedhöfe von Inzersdorf, bzw. Oberlaa gebracht werden. Die übrigen Friedhöfe, mit Ausschluß des evangelischen, sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Weidlinger Friedhofe: Unter-Weidling die ehem. Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Weidling; Baumgarten die Gemeindebezirke XIV und XV; Hiesing das Lustschloß Schönbrunn, Lainz die ehem. Gemeinde Speising; Ober-St. Veit die ehem. Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit; Ottakring die ehem. Gemeinde Neulerchenfeld; Dornbach die ehem. Gemeinde Neuwaldegg; Neustift die ehem. Gemeinde Salmansdorf; Ober-Döbling die ehem. Gemeinde Unter-Döbling; Unter-Sievering die ehem. Gemeinde Ober-Sievering; Penzing die ehem. Gemeinde Breitensee. Der Friedhof der ehem. Gemeinde Floridsdorf (XXI. Bezirk) liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Stammersdorf.

Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern	Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern
Zentralfriedhof		¹⁾ 1.947.217	Ober-Döbling		²⁾ 57.271
Kaiser-Ebersdorf	XI	7.819	Grünzing	XIX	4.916
Simmering		²⁾ 26.269	Heiligenstadt		11.577
Altmannsdorf	XII	3.827	Unter-Sievering	XXI	8.601
Hegendorf		5.387	Stammersdorf		²⁾ 44.100
Weidling	XIII	72.978	Groß-Zedlersdorf	XXI	²⁾ 4.514
Baumgarten		107.303	Leopoldau (kathol.)		²⁾ 5.186
Hiesing	XIII	42.109	Leopoldau (israel.)	XXI	⁴⁾ 5.575
Hütteldorf		12.031	Kagran		²⁾ 6.639
Lainz	XVI	4.568	Hirschstetten	XXI	4.250
Ober-St. Veit		19.019	Stadlau		²⁾ 3.641
Ottakring	XVI	^{2) 3)} 87.075	Aspern		8.985
Dornbach	XVII	21.922	Neuer evangel. Friedhof	XI	²⁾ 35.000
Hernals		97.291	Penzing (katholisch)	XIII	14.453
Gerstthof	XVIII	33.679	Rußdorf (katholisch)	XIX	6.571
Neustift a. B.		10.286	Kahlenbergerdorf (kath.)		1.798
Bögleinsdorf		³⁾ 5.544	zusammen		^{2) 5)} 2.727.401

¹⁾ Die zu Zwecken des Zentralfriedhofes nach der in den Jahren 1905 bis 1907 durchgeführten fünften Erweiterung vorhandene Fläche beträgt zusammen 2.071.299 m². Hieron entfallen auf die außerhalb der Einfriedung befindlichen Wagenauffstellplätze, Worpflüge und Wege 36.865 m², auf reservierte Gründe 87.217 m², somit auf die innerhalb der Umfriedung gelegene Fläche 1.947.217 m², wovon 90.020 m² den drei Gärtnereien und 221.954 m² der israelitischen Abteilung zukommen. — ²⁾ Außerdem Reservelächen bei den Friedhöfen in Simmering 24.800 m², Ottakring 29.071 m², Stammersdorf 77.150 m², Groß-Zedlersdorf 2000 m², Leopoldau 1970 m², Kagran 14.152 m², Stadlau 8000 m², neuer protestantischer Friedhof 29.261 m². — ³⁾ Im Berichtsjahre wurden erweitert die Friedhöfe in Ottakring um 9753 m², in Bögleinsdorf um 2972 m² und in Ober-Döbling um 9334 m². — ⁴⁾ Einschließlich Reserveläche. — ⁵⁾ Hieron im Eigentum der Gemeinde 2.664.004 m².

4. Beerdigungen im städtischen Zentralfriedhofe während der Jahre 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Bestattete Leichen								Leichenteile	
	in gemeinsamen (allgemeinen) Gräbern	in Einzel- gräbern, und zwar in		in Gräften, und zwar in		zusammen	Hieron wurden im Friedhofe		Zahl der	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Belegungen)	neu erworbenen und von der Gemeinde fertiggestellten	früher erworbenen (Belegungen)		neu bestattet	von einer Grab- stätte in eine andere übertragen	Särge	Grabstellen
a) Im allgemeinen Teile des Friedhofes										
1903	13.845	2176	1669	75	119	17.884	17.762	122	1792	852
1904	13.274	2279	1684	52	129	17.418	17.284	134	1684	820
1905	14.370	2506	1924	56	133	18.989	18.842	147	1810	936
1906	13.432	2263	1831	75	115	17.816	17.649	167	1618	925
1907	13.092	2639	2037	77	118	17.963	17.800	163	1547	852
und zwar 1907 im Monate										
Jänner	1.139	239	202	6	13	1.599	1.595	4	151	76
Februar	1.118	237	183	3	8	1.549	1.545	4	166	91
März	1.249	259	223	5	14	1.750	1.735	15	174	94
April	1.329	252	187	4	7	1.779	1.773	6	169	97
Mai	1.370	220	181	14	6	1.791	1.773	18	130	67
Juni	1.142	212	139	3	11	1.507	1.496	11	131	72
Juli	1.045	194	133	11	7	1.390	1.375	15	81	48
August	1.038	172	155	4	7	1.376	1.363	13	83	50
September	931	193	141	2	14	1.281	1.260	21	60	34
Oktober	893	197	161	12	14	1.277	1.242	35	141	78
November	911	223	174	8	10	1.326	1.310	16	132	73
Dezember	927	241	158	5	7	1.338	1.333	5	129	72
b) Im israelitischen Teile des Friedhofes										
1903	1.162	557	331	32	26	2.108	2.098	10	—	—
1904	1.262	570	307	36	36	2.211	2.204	7	—	—
1905	1.384	520	335	31	36	2.306	2.298	8	—	—
1906	1.326	508	345	30	51	2.260	2.248	12	—	—
1907	1.385	442	372	44	37	2.280	2.257	23	—	—
und zwar 1907 im Monate										
Jänner	135	30	32	2	3	202	202	—	—	—
Februar	133	46	27	5	7	218	217	1	—	—
März	122	50	44	8	4	228	226	2	—	—
April	129	44	25	3	3	204	201	3	—	—
Mai	114	37	24	2	4	181	179	2	—	—
Juni	98	43	22	4	2	169	167	2	—	—
Juli	117	36	31	3	3	190	189	1	—	—
August	94	26	27	2	4	153	153	—	—	—
September	100	22	37	3	1	163	160	3	—	—
Oktober	128	31	29	6	—	194	193	1	—	—
November	108	29	39	4	4	184	182	2	—	—
Dezember	107	48	35	2	2	194	188	6	—	—
c) Im ganzen Zentralfriedhofe (a + b)										
1903	15.007	2733	2000	107	145	19.992	19.860	132	1792	852
1904	14.536	2849	1991	88	165	19.629	19.488	141	1684	820
1905	15.754	3026	2259	87	169	21.295	21.140	155	1810	936
1906	14.758	2871	2176	105	166	20.076	19.897	179	1618	925
1907	14.477	3081	2409	121	155	20.243	20.057	186	1547	852

¹⁾ Über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten.

5. Bemerkenswerte Vorkommnisse auf dem Zentralfriedhofe¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Eingsegnungen			Zahl der Tage, an welchen die Infektions- Leichenhalle leer stand	Zahl der Fälle, in welchen der Leichen- berentungs-Apparat benötigt wurde	Personen-Verkehr ²⁾			Wagen-Verkehr			
	von Infektions- Leichen	von sonstigen Leichen	zusammen			vormittags	nachmittags	zusammen	Frachtwagen	Leichenwagen, Sattelwagen	sonstige Wagen (leichtes Fuhrwerk)	zusammen
1903	557	494	1051	91	3245	120.680	391.410	512.090	3.520	15.700	34.200	53.420
1904	701	544	1245	71	3378	127.390	351.870	479.260	3.312	16.878	36.160	56.350
1905	620	497	1117	72	3779	135.240	327.720	462.960	2.707	20.160	35.530	58.397
1906	656	494	1150	59	3582	168.685	427.495	596.180	6.820	19.310	36.560	62.690
1907	591	546	1137	55	3993	251.920	567.975	819.895	10.968	30.658	35.648	77.274
und zwar 1907 im												
Jänner . . .	63	50	113	2	407	4.800	10.200	15.000	620	1.250	3.150	5.020
Februar . . .	41	47	88	4	374	5.803	11.862	17.665	650	2.640	4.680	7.970
März . . .	62	56	118	1	420	11.738	35.699	47.437	368	2.840	2.923	6.131
April . . .	88	42	130	—	381	14.363	45.169	59.532	764	2.893	2.949	6.606
Mai . . .	82	37	119	1	340	29.933	81.281	111.214	1.448	3.081	2.793	7.322
Juni . . .	62	48	110	4	279	34.170	79.470	113.640	1.260	3.010	2.920	7.190
Juli . . .	31	54	85	6	283	28.171	60.090	88.261	1.213	2.631	2.578	6.422
August . . .	29	43	72	11	276	26.609	52.381	78.990	1.235	2.476	2.719	6.430
September . . .	49	40	89	3	263	29.737	54.733	84.470	1.143	2.461	2.753	6.357
Oktober . . .	24	45	69	8	276	28.045	60.999	89.044	854	2.367	2.421	5.642
Novemb. ²⁾ . . .	39	45	84	5	346	14.038	42.562	56.600	588	2.117	2.656	5.361
Dezember . . .	21	39	60	10	348	24.513	33.529	58.042	825	2.892	3.106	6.823

¹⁾ Die Exhumierungen siehe auf der vorausgehenden Seite und in der oberen Tabelle auf Seite 535. — ²⁾ Mit Ausschluß des außerordentlich starken Verkehrs am 13. März (Märzfeier der Arbeiter), am 1. und 2. November (Allerheiligen und Allerheiligen).

6. Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe und Leichenkammern in den Jahren 1903—1907.

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern.

Einnahmen und Ausgaben	1903 ⁴⁾		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
a) Einnahmen ¹⁾										
1. Ordentliche Einnahmen.										
Gebühren für Zentralfriedhof . . .	506.199	70	539.844	81	599.525	20	578.122	06	621.592	42
Grabstätten übrige Friedhöfe . . .	609.576	49	665.559	13	826.975	26	771.544	05	946.267	25
Sonstige Einnahmen Zentralfriedhof ²⁾ . . .	28.081	45	29.274	51	31.328	76	46.580	41	48.104	10
„ übrige Friedhöfe ³⁾ . . .	25.163	09	28.104	39	33.304	56	23.815	62	22.526	55
zusammen (1) . . .	1.169.020	73	1.262.782	84	1.491.133	78	1.420.062	14	1.638.490	32
2. Außerordentliche Einnahmen.										
Beitrag der israelitischen Kultus- gemeinde zu den Kosten der ersten Anlage des Zentralfriedhofes . . .	4.389	12	4.233	04	10.222	87	12.815	64	15.336	33
Rückerlässe u. sonstige Einnahmen	—	—	4.150	—	48	50	3.500	—	—	—
Gesamtsumme der Einnahmen (1 und 2) ¹⁾	1.173.409	85	1.271.165	88	1.501.405	15	1.436.377	78	1.653.826	65

¹⁾ Ohne die Einnahmen und Ausgaben der Beeridigung und Gräberauschmückung auf verschiedenen Friedhöfen. Hierüber siehe die Tabelle b) auf der folgenden Seite. — ²⁾ Darunter der Beitrag der israelitischen Kultusgemeinde zu den Verwaltungsauslagen, dann Pachtzins und durchgeführte Zinswerte für Naturalquartiere, die Einnahmen aus der Grasfischung u. s. w. — ³⁾ Darunter die Gebühren für Exhumierungen in den fünf ältesten katholischen Friedhöfen, die Abgabe für das Recht der Gräberauschmückung in den Friedhöfen der ehemaligen Vororte und sonstige Einnahmen aus diesen Friedhöfen. — ⁴⁾ Die Ziffern des Jahres 1903 sind durch Ausschreibung der Einnahmen und Ausgaben der Beeridigung und Gräberauschmückung auf ehemaligen Vorort-Friedhöfen geändert; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 157 oben.

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern (Fortsetzung.)

Einnahmen und Ausgaben	1903		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
b) Ausgaben ¹⁾										
1. Ordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof:										
Persönliche Auslagen ²⁾	89.659	92	90.070	04	101.045	81	119.615	63	149.955	87
Sonstige Auslagen	54.793	19	52.787	67	70.177	76	102.862	37	111.845	85
zusammen Zentralfriedhof	144.453	11	142.857	71	171.223	57	222.478	—	261.801	72
Die fünf alten katholischen Friedhöfe	41.484	18	43.829	25	42.583	35	164.681	41	62.408	98
Friedhöfe der ehemaligen Vororte	176.514	53	125.743	54	118.793	76	167.842	99	175.265	32
Mückerstattete Gebühren für Grabstätten	24.155	50	32.381	61	32.799	57	40.549	45	27.390	13
Für Leichenkammern	10.737	35	10.640	62	10.937	49	13.304	93	13.851	16
zusammen (1)	397.344	67	355.452	73	376.337	74	608.856	78	540.717	31
2. Außerordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof ³⁾	144.568	67	488.525	64	1.052.091	38	528.439	37	989.977	69
Friedhöfe der ehemaligen Vororte ⁴⁾	99.971	36	190.354	28	112.175	12	410.423	27	223.494	47
zusammen (2)	244.540	03	678.879	92	1.164.266	50	938.862	64	1.213.472	16
Gesamtsumme der Ausgaben (1 u. 2)	641.884	70	1.034.332	65	1.540.604	24	1.547.719	42	1.754.189	47

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Bezüge des Verwaltungs-, Garten-, Wasserleitungs- und Bewachungspersonals und des Personals für die Erhaltung und Säuberung der Wege. — ³⁾ 1903: 12.604 K zur Erbauung eines Palmenhauses; 1903: 4600 K, 1905: 194.024 K 67 h, 1906: 1.470 K 82 h für Ankauf von Grundstücken zur Erweiterung des Friedhofes; 1903: 29.613 K 80 h, 1904: 145.970 K 64 h, 1905: 76.581 K 64 h, 1906: 16.561 K 17 h für die Verlegung der St. Marter Gärtnerei auf das Gebiet des Zentralfriedhofes; 1904: 47.004 K, 1905: 480.864 K 85 h, 1906: 501.691 K 72 h, 1907: 867.293 K 35 h für Bauten; 1904: 295.551 K, 1905: 360.620 K 22 h, 1906: 158.715 K 66 h, 1907: 122.684 K 34 h für Erweiterungen. — ⁴⁾ Erweiterung dieser Friedhöfe; 1903—1904 auch Bau eines Verwaltungsgebäudes, Adaptierung des Totengräberhauses (1904 auch Errichtung einer Warte Halle) auf dem Gerthofer, Bau eines Totenräberhauses auf dem Hernalser und dem Baumgartner Friedhöfe. 1906: Bau eines Totengräberhauses auf dem Baumgartner Friedhofe.

b) Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberaus schmückungsdienstes im Zentralfriedhofe und anderen Friedhöfen.

Einnahmen und Ausgaben	1903		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Einnahmen ¹⁾ { Zentralfriedhof	595.744	85	588.924	25	613.404	76	632.841	54	652.977	13
{ andere Friedhöfe	27.704	99	34.714	85	42.140	77	94.020	32	174.512	62
zusammen	623.449	84	623.639	10	655.545	53	726.861	86	827.489	75
Ausgaben.										
1. Zentralfriedhof.										
a) Für den Beerdigungsdienst:										
Beerdigungspersonal	25.529	39	28.799	61	31.912	47	31.970	79	35.209	43
Herstellung von Gräbern	61.392	72	61.441	45	83.181	63	72.505	91	49.342	32
Sonstige Ausgaben	2.130	85	6.656	57	2.842	89	2.010	60	3.570	80
zusammen (α)	89.052	96	96.897	63	117.936	99	106.487	30	88.122	55
β) Für den Gräberaus schmückungsdienst:										
Persönliche Auslagen ²⁾	146.683	90	158.171	15	180.966	15	197.374	24	207.037	24
Steuern und Gebühren	25.056	89	23.816	19	26.391	16	21.645	69	22.690	07
Gartenerfordernisse	61.776	26	60.680	42	86.399	—	84.529	83	96.907	47
Sonstige Ausgaben ³⁾	62.775	38	61.829	01	68.444	95	75.419	47	79.704	67
zusammen (β)	296.292	43	304.496	77	362.201	26	378.969	23	406.339	45
Ausgaben im Zentralfriedhofe	385.345	39	401.394	40	480.138	25	485.456	53	494.462	—
2. Friedhöfe der ehemaligen Vororte	28.609	12	92.678	49	128.222	23	179.823	36	202.110	21
Gesamtsumme der Ausgaben	413.954	51	494.072	89	608.360	48	665.279	89	696.572	21

¹⁾ Die tatsächlich eingegangenen Beträge sind im Haupt-Rechnungsabschluss nur in diesem Gesamtbetrage ausgewiesen; bloß für die „laufende Gebühr“, d. i. für die im Rechnungsjahre fällig gewordenen Beträge sind dort Einzelangaben verzeichnet. — ²⁾ Für das Verwaltungs-, Garten- und Gräberaus schmückungspersonal. — ³⁾ Für Erhaltung der Bauschleifen, Beleuchtung, Beheizung, Kanzleierfordernisse, Werkzeuge, Fuhrwerk u. s. w.

7. Gemeinde Wien — städt. Leichenbestattung.

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 12. März 1907, Z. 2675, wurde der Ankauf der Leichenbestattungsunternehmungen Entreprise des pompes funèbres und Konfordia genehmigt. Am 1. Juli 1907 wurde der Betrieb in die städtische Verwaltung übernommen. Stehendes Personal: 70 Beamte, 25 Bureaudiener, 56 Depotdiener, 60 Kutscher und 67 Professionisten. Die Unternehmung besitzt 2 Prachtwagen, 20 Glaswagen, 41 Säulenwagen, 29 Fourgons, 57 Trauerkutschen, 16 Stellwagen, 5 Sammelwagen und 103 Pferde; sie verfügt über 3 Depots; außer der Zentrale bestehen 21 Filialen für den Aufnahmsdienst. Die Preise der Leichenbegängnisse sind nach der Zone (das Gemeindegebiet ist in 4 Zonen geteilt) und nach 12 Klassen abgestuft. Der niedrigste Preis beträgt 35 K 40 h. Gebahrungsbüberschuß für 1907: 147.264 K 26 h.

Zahl und Art der ausgeführten Leichenbegängnisse und sonstigen Bestellungen im Jahre 1907.

Monat	Leichenbegängnisse nach der											zusammen ¹⁾	
	Pracht=	Halbpracht=	Super-I.	Klasse									Kinder=
				I. B.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.			
Juli	—	—	4	3	4	40	12	18	26	137	58	302	
August	—	2	3	3	5	29	19	13	27	113	47	261	
September	—	—	4	4	3	43	14	15	27	124	24	258	
Oktober	1	—	1	1	3	44	11	14	32	110	20	237	
November	—	3	4	4	8	47	20	31	32	172	18	339	
Dezember	—	3	2	10	6	46	32	18	44	131	9	301	
zusammen	1	8	18	25	29	249	108	109	188	787	176	1698	

¹⁾ Außerdem wurden im Jahre 1906 noch 144 Überführungen und 8325 außerklassige Bestellungen ausgeführt.

5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen.

1. In der auf Grund des Gesetzes vom 16. Jänner 1896, R.=G.=Bl. 1897, Nr. 89, errichteten **f. f. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt** wurden im Jahre 1907 im ganzen 2638 Untersuchungen, darunter 427 Wasserproben ausgeführt; 491 Proben von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen wurden beanstandet; nähere Daten über Gegenstand und Ergebnis der Untersuchungen liegen bisher nicht vor.

2. Zahl der von der f. f. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien in den Jahren 1903—1907 gegen Entgelt ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1903	1904	1905	1906	1907
	wurden gegen Entgelt ausgeführt Untersuchungen				
a) Dünger und Stoffe zur Düngerbereitung	5.485	6.188	7.104	7.813	6.102
b) Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Futterstoffe und Pflanzen	602	676	553	859	735
Boden und Gesteine	59	136	104	212	289
Milch	1.484	1.785	15.836	30.186	19.273
Butter, Rindschmalz, Fette, Öle etc.	78	130	130	92	148
Kaffee, Kaffee-Erzeugnisse	11	9	2	—	—
Mehl, Brot	3	7	6	—	—
alkoholische Getränke und Essig	3.281	3.295	2.729	2.445	3.076
Samen	3	3	2	2	2
c) Landw. u. chemisch-technische Gewerbe:					
Gegenstände der Gärungsgewerbe	95	231	455	450	69
Weinstein und weinsaure Stoffe	455	434	215	383	369
Zuckerrüben	11	8	29	37	32
frisches Spodium	15	25	20	20	17
Rohzucker	34	33	40	539	590
Wasser und Brennstoffe u. dgl.	64	63	83	35	175
Erze	35	92	70	440	494
Fette, Harze, Seifen, Farben etc.	453	557	480	1452	1.203
Teer und Mineralöl	232	214	150	211	114
Laugen, Soda, Pottasche etc.	285	273	186	231	68
Denaturierungsmittel	567	586	517	654	609
Moor	1.195	618	654	438	277
Sonstige chem.-technische Gegenstände	632	522	668	960	1.014
d) Amtliche Zuckerpolarisationen ¹⁾	691	—	—	—	—

¹⁾ Die amtlichen Polarisationen betreffen jene Zuckermuster, welche mit Anspruch auf Bonifikation oder Steuerfreiheit über die Reichsgrenze ausgeführt werden. Ihre Zahl schwankt je nach der Lebhaftigkeit der Zuckerausfuhr.

3. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutz-Station¹⁾ in Wien in den Jahren 1903—1907 gegen Entgelt ausgeführten Analysen.

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1903	1904	1905	1906	1907
	ausgeführte Analysen				
Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Milch	21	1	3	4	1
Genußmittel (Gewürze, Kaffee u. a.)	60	46	69	73	128
Nahrungsmittel (Brot, Mehl u. a.)	22	63	65	68	24
Stücker und Mehle	228	142	194	360	432
Kleien und sonstige Futtermittel					
Landwirtschaftliche und chemisch-technische Gewerbe:					
Wasser	52	63	59	57	83
Technische Gegenstände (Seipinzie, Holz u. a.)	55	108	91	409	367

¹⁾ Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.-G.-Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt vereinigt.

4. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins in den Perioden vom 1. September 1903 bis 31. August 1908.

Gegenstand	1903/04		1904/05		1905/06		1906/07		1907/08	
	unter=	bean=	unter=	bean=	unter=	bean=	unter=	bean=	unter=	bean=
	suchte	ständig	suchte	ständig	suchte	ständig	suchte	ständig	suchte	ständig
Proben										
Bier	2	—	2	1	2	2	7	—	—	—
Branntwein und Liköre	108	14	101	12	101	13	97	4	62	1
Brot und Backwaren	28	4	25	5	23	3	15	2	16	1
Butter und Butterschmalz	63	12	74	20	44	14	66	17	56	21
Eierteigwaren	15	—	7	2	9	—	8	2	5	—
Eßig	47	7	59	24	67	37	45	16	27	3
Farben	11	2	3	1	14	8	7	—	2	—
Fleisch und Wurstwaren	17	5	4	—	6	2	16	9	11	4
Früchte und Schwämme	5	1	5	—	6	—	15	3	14	2
Fruchtsäfte und Limonaden	21	5	40	7	27	5	35	12	42	3
Futtermittel und Getreide	3	—	15	2	7	2	5	2	13	6
Gewürze	41	9	63	12	76	17	54	14	39	14
Gift-Untersuchungen	4	2	8	2	3	1	8	3	3	—
Hefe	7	3	6	—	3	1	2	—	1	1
Honig und Met	17	—	14	2	17	4	12	1	9	2
Käse und Topfen	—	—	—	—	7	3	12	2	3	—
Kaffee- u. Kaffee-Ersatzmittel	22	4	18	2	13	3	26	1	22	5
Kakao und Schokolade	30	2	37	8	27	—	26	6	29	4
Kaviar	10	3	5	—	—	—	—	—	—	—
Konserven u. diätet. Mittel	37	8	41	12	48	9	45	8	34	5
Konservierungsmittel	12	3	10	5	5	2	12	1	4	—
Mehl und Gries	54	9	59	6	67	11	58	10	69	12
Milch und Rahm	42	12	85	34	93	40	60	19	99	37
Petroleum	13	4	2	—	2	—	1	1	—	—
Schweinfett	96	16	40	5	52	13	29	8	44	17
Speisefette, sonstige	64	1	79	3	101	8	70	4	51	4
Speiseöle	14	1	7	5	15	4	4	2	27	14
Tea	4	2	4	—	4	2	2	—	8	—
Trink- und Nutzwasser	206	66	221	79	208	86	182	41	238	79
Wachs	13	9	3	1	3	2	10	3	3	1
Wein und Most	169	15	242	42	215	34	174	23	180	23
Zuckerwaren	18	—	11	1	13	2	7	—	5	—
verschiedene andere Waren	35	4	40	6	43	9	17	2	37	3
zusammen	1228	223	1330	299	1321	337	1127	216	1153	262
Beaufständungen bei 100 Untersuchungen	100	18,16	100	22,48	100	25,54	100	19,17	100	22,7

5. Zahl der im bakteriologischen Laboratorium des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereines in den Perioden vom 1. September 1903 bis 31. August 1908 ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand	1903/04		1904/05		1905/06		1906/07		1907/08 ⁷⁾	
	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet
Proben										
Trinkwasser	3	—	8	4	5	1	6	2	—	—
Milch ¹⁾	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Butter, Margarin	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Senf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blut ²⁾	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Sputa ¹⁾	36	9	36	13	40	18	39	11	—	—
Halzbelag	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eiter ³⁾	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Darminhalt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekrete	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn ⁴⁾	11	1	23	4	19	2	33	—	—	—
Anflagerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Serum Marmorek	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserdichter Stoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wattepäckchen ⁵⁾	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Desinfektionsmittel ⁶⁾	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—
Ferjanpulver	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Läniaglieb	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zusammen	57	10	71	23	70	22	82	15	—	—

¹⁾ Auf Tuberkelbazillen. — ²⁾ Auf Parasiten, bzw. Milzbrandbazillen. — ³⁾ Auf Mikroorganismen. — ⁴⁾ Auf Tuberkelbazillen und Gonokokken. — ⁵⁾ Auf Sterilität. — ⁶⁾ Auf Desinfektionsfähigkeit. — ⁷⁾ Laut Mitteilung der Direktion wurden im Berichtsjahre zufolge Umbaus des Laboratoriums keine Untersuchungen vorgenommen.

6. Tätigkeit der Österreichischen Versuchstation für Branndindustrie in der Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1908.¹⁾

Abteilung der Anfall	Gegenstand	Zahl der Analysen				
		1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08
a) Chemische Abteilung	Wasser	77	61	46	58	78
	Gersten	81	379	681	516	506
	Malze	1187	1207	886	1106	956
	Malzkeime	6	—	—	—	2
	Trebern	5	3	8	2	46
	Maltschen	3	—	—	—	—
	Wärzen	14	20	29	12	40
	Biere	37	40	28	59	160
	Rohlen	47	27	33	37	67
	Beche	32	21	22	41	73
Andere Gegenstände	44	69	136	218	209	
zusammen	1533	1827	1869	2049	2137	
b) Biologische Abteilung	Wasser	42	89	43	77	82
	Hopfen	12	10	16	4	39
	Biere	51	253	429	366	390
	Hefen und Geläger	283	256	282	276	84
	Reinkulturen von Hefe	29	14	21	15	18
	Reinkulturen v. Mikroorganismen	3	4	20	4	3
Wärzen	—	101	190	84	107	
zusammen	420	727	1001	826	723	

¹⁾ Die Zahl der von der Station abgegebenen schriftlichen Gutachten betrug 29, 83, 62, 68, 176. Ferner wurden 1907/08 56 Betriebs-Inspektionen durchgeführt.

7. Von der Versuchstation des Zentralvereines für Rübenzucker-Industrie in der österreichisch-ungarischen Monarchie in den Jahren 1903—1907 ausgeführte Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln.

Gegenstand	1903	1904	1905	1906	1907
	Ausgeführte Untersuchungen				
Rohzucker	3539	3992	3470	3928	3517
Konsumzucker	69	8	6	12	8
Zuckerbäckerwaren	—	19	15	16	10
Molkereierzeugnisse (Milch, Butter u. Käse)	14	8	24	17	25
Trinkwasser	17	7	15	4	10
zusammen	3639	4034	3530	3977	3570

6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen.

Vom Marktamt in den Jahren 1905—1907 konfiszierte Lebensmittel und sonstige Gegenstände.

Konfiszierte Gegenstände	Mengen- einheit ¹⁾	Menge			Konfiszierte Gegenstände	Mengen- einheit ¹⁾	Menge		
		1905	1906	1907			1905	1906	1907
Tiere und tierische Erzeugnisse:									
Kühe und Lämmer	St.	—	2	—	Körner- und Hülsenfrüchte	kg	322	1.133	1.380
„Wildbret“	St.	667	526	1.422	Teigwaren	kg	6	1	1
Geflügel	kg	351	209	100	Wehl und Gries	kg	634	213	1.104
Federwild	St.	467	518	233	Brot und Gebäck	St.	125	160	224
Rindfleisch	kg	2.010	1.425	2.439	Zucker und Zuckerwaren	kg	—	422	310
Kalb- und Schaf-, Lamm- und Ziegenfleisch	kg	250	4.096	13.854	Zuckerbäckwaren	St.	—	313	72
Schweinefleisch, rohes geräuch.	kg	580	334	500	Süßfrüchte	kg	712	442	1.424
Pferdefleisch	kg	3.990	2.461	3.257	Rohn	kg	—	—	—
Zuwagsteile	kg	681	123	177	Breßhese	kg	10.195	30.226	6.201
Flecksiederwaren	kg	1.210	400	273	Gewürze	kg	—	11.295	22.152
Würste und Würstwaren	kg	456	167	74	Tee	kg	—	3	920
Versehiedene Organenteile	St.	28	17	2	Kaffee	kg	691	333	573
Fische	kg	468	531	374	Freigenkaffee	kg	170	4	185
Krebse und andere Schalthiere	kg	139	39	13	Di	kg	11	—	—
Frösche	kg	467	559	1.068	Getränke:	kg	60	—	—
Milch und Rahm	St.	456	91	53	Bier	l	1.537	1.225	1.943
Topfen	kg	139	21	21	Wein	l	46.784	91	1.606
Fettwaren	kg	13	221	53	Bennutwein	kg	—	—	—
Käse	kg	6.963	13.946	14.173	Obstwein, Obstmost	kg	—	—	—
Eier	St.	4.624	504	3.059	Spirituozen	kg	490	34	37
Honig	kg	—	—	—	Eßig	kg	62	29	14
					Sodawasser	Fl.	29	47	1 36
					Mineralwasser	kg	—	—	—
					Sonstige Gegenstände:				
Pflanzliche Lebensmittel:					Arzneien u. Geheimmittel	St.	114	1.120	600
Obst, roh	kg	—	—	—	Bleischrot	kg	24	—	52
Konferven- und Eingeobst	kg	73.753	100.205	92.276	Blutegel	St.	—	—	—
Melonen, Kürbisse	St.	—	—	20.569	Eis	kg	—	1.000	—
Pflaumenmus	kg	—	36	55	Emailgeschirr	St.	—	—	—
Paradiesäpfel	kg	426	10.534	391	Feuerwerkskörper	kg	3.149	1.756	1.339
Eßig-, Salz-, Gewürz- und Senfgurken	St.	534	287	83	Fliegenpapier	Bg.	—	—	—
Gemüse	kg	—	—	—	Geschäfts-utensilien	St.	59	18	15
Gemüsekonferven	kg	28.043	15.016	41.785	Gläser, Flaschen	kg	637	1.028	476
Kartoffeln	kg	3.771	3.355	5.456	Materialpapier	kg	85	65	25
Knoblauch	kg	32.307	8.943	9.206	Medizinalkräuter	kg	175	465	97
Pilze, verbotene	kg	116	87	—	Milchkannen	St.	2	—	6
Pilze, verorbene	kg	—	3.574	3.073	Salz	kg	—	—	30
Sauerkraut und saure Rüben	kg	2.076	393	1.739	Tongeschirre	St.	974	—	—
					Wagen, Maße und Gewichte	kg	625	1.304	872
					Weinblätter mit Kupfervitriol	kg	7	—	20
					Rübenschnitzel	kg	—	—	6.000

1) St. = Stück, Fl. = Flasche, Bg. = Bogen

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr.

1. Viehstand¹⁾ der Nutzviehstallungen und Geschlecht der Rinder in den Jahren 1903—1907, im letzteren Jahre nach Gemeindebezirken.

Jahr ²⁾ , bzw. Gemeindebezirk	Zahl der vorhandenen nutzbaren Haustiere							Geschlecht der Rinder			
	Rinder	Pferde ³⁾	Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	zu- sammen	Kühe	Stiere	Ochsen ⁴⁾	
1903	11.899	35.334	34	4.221	150	2.348	53.986	11.745	5	149	
1904	11.909	36.215	29	4.572	121	2.441	55.287	11.757	5	147	
1905	11.423	37.255	16	4.479	101	2.450	55.724	11.254	4	165	
1906 ⁵⁾	12.438	38.983	12	7.864	216	2.857	62.370	12.011	26	401	
1907	12.248	38.744	18	8.023	192	2.975	62.200	11.858	8	382	
u. zw. Ende 1907 im Gemeindebezirke:	I	—	309	—	—	—	309	—	—	—	
	II	272	2.130	3	60	—	2.545	272	—	—	
	III	699	2.279	1	328	—	3.371	670	—	29	
	IV	14	832	—	—	—	846	14	—	—	
	V	304	1.204	—	37	—	1.560	304	—	—	
	VI	108	463	—	9	—	581	108	—	—	
	VII	32	399	—	12	—	443	32	—	—	
	VIII	71	288	—	3	—	362	71	—	—	
	IX	80	847	—	6	—	936	80	—	—	
	X	631	4.404	2	224	—	5.343	630	1	—	
	XI	683	2.630	—	986	10	750	5.059	593	2	88
	XII	1.205	2.720	1	490	—	45	4.461	1.205	—	—
	XIII	1.723	2.594	1	1078	49	298	5.743	1.695	—	28
	XIV	604	1.721	—	21	4	7	2.357	604	—	—
	XV	249	770	—	17	—	—	1.036	249	—	—
	XVI	1.351	2.497	5	225	4	328	4.410	1.351	—	—
	XVII	1.028	2.353	1	414	25	240	4.061	1.025	1	2
	XVIII	754	1.613	—	450	20	200	3.037	752	—	2
	XIX	680	2.426	1	1000	4	350	4.461	657	2	21
	XX	78	3.644	—	80	—	100	3.902	78	—	—
	XXI	1.682	2.621	3	2583	76	412	7.377	1.468	2	212

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Veterinäramtes, u. zw. bei Rindern nach dem auf Grund des Stallhalterei-Erlasses vom 21. Mai 1895 geführten Kataster. Die Zahlen der übrigen Tiere sind schätzungsweise erhoben. — ²⁾ Die Erhebungen des Veterinäramtes werden halb nach Beginn eines jeden Jahres vorgenommen. — ³⁾ Mit Ausnahme der Pferde des f. u. f. Hofes und der Militärpferde. — ⁴⁾ Darunter 1903: 52, 1905: 50, 1906: 336 und 1907: 329 Büffel. — ⁵⁾ Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes Floridsdorf.

2. Zahl der Nutzviehhandelsstallungen und der darin in den Jahren 1903—1907 eingestellt gewesenen Rinder.¹⁾

a) Nach dem Geschlechte, für 1907 auch nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Nutzvieh- handels- stallungen	Darin waren im Laufe des Jahres eingestellt Stück					
		Stiere	Ochsen	Kühe	Kälber	zusammen	
1903	20	24	2	11.836	11.603	23.465	
1904	20	18	—	10.363	9.698	20.079	
1905	26	22	2	10.347	10.129	20.500	
1906	28	41	2	12.634	11.965	24.642	
1907	29	18	2	11.453	10.958	22.431	
und zwar 1907 im Gemeindebezirke:	X (Favoriten)	1	—	—	333	360	693
	XI (Simmering)	2	—	—	59	59	118
	XII (Weidling)	2	—	—	439	465	904
	XIII (Sieging)	10	9	—	4.867	4.355	9.231
	XIV (Rudolfsheim)	4	1	—	1.719	1.692	3.412
	XV (Zünfhaus)	2	—	—	1.132	1.130	2.262
	XVI (Dttafing)	2	7	—	1.417	1.388	2.812
	XVII (Gernals)	2	—	—	566	606	1.172
	XIX (Döbling)	1	—	—	359	348	707
	XXI (Floridsdorf)	3	1	2	562	555	1.120

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Veterinäramtes

b) Nach dem Herkunftslande.

Jahr	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Kärnten	Tirol u. Vorarl- berg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Ungarn	Alle- sammen
1903	1390	4055	2306	19	22	5035	1761	3898	700	4279	23.465
1904	1172	3206	952	16	24	3844	1591	3785	578	4911	20.079
1905	743	3659	1656	8	24	4286	1004	2902	597	5621	20.500
1906	796	5512	2300	—	98	7527	1087	3286	642	3394	24.642
1907	765	6292	1612	2	9	4592	1366	4049	680	3064	22.431

2. Viehseuchen.

Die folgenden Tabellen sind nach den Monatsausweisen¹⁾ der magistratischen Bezirks-Veterinär-
amts-Abteilungen zusammengestellt. Die wichtigsten Angaben daraus sind auch in den Monatsberichten
der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht.

a) Nach Gemeindebezirken.

1. Zahl der zu Anfang 1904—1907 verseuchten Gehöfte²⁾ und der beim Ausbruch der
Seuchen darin gewesenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht ³⁾ durch										Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen													
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Nag (Wurm)	Mäude (Kräge)	Milzbrand	Wut	die genannten Krankheiten	Nostal	Maul- und Klauenseuche		Schweinepeft	die genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen						
																				der Rinder		der Pferde		der Schweine	
1904	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	5	6	—	8	—	451	120	—	—						
1905 ⁴⁾	11	—	11	4	1	—	—	5	—	—	6	6	—	22	231	495	94	—	2						
1906 ⁴⁾	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	3	3	—	5	—	78	37	—	—						
1907 ⁴⁾	—	—	—	3	4	—	—	7	—	—	1	1	—	8	—	121	18	—	—						
und zwar 1907 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	III	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	V	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	X	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
XII	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							

¹⁾ Wenn die Ziffern der folgenden Tabellen mit den entsprechenden Ziffern in dem Berichte über die Gemeinde-
verwaltung nicht übereinstimmen, so rührt die Verschiedenheit daher, daß das Veterinäramt in seinen für die k. k. Staat-
halterei bestimmten und für den Verwaltungsbericht benötigten periodischen Zusammenstellungen die Seuchen in jenem
Quartale berücksichtigt, in welchem sie die größte Ausbreitung hatten, während hier jede Seuche von dem Monate
ihrer Entstehung an bis zum Monate ihres Erlöschens ausgewiesen ist. — ²⁾ Die Stallungen der Viehmärkte und
Schlachthäuser sind hier nicht inbegriffen. — ³⁾ Die Zahl der erkrankten Tiere siehe in der 4. Tabelle auf Seite 551.
Wenn verseuchte Gehöfte ohne an derselben Seuche erkrankte Tiere ausgewiesen werden, so erklärt sich dadurch, daß
die Seuche erst einige Zeit (für die einzelnen Krankheiten verschieden) nach der Genesung oder Tötung oder Ver-
eubung der erkrankten Tiere als erloschen erklärt wird. — ⁴⁾ Seit 1905 mit Einschluß des neuen XXI. Gemeinde-
bezirkes.

2. Zuwachs an verseuchten Gehöften¹⁾, dann Zahl der beim Ausbruche der Seuchen darin befindlich gewesen und der hievon erkrankten Tiere während der Jahre 1903—1907.

Statistisches Jahrbuch.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht ²⁾ durch											Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen ³⁾					Tiere, erkrankt ⁴⁾ an																				
	Maul- und Klauen- seuche			Milzbrand die genannten Krankheiten			Rothlauf			Maul- und Klauen- seuche Schweinepest die genannten Krankheiten			Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Maul- und Klauen- seuche			Milzbrand die genannten Krankheiten			Rothlauf			Maul- und Klauen- seuche Schweinepest die genannten Krankheiten			Milzbrand der Schafe	Räude	Maul- und Klauen- seuche		Gesamtzahl der erkrankten Tiere				
	der Rinder			der Pferde			der Schweine			der Rinder								der Pferde			der Schweine			der Ziegen														
	Maul- und Klauen- seuche	Milzbrand die genannten Krankheiten	Rothlauf	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten							Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten			Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten		Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten	Milzbrand die genannten Krankheiten
1903	55	3	58	13	20	4	37	60	—	59	119	—	—	214	1335	2298	1524	3	9	899	3	902	38	63	4	—	105	69	—	157	226	—	—	—	—	1233		
1904	24	2	26	14	13	4	31	61	—	53	114	—	1	172	563	845	1819	—	27	453	2	455	42	29	4	—	75	71	—	134	205	—	2	—	737			
1905 ⁴⁾	63	3	66	9	13	7	29	45	—	52	97	—	—	192	1883	627	1757	—	6	1295	3	1298	17	25	7	—	49	63	—	135	198	—	—	1	—	1546		
1906 ⁴⁾	—	—	—	15	16	6	37	89	—	45	134	—	—	171	27	459	2053	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	68	—	68	181	—	—	—	—	237		
1907 ⁴⁾	—	3	3	11	47	6	64	120	—	40	160	—	1	228	64	1982	2805	230	1	—	3	3	11	109	6	—	126	155	—	59	214	1	—	—	—	344		
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4	8	—	—	9	—	35	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	6	14	—	—	—	—	—	15	
III	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	8	—	—	8	—	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	10	—	—	—	—	—	13	
IV	—	—	—	—	5	—	5	2	—	2	2	—	—	7	—	164	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	2	—	2	—	—	—	—	—	—	27	
V	—	—	—	—	1	1	1	8	—	2	10	—	—	13	—	7	414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	10	—	—	—	—	—	12	
VI	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	7	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	9	
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12	—	—	12	—	—	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	14	
IX	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	
X	—	—	—	—	3	3	—	6	13	—	4	17	1	24	—	29	315	230	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	6	19	—	8	27	1	—	—	34
XI	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	8	—	—	9	—	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	11	—	—	—	—	—	12	
XII	—	—	—	—	3	5	—	8	13	—	1	14	—	22	—	96	514	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	22	—	25	18	—	2	20	—	—	45	
XIII	—	—	—	—	3	1	—	4	1	—	6	7	—	11	—	741	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	7	1	—	—	—	—	—	17	
XIV	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	4	40	14	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	5	
XV	—	—	—	—	1	1	—	2	3	—	3	—	—	5	—	116	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	7	4	—	—	—	—	—	11	
XVI	—	—	—	—	—	1	1	2	7	—	5	12	—	14	—	61	89	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	7	—	—	—	—	14	
XVII	—	—	—	—	3	—	3	14	—	—	14	—	—	17	—	36	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16	—	7	16	—	—	—	—	—	23	
XVIII	—	1	1	—	5	—	5	7	—	3	10	—	—	16	24	25	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	7	—	6	13	—	—	—	22	
XIX	—	—	—	—	2	1	—	3	3	—	6	9	—	12	—	272	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6	4	—	11	15	—	—	21	
XX	—	—	—	—	1	5	1	7	2	—	—	—	—	9	—	328	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	1	12	3	—	—	—	—	—	15	
XXI	—	—	—	—	1	11	1	13	14	—	—	—	—	27	—	57	368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	1	12	21	—	—	—	—	—	33	

¹⁾ und ²⁾ Sgl. die Anmerkungen 2 und 3 auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Außerdem im Jahre 1904: 1 Gefl im IX. Bezirke. — ⁴⁾ Seit 1905 einschließlich des neuen XXI. Gemeindebezirktes.

3. Zahl der Gehöfte, für welche während der Jahre 1903—1907 Viehsuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der genesenen, gefallenen oder getöteten Tiere.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte ²⁾ , verseucht gewesen ³⁾ durch											Viehstand der verseucht gewesenen Gehöfte											Genesene, gefallene und getötete Tiere, welche erkrankt waren an ³⁾											Gesamtzahl der erkrankt gewesenen Tiere																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Maul- und Klauenfuche			Milzbrand die genannten Krankheiten			Kos (Wurm)		Mäude (Sträge)		Milzbrand Bläschenausschlag die genannten Krankheiten		Notlauf		Maul- und Klauenfuche			Schweinepest die genannten Krankheiten		Pocken der Schafe		Milzbrand der Ziegen		Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte		Rinder		Pferde		Schweine		Schafe			Ziegen		Maul- und Klauenfuche		Milzbrand die genannten Krankheiten		Kos (Wurm)		Mäude (Sträge)		Milzbrand Bläschenausschlag die genannten Krankheiten		Notlauf		Maul- und Klauenfuche			Schweinepest die genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe		Mäude		Maul- u. Klauenf.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
	der Kinder			der Pferde			der Schweine		Pocken der Schafe		Milzbrand der Ziegen		Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte		Rinder		Pferde		Schweine		Schafe		Ziegen		Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte		Rinder		Pferde		Schweine		Schafe		Ziegen		Maul- und Klauenfuche		Milzbrand die genannten Krankheiten		Kos (Wurm)		Mäude (Sträge)		Milzbrand Bläschenausschlag die genannten Krankheiten		Notlauf		Maul- und Klauenfuche			Schweinepest die genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe		Mäude		Maul- u. Klauenf.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376

6. Zahl der in den Jahren 1903—1907 wegen Erkrankung an Viehsuchen getöteten, dann der als suchenverdächtig getöteten, aber gesund befundenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Getötete Tiere, erkrankt gewesen an											Gesamtzahl der erkrankt ge- wesen und getöteten Tiere	Bei der Obduktion gesund befundene Tiere, getötet wegen des Verdachtes der Erkrankung an ¹⁾									Gesamtzahl der getöteten und gesund befundenen Tiere									
	Maul- u. Klauenseuche			Milzbrand den genannten Krankheiten			Nos (Wurm)		Hände (Kräse)		Milzbrand den genannten Krankheiten			Notlauf		Maul- u. Klauenseuche			Schweinepest den genannten Krankheiten												
	der Rinder			der Pferde			der Schweine		Hände der Ziegen				der Rinder			der Pferde			der Schweine												
1903	16	2	18	37	20	—	57	27	—	97	124	—	199	13	—	13	91	1	—	92	677	—	260	937	1042						
1904	3	1	4	40	9	—	49	34	—	64	98	—	153	—	—	—	43	1	—	44	817	—	451	1268	1312						
1905 ²⁾	29	—	29	17	7	—	24	20	—	54	74	—	127	43	—	43	81	1	—	82	880	—	265	1145	1270						
1906 ²⁾	—	—	—	17	14	—	31	40	—	27	67	—	98	—	—	—	59	4	—	63	1326	—	246	1572	1635						
1907 ²⁾	—	—	—	11	55	—	66	74	—	17	91	—	157	—	—	—	91	26	—	117	1826	—	314	2140	2257						
ii. zw. 1907 im Gemeindebezirke:																															
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII (Reubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Dietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter sind auch solche Tiere enthalten, welche sich gemeinsam mit erkrankten Tieren in demselben Gehöfte befunden hatten und aus verschiedenen Ursachen außer dem Verdachte der Erkrankung getötet wurden (s. B. ohnehin zur Schlachtung bestimmte Tiere). — ²⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes.

2. Zahl der Gehöfte, für welche während des Jahres 1907 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der im Laufe des Jahres genesenen, beziehungsweise gefallenen und getöteten Tiere ¹⁾.

Monat	Gehöfte ²⁾ , verseucht gewesen ³⁾ durch										Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte	Viehstand der ver- seucht gewesenen Ge- höfte beim Ausbruche der Seuchen					
	Maul- und Klauen- seuche		Milzbrand die genannten Krankheiten		Rog (Wurm) Mäude (Krätze)		Milzbrand Bläschenanschlag die genannten Krankheiten		Rotlauf Maul- u. Klauenseuche Schweinepest die genannten Krankheiten			Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
	der Rinder	der Pferde	der Schweine														
Jänner	—	—	—	1	—	—	1	7	—	2	9	—	10	—	—	—	—
Februar	—	—	—	2	3	—	5	—	—	1	1	—	6	—	—	14	103
März	—	—	—	1	5	—	6	2	—	1	3	—	9	—	—	74	4
April	—	1	1	1	4	1	6	5	—	1	6	1	13	24	36	135	230
Mai	—	—	—	1	6	1	8	15	—	3	18	—	26	—	788	385	—
Juni	—	—	—	—	2	—	2	13	—	5	18	—	20	—	240	158	—
Juli	—	—	—	1	3	2	6	22	—	5	27	—	33	—	232	357	—
August	—	—	—	2	7	—	9	10	—	2	12	—	21	—	74	88	—
September	—	—	—	2	1	1	4	16	—	9	25	—	29	—	180	540	—
Oktober	—	—	—	—	5	1	6	13	—	5	18	—	24	—	70	350	—
November	—	1	1	2	3	—	5	9	—	1	10	—	15	28	34	230	—
Dezember	—	1	1	—	3	—	3	8	—	4	12	—	15	12	106	417	—
zuf.	—	3	3	13	42	6	61	120	—	39	159	1	221	64	1918	2819	230

(Fortsetzung.)

Monat	Genesene Tiere ⁴⁾ , welche erkrankt waren an					Gesamtzahl der genesenen Tiere	Gefallene und getötete Tiere ⁴⁾ , welche erkrankt waren an														
	Maul- und Klauen- seuche		Rog (Wurm) Mäude (Krätze)		Bläschenanschlag		Schweinepest	Maul- und Klauen- seuche der Ziegen		Maul- und Klauen- seuche		Milzbrand den genannten Krankheiten		Rog (Wurm) Mäude (Krätze)		Milzbrand den genannten Krankheiten		Rotlauf Schweinepest den genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe	
	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde		der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde
Jänner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zuf.	—	—	—	40	—	—	40	—	3	3	11	55	6	72	155	59	214	—	1	290	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ und ³⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 544. — ⁴⁾ Einige Tiergattungen und Krankheiten, bei denen Geneesungen, bzw. Todesfälle und Forderungen nicht vorgekommen sind, wurden behufs Raumerparnis in diese Tabelle nicht aufgenommen; vgl. die 5. und 6. Tabelle auf Seite 548 und 549.

3. Das k. u. k. Militär-Tierarznei-Institut.

1. Krankenbewegung im k. u. k. Militär-Tierarznei-Institute in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Tier- gattung	Stand zu Anfang des Jahres, bzw. Monats	Zuwachs während des Jahres, bzw. Monats	Abfall während des Jahres, bzw. Monats			Stand zu Ende des Jahres, bzw. Monats	
				Abgegangen	Verendet	Vertilgt		
1903	Pferde	94	4771	4377	347	25	116	
1904		116	4722	4333	353	39	113	
1905		¹⁾ 113	²⁾ 4368	²⁾ 4060	315	31	75	
1906		75	4225	3877	316	16	91	
1907		91	4591	4226	337	26	93	
u. zw. 1907 im Monate:								
Jänner		91	366	332	24	6	95	
Februar	95	346	324	23	1	93		
März	93	355	349	25	1	73		
April	73	363	317	25	4	90		
Mai	90	466	410	38	6	102		
Juni	102	436	412	32	1	93		
Juli	93	422	396	39	—	80		
August	80	395	376	30	1	68		
September	68	383	353	24	—	74		
Oktober	74	393	346	35	2	84		
November	84	321	301	21	—	83		
Dezember	83	345	310	21	4	93		
1903	Hunde	68	1984	1450	422	125	55	
1904		55	2189	1612	426	149	57	
1905		57	2210	1625	447	147	48	
1906		48	2087	1448	456	158	73	
1907		73	2155	1588	402	154	84	
1903	Kinder	14	115	105	5	5	14	
1904		14	40	33	2	4	15	
1905		15	37	29	4	3	16	
1906		16	71	61	9	10	7	
1907		7	90	62	12	5	18	
1903	Schafe	—	41	19	18	—	4	
1904		4	6	6	4	—	—	
1905		—	2	1	—	—	1	
1906		1	2	3	—	—	—	
1907		—	2	1	1	—	—	
1903	Ziegen	—	18	15	2	1	—	
1904		—	14	10	4	—	—	
1905		—	36	25	9	1	1	
1906		1	20	17	4	—	—	
1907		—	19	11	7	1	—	
1903	Schweine	—	10	5	3	2	—	
1904		—	19	17	—	1	1	
1905		1	26	25	2	—	—	
1906		—	27	18	7	2	—	
1907		—	28	16	12	—	—	

¹⁾ Darunter 1 Gefel. — ²⁾ Darunter 2 Gefel.

2. Hundstoufffälle im k. u. k. Militär-Tierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1903—1907.

Jahr	Hundstoufffälle im k. u. k. Militär-Tierarznei-Institute													zu- sammen
	im Monate													
	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1903	15	4	9	7	7	3	—	6	4	6	1	6	68	
1904	1	5	9	1	1	5	—	—	—	—	—	—	22	
1905	1	—	1	—	1	3	1	1	—	—	—	—	9	
1906	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	
1907	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	6	

4. Schlachtungen und Schlachthäuser.

Für Großhornvieh besteht (mit Ausnahme des XXI. Gemeindebezirktes) der Schlachthauszwang, d. h. es muß in öffentlichen Schlachthäusern geschlachtet werden. Das Gumpendorfer Schlachthaus wurde im Mai 1907 aufgelassen, so daß Ende 1907 fünf öffentliche Schlachthäuser bestanden, welche sämtlich der Gemeinde gehören.

Erbauungszeit, Grundfläche, verbaute Fläche, Inventarwert, Standort, zugewiesene Fleischhauer und Schlachtgebühr	Schlachthaus					
	St. Marx I.—IV. Ab=teilung	St. Marx V. Ab=teilung	Gumpen=dorf ³⁾	Meidling	an der Mts	Rußdorf
Erbauungszeit	1846/51	1888/89	1846/51	1888	1885/87	1886
Grundfläche in m ²	43.653	1) —	35.584	23.868	22.371	8.606
Verbaute Fläche in m ²	16.147	3.455	13.663	12.951	6.404	1.928
Inventarwert in Kronen	3,370.060	2)307.004	1,989.268	1,459.000	1,223.400	290.000
Standort im Gemeindebezirkte	III.	III.	VI.	XII.	XVIII.	XIX.
Dem Schlachthause waren im Jahre 1907 zugewiesen	I, II, III, IV, VIII, IX, XX ³⁾	X, XI	V, VI, VII, XV ³⁾	XII, XIII, XIV ³⁾	XVI, XVII, XVIII	XIX
einzelne Fleischhauer d. Bezirktes	V-VII, X-XII, XIV, XVI, XVIII, XIX	II-VI, IX, XIII, XVIII	II, IV, IX, XII, XIII, XIV ³⁾	I, IV, V, XVI	VII, VIII, IX, XIX	XVI, XVIII, XX

¹⁾ Das Schlachthaus befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. — ²⁾ Ohne den Wert des Baugrundes und der nicht verbauten, aber benützten Flächen. — ³⁾ Das Schlachthaus wurde im Mai 1907 aufgelassen; es wurden die Fleischhauer des VI. und VII. Bezirktes, sowie die einzeln zugewiesenen Fleischhauer des II., IV., und IX. Bezirktes dem Schlachthause St. Marx, die Fleischhauer des V. und XV. Bezirktes, sowie die einzeln zugewiesenen Fleischhauer des XII., XIII. und XIV. Bezirktes dem Schlachthause Meidling zugeteilt; im übrigen blieben die in den zwei letzten Zeilen der Tabelle angeführten Einzelnweisungen aufrecht.

Die Schlachtgebühr für 1 Rind mit einem Lebendgewichte bis 400 kg beträgt 1 K 60 h, für ein schwereres Rind 2 K.

Für Jung- und Stechvieh beträgt die Schlachtgebühr in den städtischen Schlachthäusern für ein Kalb 24 h, ein Schaf oder eine Ziege 16 h, ein Lamm oder Kitz 10 h, ein Schwein 1 K. Für Jung- und Stechvieh besteht kein Schlachthauszwang. Zahl der geschlachteten Schweine, Ort ihrer Schlachtung siehe unter Viehbeschau (Seite 558).

Die Vorschriften über das Schlachten der Pferde und das Ausschrotten des Pferdefleisches sind in den Verordnungen der k. f. n.-ö. Statthalterei vom 12. Oktober 1850, vom 11. Dezember 1850 und vom 20. April 1854 enthalten. Ein Schlachthauszwang besteht nicht. Das städtische Pferdeschlachthaus zu St. Marx befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes, die gedeckten Teile umfassen 494 m²; Inventarwert 10.230 K. Schlachtgebühr für ein Pferd 1 K 40 h.

1. Herkunft des 1903—1907 in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Gesamtzahl des in die Schlachthäuser ¹⁾ eingetriebenen Schlachtviehes	Hieron waren angekauft worden						
		auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx ¹⁾	außerhalb des Zentralviehmarktes, und zwar				Stüde von Wiener Milchweibern	Jungtiere aus Wiener Brauereien u. dgl.
			auswärtige		von Landwirten der Umgebung	abgeladene		
			auf dem Bahnhofe zu St. Marx ²⁾	auf anderen Bahnhöfen				
1903	254.134	199.858	36.532	4574	1833	11.306	31	
1904	242.558	191.773	35.805	3012	1437	10.520	11	
1905	245.146	185.905	39.959	6165	1560	11.532	25	
1906	233.238	172.729	40.908	7173	1556	10.941	41	
1907	219.919	171.359	30.513	6950	9596	9.408	93	
ii. zw. während des Jahres 1907 im Monate	Jänner	21.342	16.190	3.436	740	166	809	1
	Februar	16.300	12.237	2.604	670	141	638	10
	März	16.414	12.603	2.416	572	161	658	4
	April	16.547	12.920	2.278	438	152	743	16
	Mai	20.277	16.367	2.679	380	203	647	1
	Juni	16.863	12.725	2.750	568	121	699	—
	Juli	19.600	14.963	2.952	677	120	887	1
	August	17.310	13.137	2.767	469	89	835	13
	September	18.293	14.431	2.265	533	89	930	45
	Oktober	22.982	18.661	2.383	740	129	1.068	1
	November	18.589	14.935	2.094	592	114	853	1
	Dezember	15.402	12.190	1.889	571	111	641	—

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 11. Tabelle auf Seite 572 angegebenen überein, da der Ankauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Kinder, welche auf Borg gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Stallungen des Viehmarktes verbleibt. — ²⁾ Mit Verührung des Zentralviehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen zc.); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 572. — ³⁾ Der Betrieb des Schlachthauses Gumpendorf wurde am 11. Mai 1907 eingestellt.

2. In den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1903—1907 geschlachtete Tiere.

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern												
	St. Mary		Gumpen- dorf ⁷⁾	Weidling	An der M ⁸⁾	Rufsdorf	zusammen	St. Mary	Gumpen- dorf ⁷⁾	Weidling	An der M ⁸⁾	zusammen	
	1.—4.	5.											1.—5. ²⁾
geschlachtete Rinder und Büffel ¹⁾							geschlachtete Kälber ³⁾						
1903	120.387	15.739	32.642	48.198	34.082	3.677	254.725	23.292	1.053	465	180	8	24.998
1904	114.556	16.213	30.403	47.489	30.746	3.277	242.684	20.813	1.056	262	101	—	22.232
1905	118.758	18.232	30.547	44.450	29.074	3.257	244.318	28.250	1.382	369	271	10	30.282
1906	119.153	17.583	28.564	40.681	24.444	3.153	233.578	26.844	1.233	269	360	15	28.721
1907	115.914	19.062	9.964	47.096	22.810	3.036	217.882	28.866	19	342	312	44	29.583
u. zw. 1907 im Monate:													
Jänner . .	11.935	1.573	2.805	3.162	2.016	249	21.740	643	1	15	21	1	681
Februar . .	8.418	1.197	2.159	2.477	1.722	209	16.182	419	2	21	22	—	464
März . . .	8.428	1.215	1.977	2.378	1.832	238	16.068	500	11	21	26	—	558
April . . .	8.213	1.284	1.971	3.230	1.897	246	16.841	417	—	6	13	3	439
Mai	11.301	1.962	1.052	3.695	1.978	278	20.266	4.535	5	29	29	3	4.601
Juni	9.072	1.608	—	4.169	1.870	272	16.991	4.150	—	56	5	—	4.211
Juli	9.713	1.747	—	5.185	1.933	285	18.863	3.785	—	46	13	3	3.847
August . .	9.438	1.592	—	4.345	1.867	226	17.468	4.474	—	25	16	9	4.524
September	9.952	1.581	—	4.508	1.848	252	18.141	4.497	—	42	40	11	4.590
Oktober . .	12.818	2.183	—	5.816	2.133	200	23.150	4.130	—	50	46	5	4.231
November .	10.175	1.715	—	4.469	1.970	254	18.583	785	—	19	36	4	844
Dezember .	8.451	1.405	—	3.662	1.744	227	15.489	531	—	12	45	5	593
Darunter Büffel:													
1903	4.064	354	851	2.266	1.052	—	8.587						
1904	3.719	457	1.100	1.603	974	—	7.853						
1905	4.403	456	1.051	1.744	1.156	3	8.813						
1906	3.357	56	368	1.010	237	2	5.030						
1907	2.351	54	78	1.398	10	4	3.895						

Ferner wurden Ziegen und Rige geschlachtet im Schlachthause zu St. Mary 1906: 1, zu Weidling 1903: 6, 1905: 2, 1907: 3; an der M⁸⁾ 1906: 2; in Rufsdorf 1903: 1, 1906: 2, 1907: 2, zusammen daher 1903: 7, 1905: 2, 1906: 2, 1907: 5 Stück. Im XXI. Gemeindebezirke Floridsdorf, wo kein Schlachthauszwang besteht, wurden im Jahre 1905: 7509, 1906: 7228, 1907: 6572 Rinder geschlachtet.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern												
	St. Mary	Gumpen- dorf ⁷⁾	Weidling	An der M ⁸⁾	zusammen	St. Mary	Gumpen- dorf ⁷⁾	Weidling	An der M ⁸⁾	zusammen	St. Mary	Weidling	zusammen
geschlachtete Schafe ³⁾					geschlachtete Lämmer ³⁾				geschlacht. Schweine ^{3) 6)}				
1903	14.417	6	—	1	14.424	1168	108	—	2	1278	3004	7328	10.332
1904	14.377	9	2	—	14.388	1595	32	1	—	1628	1983	4341	6.324
1905	14.895	55	25	2	14.977	1894	91	—	—	1985	1357	4087	5.444
1906	16.032	6	1	2	16.041	2739	189	—	—	2928	2301	4224	6.525
1907	14.289	—	36	3	14.328	2619	—	—	—	2619	7046	4263	11.309
u. zw. 1907 im Monate:													
Jänner . .	1.686	—	—	—	1.686	—	—	—	—	—	467	269	736
Februar . .	1.316	—	1	—	1.317	—	—	—	—	—	570	277	847
März . . .	1.202	—	—	—	1.202	30	—	—	—	30	512	274	786
April . . .	1.232	—	—	1	1.233	2	—	—	—	2	470	311	781
Mai	951	—	—	1	952	483	—	—	—	483	695	358	1.053
Juni	524	—	—	—	524	425	—	—	—	425	667	414	1.081
Juli	618	—	—	—	618	427	—	—	—	427	560	509	1.069
August . .	649	—	—	1	650	410	—	—	—	410	663	452	1.115
September	1.111	—	—	—	1.111	388	—	—	—	388	702	448	1.150
Oktober . .	2.047	—	29	—	2.076	307	—	—	—	307	72	434	506
November .	1.846	—	6	—	1.852	147	—	—	—	147	811	242	1.053
Dezember .	1.107	—	—	—	1.107	—	—	—	—	—	857	275	1.132

¹⁾ Die Zahl der in den einzelnen Monaten und Jahren geschlachteten Rinder stimmt mit der Zahl der in derselben Zeit in die Schlachthäuser eingetriebenen Rinder, welche in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesen sind, nicht überein, da die eingetriebenen Tiere nicht immer im Monate des Eintriebes zur Schlachtung kommen. — ²⁾ Darunter in dem Schlachthause am Viehmarkte (5. Abteilung) 1903: 214, 1904: 383, 1905: 2358, 1906: 3140, 1907: 3547 Kälber. — ³⁾ Die angeführten Zahlen bedeuten nicht die Gesamtzahl der in Wien für den Verbrauch geschlachteten Tiere, da für Jung- und Stochvieh der Schlachthauszwang nicht besteht. — ⁴⁾ Davon 1903: 97, 1904: 121, 1905: 12, 1906: 685, 1907: 379 Schafe in der 5. Abteilung. — ⁵⁾ Davon 1905: 14, 1906: 8, 1907: 37 Lämmer in der 5. Abteilung. — ⁶⁾ Die Gesamtzahl der im Jahre 1907 in Wien geschlachteten Schweine ist auf Seite 558 angegeben. — ⁷⁾ Der Betrieb dieses Schlachthauswesens wurde am 11. Mai 1907 eingestellt.

3. Zahl der in den Jahren 1903—1907 in Wien geschlachteten Pferde und Esel.

Jahr, bzw. Monat	Pferde			Esel			
	städtische Pferdeschlacht- brücke ¹⁾	Privat- Pferdeschlacht- brücken ²⁾	zusammen	städtische Pferdeschlacht- brücke ¹⁾	Privat- Pferdeschlacht- brücken ²⁾	zusammen	
1903	11.575	12.955	24.530	26	12	38	
1904	12.659	13.787	26.446	13	10	23	
1905 ³⁾	10.922	14.927	25.849	31	38	69	
1906 ⁴⁾	8.781	11.530	20.311	33	15	48	
1907	9.398	10.840	20.238	14	5	19	
ii. jährl. im Monate	Jänner . . .	795	1.047	1.842	2	—	2
	Februar . . .	650	905	1.555	—	—	—
	März . . .	804	901	1.705	—	—	—
	April . . .	831	855	1.686	5	—	5
	Mai . . .	818	804	1.622	—	—	—
	Juni . . .	701	814	1.515	—	—	—
	Juli . . .	730	810	1.540	3	—	3
	August . . .	687	796	1.483	1	—	1
	September . . .	692	809	1.501	1	2	3
	Oktober . . .	906	1.012	1.918	—	3	3
	November . . .	985	1.127	2.112	1	—	1
	Dezember . . .	799	960	1.759	1	—	1

¹⁾ Zu St. Marx. — ²⁾ In den Gemeindebezirken XII, XVI, XVII und XXI. — ³⁾ Erhöhung der Zahlen zum Teil infolge Einverleibung des XXI. Bezirkes. — ⁴⁾ Durch die Errichtung eines Pferdeschlachthaus in Ofen-Best wurde der Pferdebetrieb nach Wien ungünstig beeinflusst.

4. Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schlachthäuser in den Jahren 1903—1907.

Einnahmen ¹⁾	1903		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . .	421.650	43	396.161	04	408.342	19	474.701	23	470.101	80
Marx } „ Pferde . .	16.402	—	18.251	20	15.594	20	12.554	80	13.385	—
in Gumpendorf . . .	81.589	28	75.634	03	74.641	38	71.659	70	22.384	65
„ Meidling . . .	118.896	61	113.905	02	110.342	51	103.110	74	113.346	01
an der Mts.	82.331	15	73.623	01	69.243	46	61.116	53	58.078	80
in Rußdorf	8.720	08	8.166	84	8.267	66	7.087	04	7.934	—
zuf. ordentliche Einnahmen	729.589	55	685.741	14	686.431	40	730.230	04	685.230	26
Davon waren:										
Schlachtgebühren	519.609	80	499.171	02	495.466	36	475.907	40	463.674	90
Mietzins ¹⁾	87.053	03	92.561	22	97.677	90	94.366	40	84.388	27
sonstige ordentl. Einnahmen ²⁾	122.926	72	94.008	90	93.287	14	159.956	24	137.167	09
außerordentliche Einnahmen	³⁾ 120.485	97	⁴⁾ 119.905	07	⁴⁾ 22.748	69	⁵⁾ 212.599	70	⁶⁾ 181.501	56
Gesamtsumme	850.075	52	805.646	21	709.180	09	942.829	74	866.731	82

(Fortsetzung.)

Ausgaben ¹⁾	1903		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . .	218.256	89	220.023	69	219.798	28	257.422	44	256.123	51
Marx } „ Pferde . .	3.844	26	4.095	18	4.010	24	3.878	19	3.795	34
in Gumpendorf . . .	49.041	21	45.558	01	43.777	16	43.102	88	16.810	58
„ Meidling	72.178	53	87.093	60	75.587	72	75.718	15	84.979	82
an der Mts.	49.406	05	47.871	22	55.377	11	49.712	66	47.820	04
in Rußdorf	8.310	77	8.699	08	10.020	47	6.003	65	12.045	95
zuf. ordentliche Ausgaben .	401.037	71	413.340	78	408.570	98	435.837	97	421.575	24
außerordentliche Ausgaben .	⁷⁾ 143.790	64	⁷⁾ 130.650	02	⁷⁾ 25.921	26	⁸⁾ 212.599	70	181.501	56
Gesamtsumme	544.828	35	543.990	80	434.492	24	648.437	67	603.076	80

¹⁾ Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — ²⁾ Davon 1903: 94.633 K 60 h, 1904: 85.707 K 71 h, 1905: 87.925 K 15 h, 1906: 152.106 K 32 h, 1907: 129.650 K 94 h Einnahmen aus dem Betriebe der Kühlanlage im St. Marxer Schlachthause. — ³⁾ Davon 1127 K 63 h Wert des bei der Umlegung der Rußdorferleitung für die Kühlanlage zu St. Marx gewonnenen Rohmaterials; ferner aus dem Investitionsanlehen für Herstellungen im St. Marxer Schlachthause 111.218 K 34 h und aus dem Investitionsanlehen für Adaptierung des Rußdorfer Schlachthaus zu einem Schweineschlachthause 8140 K. — ⁴⁾ Aus dem Investitions-Anlehen für Herstellungen im St. Marxer Schlachthause. — ⁵⁾ Aus dem Investitionsanlehen und zwar 209.306 K 58 h für den Bau eines Zentral-Pferdeschlachthaus, der Rest für Adaptierungen im St. Marxer Schlachthause. — ⁶⁾ Aus dem Investitionsanlehen für den Bau eines Zentral-Pferdeschlachthaus. — ⁷⁾ Außer den Herstellungen im Rinder Schlachthause zu St. Marx wurden davon im Jahre 1903 ausgegeben: Im Schlachthause a. d. Mts 16.700 K 06 h für Umgestaltung von Keller-räumen zu Rinderställen; für Adaptierung des Rußdorfer Schlachthaus zu einem Schweineschlachthause 8140 K; 1904: 2881 K 95 h für das Schlachthaus a. d. Mts; 1906: Für den Bau eines Pferdeschlachthaus 209.306 K 70 h. — ⁸⁾ Auf Rechnung des Investitionsanlehens für den Bau eines Zentral-Pferdeschlachthaus.

5. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen in den Jahren 1903—1907 vorgenommene Viehbesuchen¹⁾ und dabei in den Jahren 1905—1907 an verendeten und kranken Tieren festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

a) Zahl der in den Jahren 1903—1907 auf den Bahnhöfen beschaute Tiere.

Jahr	Gesamtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschaute				Von der Gesamtzahl entfielen auf den Bahnhof zu St. Mary			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1903	314.448	55.799	114.152	590.434	299.602	339	97.713	589.096
1904	303.769	63.975	103.307	600.905	286.729	629	88.041	599.374
1905 ²⁾	299.539	70.227	91.886	596.025	285.214	934	76.454	590.979
1906	284.727	49.159	84.000	645.404	269.835	846	69.350	638.808
1907	262.553	53.434	95.158	747.529	248.298	866	79.387	742.662

¹⁾ Die Beschau wurde durch städtische Tierärzte besorgt; auf den Stationen Wien-Westbahnhof, Penzing, Sütteldorf, Nußdorf, Floridsdorf und Jedlese (auf den zwei letztgenannten Stationen bis Ende 1906) wurde die Beschau lebender Tiere von t. f. Staatsveterinären gegen Entrichtung von Beschaugebühren vorgenommen. Die Zahl der von den staatlichen Tierärzten beschaute Tiere ist in den ausgewiesenen Ziffern nicht enthalten; die Zahl dieser Tiere betrug im Jahre 1906: 14.892, im Jahre 1907: 8509 Stück (Rinder). — ²⁾ Bis einschließlich 1905 ohne den XXI. Gemeindebezirk.

b) Bei der Viehbeschau auf den Bahnhöfen in den Jahren 1905—1907 festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Verunglückungen und Krankheiten	1905				1906				1907			
	Zahl der verendeten, verletzten und kranken											
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
Verunglückungen, die den Tod des Tieres zur Folge hatten	36	—	2	29	22	16	—	43	32	25	1	38
Krankheiten, und zwar:	427	—	12	3523	263	1	10	2720	245	1	7	3859
des Nervensystems	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
	25	—	4	578	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	15	—	—	—	13	—	—	—	17
	3	—	2	32	1	—	2	35	3	—	2	13
der Atmungsorgane	5	—	—	27	2	—	—	24	4	—	—	22
	—	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	2	515	38	—	9	701	32	—	7	950
	28	2	4	1091	16	—	3	1710	17	—	4	2134
der Kreislauforgane:	4	—	—	7	5	—	—	11	4	—	—	21
der Verdauungsorgane und ihrer Abnega	6	4	6	216	10	2	6	248	12	4	8	344
	2	—	3	16	1	—	1	15	1	—	1	8
	6	—	—	8	3	—	—	17	4	—	—	17
	12	—	3	—	5	—	5	—	3	—	3	—
	1	—	—	5	1	—	—	9	4	—	—	7
der Harn- und Geschlechtsorgane	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
des Bewegungsapparates und der Gesamtkonstitution	127	—	77	305	139	—	69	357	107	—	78	327
	6	—	3	—	7	—	—	—	10	—	6	—
	8	—	—	17	7	—	—	16	17	—	—	19
Infektions- und parasitäre Krankheiten	3	—	1	—	3	—	1	—	2	—	5	—
	—	—	—	33	3	—	—	35	—	—	—	—
	—	—	—	12	—	—	—	21	—	—	—	11
	—	—	—	44	—	—	—	63	—	—	—	149
zusammen	745	6	120	6598	527	19	107	6038	498	30	123	7936

3. Beschau der Schweine bei der Schlachtung¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Ort der Beschau		1903	1904	1905	1906	1907
		Zahl der beschaute Schweine				
Stechbrücken der Gewerbsleute in den Gemeindebezirken:	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	8.869	9.446	8.500	7.582	7.308
	III (Landstraße)	48.498	43.349	42.621	49.207	58.804
	IV (Wieden)	18.137	15.410	13.715	13.436	17.123
	V (Margareten)	46.140	43.613	45.202	44.478	46.235
	VI (Mariahilf)	7.999	9.276	8.913	10.512	10.043
	VII (Neubau)	10.185	11.032	10.009	10.203	10.656
	VIII (Josefstadt)	6.269	6.387	6.468	6.787	7.529
	IX (Alsergrund)	16.711	16.466	16.133	16.352	17.698
	X (Favoriten)	53.057	54.425	51.322	59.250	71.849
	XI (Simmering)	13.432	15.673	15.116	13.153	15.803
	XII (Meidling)	42.176	42.169	39.387	36.401	43.224
	XIII (Hietzing)	12.911	14.594	11.340	10.997	12.778
	XIV (Rudolfsheim)	54.071	64.831	57.835	57.267	56.769
	XV (Fünfhaus)	13.299	13.718	11.744	9.006	8.944
	XVI (Dittafing)	52.622	54.569	50.818	55.647	72.018
	XVII (Hernals)	32.863	33.370	36.185	35.275	35.942
	XVIII (Währing)	19.539	20.332	19.452	18.830	22.447
	XIX (Döbling)	6.758	6.359	5.469	4.860	4.929
	XX (Brigittenau)	10.077	10.884	10.373	11.374	13.708
	XXI (Floridsdorf)	—	—	21.549	25.746	27.517
Klosterbrücke zu St. Marg.	32.387	34.331	36.549	39.180	43.935	
Schlachthaus	3.004	1.983	1.357	2.301	8.136	
Schweineschlachthaus der Wiener Fleischhelfer ²⁾	48.481	49.759	51.196	58.173	56.618	
Schlachthaus Meidling	7.328	4.341	4.087	4.227	4.262	
zusammen	564.813	579.317	575.340	600.244	674.275	

¹⁾ Die Beschau wird durch Tierärzte des städtischen Veterinäramtes auf den Stechbrücken der Gewerbsleute (Fleischhelfer, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Parteien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweineschlachtung bei sonstiger Strafe verpflichtet. — ²⁾ Schweineschlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischhelfer im III. Gemeindebezirke.

4. Die bei der Schweinebeschau¹⁾ erhobenen Anstände, Zahl der sterilisierten und vertilgten Schweine in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beanständete Schweine						Rasse der beanständeten Schweine							Sterilisierte ³⁾ Schweine	Ganz vertilgte Schweine		
	Gesamtzahl	darunter wegen					deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch	italienisch			Schweine, von d. nur das Fett zum Genuß zugelassen wurde ²⁾	
		Kümmerekrankheit	Notlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Sternus											
1903	4015	3425	66	132	82	98	90	12	1511	2340	24	38	—	309	2961	1118	745
1904	3957	3213	143	101	67	107	141	20	1378	2310	16	92	—	124	3174	1083	657
1905	4889	4243	74	105	56	59	104	13	1441	3048	60	134	89	5) 83	4263	1261	543
1906	4035	3421	137	71	51	106	80	29	1449	1843	50	568	8	75	3426	1172	515
1907	4956	4065	274	79	74	124	84	—	1409	3414	17	30	—	69	4174	1245	676
ii. zw. 1907:																	
auf den Stechbrücken der Gewerbsleute im Bezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	18	12	3	1	—	—	6	—	—	12	—	—	—	11	3	7
	III	533	473	4	4	16	27	17	—	264	252	—	—	—	515	261	18
	IV	79	70	2	—	—	—	—	—	30	49	—	—	—	50	20	9
	V	142	138	3	—	—	—	10	—	31	101	—	—	—	138	51	1
	VI	40	27	7	—	—	—	10	—	8	22	—	—	—	23	7	17
	VII	35	30	—	—	—	3	1	—	17	17	—	—	5	25	15	5
	VIII	42	22	14	—	—	—	—	—	7	35	—	—	—	30	6	12
	IX	48	32	2	—	—	4	1	—	21	26	—	—	—	35	14	13
	X	609	551	10	1	3	7	2	—	116	491	—	—	—	563	105	46
	XI	89	83	—	1	—	2	1	—	31	57	—	—	—	84	27	5
	XII	326	285	15	2	—	8	5	—	44	277	—	—	1	293	64	32

Anmerkungen siehe die nächstfolgende Seite.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beaufständete Schweine					Rasse der beaufständeten Schweine						Schweine, von d. mir das Fett zum Genuße zugelassen wurde ²⁾	Sterilij. ³⁾ Schweine		Ganz vertilgte Schweine		
	Gesamtzahl	darunter wegen					deufisch	ferbisch	ungarisch	polnisch	froatisch		bosnisch	italienisch		Gesamtzahl	Davon wurden vorher enttötet
		Künnen= krankheit	Rotlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Sterns											
Auf den Stechbrücken der Gewerksleute im Bezirk:	XIII	72	66	2	1	—	1	1	—	18	53	—	—	—	67	16	5
	XIV	258	214	3	—	—	9	—	—	89	169	—	—	—	191	66	53
	XV	28	17	4	—	—	—	—	—	13	15	—	—	—	17	6	11
	XVI	465	457	1	—	—	3	1	—	123	341	—	—	19	415	221	31
	XVII	235	206	14	—	—	3	3	—	70	162	—	—	—	212	90	23
	XVIII	170	140	6	2	1	—	4	—	25	141	—	—	1	134	37	35
	XIX	19	16	2	—	—	1	2	—	3	14	—	—	3	13	2	3
	XX	58	52	1	—	—	—	—	—	26	32	—	—	—	52	23	6
	XXI	131	100	11	—	1	1	1	—	27	103	—	—	3	86	7	42
Schlachthaus zu St. Mary . . .	133	131	1	—	—	—	—	—	17	116	—	—	—	131	17	2	
Notstechbrücke zu St. Mary . . .	891	502	169	51	28	24	19	—	253	605	13	—	—	26	626	90	239
Produktiv-Gesell. ⁴⁾	497	416	—	13	22	29	—	—	158	305	4	30	—	11	430	95	56
Schlachthaus in Weidling	38	25	—	3	3	2	—	—	18	19	—	—	—	33	2	5	

¹⁾ Bgl. die 1. Anmerkung zur 3. Tabelle. — ²⁾ Nach vorchriftsmäßiger Ausschmelzung wurden Fleisch und Grieben vertilgt. — ³⁾ In der Sterilisieranstalt im XII. Bezirk wird das Fleisch schwachmünniger Schweine unter Aufsicht eines städtischen Amtstierarztes sterilisiert und sodann verkauft. — ⁴⁾ Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischfischer, III. Bezirk. — ⁵⁾ Darunter 28 Schweine, deren Fleisch eingepökelt wurde.

5. Bei der Beschau¹⁾ der in den Jahren 1903—1907 geschlachteten Pferde festgestellte Verletzungen und Krankheiten.

Krankheit	1903	1904	1905	1906	1907	u. zw. 1907 auf Pferde- schlachtrücken	
						städt. zu St. Mary	privat
	Zahl der beaufständeten Pferde ²⁾						
Krankheiten der Atmungsorgane	15	22	23	28	31	16	15
Krankheiten der Kreislauforgane:							
Herzbeutelentzündung	2	—	—	—	2	2	—
Lymphgefäßentzündung	2	3	4	1	2	2	—
Krankheiten der Verdauungsorgane:							
Kolik	—	—	—	1	—	—	—
Magen-, Darm- und Bauchfellentzündung	16	3	6	4	5	5	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:							
Nierenentzündung	—	—	2	—	1	1	—
Schwarze Harnwinde	—	—	3	1	5	4	1
Urämie	—	—	1	—	—	—	—
Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln:							
Blutigeröse Infiltration	13	8	9	7	10	8	2
Zellgewebsentzündung	—	—	—	—	—	—	—
Infektiöse Krankheiten:							
Tuberkulose	1	2	1	4	—	—	—
Pyämie und Septikämie	18	13	8	9	21	21	—
Roz	16	19	6	22	13	12	1
Milzbrand	—	—	—	1	—	—	—
Tetanus	1	2	—	1	1	—	1
Sonstige Krankheiten:							
Melanose	8	6	10	6	5	4	1
Rachetische Zustände	67	119	107	55	36	31	5
zusammen	159	197	180	140	132	106	26

¹⁾ Die Beschau wird durch städtische Tierärzte vorgenommen. — ²⁾ Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 555.

6. Die Wafenmeisterei.

Das Wafenmeistergebäude im III. Bezirke, Arsenalweg 1, dient als Aviso-Anstalt und als Sammelort für das Nasmaterial, ferner zur zeitweiligen Unterbringung und zur Tötung lebender Tiere, insbesondere eingefangener Hunde aus den Bezirken I—XX. Die Vertilgung der Her erfolgt in der der Gemeinde gehörigen thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke und in der Wafenmeisterei in Pysdorf. Das Wafenmeister-Gebäude im III. Bezirke wurde 1863—64 erbaut und kostet einschließlich des Kaufpreises der Grundfläche und der späteren Herstellungen und Adaptierungen 107.072 K 22 h. Der Bauwert der thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke (1876 u. ff.) beträgt 157.068 K 70 h; der Baugrund ist Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, an welchen ein jährlicher Pachtzins von 674 K entrichtet wird; die Benützung der Anstalt ist dem Wafenmeister vom 1. Jänner 1902 an um den jährlichen Pachtzins von 13.600 K überlassen. Für die Hinwegschaffung von Afern und die Fütterung eingefangener Hunde erhält der Wafenmeister Gebühren von der städtischen Kasse.

Die Ausübung der Wafenmeisterei im XXI. Bezirke wurde zufolge Stadtratsbeschlusses vom 31. Oktober 1905 dem Abdecker in Pysdorf (Bezirk Groß-Gunzersdorf) übertragen.

1. Durch den Wiener Wafenmeister in den Jahren 1903—1907 vertilgte Tiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe u. Ziegen	Pferde	Kornwild	Hasen u. Kaninchen	Geißel	Fische	Krabbe	Hunde	Käsen	Sontf. Tiere	
														kleinere	größere
Stück										Kilogr.	Stück				
1903	317	221	1273	253	160	1294	96	726	2.951	2.499	3937	7046	3096	2472	32
1904	341	297	1126	68	141	1450	72	622	8.604	2.273	2508	6302	2540	3568	40
1905	386	245	942	107	92	1482	131	839	8.739	15.187	5247	6520	2159	3191	20
1906	355	208	986	89	90	1301	50	395	8.194	11.676	5756	7499	2337	3340	12
1907	547	304	1364	165	139	1415	129	1214	¹⁾ 22.582	6.291	6978	8220	2615	1869	8

(1. Fortsetzung)

Jahr	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Pferdefleisch	Würste	Speck	Verschiedene Fleischwaren
1903	25.020	59.088	13.542	7143	493	585	—	4863
1904	26.998	59.520	25.886	5021	482	503	131	4310
1905	29.380	65.010	38.572	9533	608	362	—	3785
1906	33.980	47.964	29.932	1911	359	1090	—	3285
1907	52.298	69.515	54.735	1514	1892	1846	—	5806

(2. Fortsetzung und Schluß)

Jahr	Zungen und Lebern	Herzen	Milze	Nieren	Gedärme	Gehirne	Zungen	Guter	Klauen, Riefer, Knochen	Verschiedene Organteile
1903	23.897	14	201	83	327	949	55	25	60	²⁾ 226.037
1904	26.636	14	199	111	730	851	147	12	27	²⁾ 307.380
1905	20.256	15	137	53	629	942	112	12	120	215.214
1906	15.721	38	158	99	319	546	15	20	440	207.473
1907	24.551	51	280	143	148	679	147	56	149	194.944

¹⁾ Darunter 16.538 mit der Bahn angekommene Stücke Federwild. — ²⁾ Darunter 218.000 kg Hasenabfälle. — ³⁾ Darunter 289.800 kg Hasengebüarme.

2. Durch den Wafenmeister in Pysdorf im Jahre 1906 vertilgte Tiere.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Pferde	Esel	Geflügel	Hunde	Käsen
1906	14	4	51	77	1	14	116	5
1907	13	2	45	99	—	27	33	—